

Entwurf

Landeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2027

Einzelplan 09

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums

**für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten,
Jagd und Heimat**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
09 01	Ministerium	11
09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz Umwelt und Geologie	47
09 11	Landesbetriebe	81
09 13	Landräte und Oberbürgermeister Bereich Amt für den ländlichen Raum	95
09 15	Landräte und Oberbürgermeister Bereich Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	103
09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	111
09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	143
09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	190
	Abschluss des EP 09 für das Jahr 2027	270
	Stellenpläne, Stellenübersichten	274
	Landesbetriebe	
	Landwirtschaft Hessen	301
	Hessisches Landeslabor	317
	Hessen Forst	335
	Anlage	
	Hessische Staatsdomäne Beberbeck	366

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgabenbereiche:

Abfallwirtschaft

Altlasten

Atomaufsicht

Bergbau und Geologie

Dorf- und Regionalentwicklung

Energetische Nutzung von Biorohstoffen

Flurneuordnung

Forsten

Gentechnik

Heimat- und Brauchtumspflege

Immissionsschutz

Klimaschutz

Landwirtschaft

Lebensmittelüberwachung

Nachhaltigkeitsstrategie

Naturschutz

Strahlenschutz

Tierschutz

Umweltplanung

Verbraucherschutz

Veterinärwesen

Wasser und Boden

Die Zuständigkeit im Einzelnen ergibt sich aus dem Beschluss der Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen in der Fassung vom 20. Juni 2024 (GVBl. I Nr. 20).

Aufbau:

Der Aufbau der Verwaltung ergibt sich im Wesentlichen aus der im Inhaltsverzeichnis genannten Kapitelstruktur. Ergänzend wird auf Folgendes hingewiesen:

Kap. 09 01:

Ministerium mit den Fachabteilungen

- Kreislaufwirtschaft, Immissions- und Strahlenschutz
- Wasser und Boden
- Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- Veterinärwesen, Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz
- Forsten, Jagd und Naturschutz
- Agrarpolitik
- Landwirtschaftliche Erzeugung, Weinbau und Ernährung
- Regionalentwicklung, Agrarmarketing, Naturlandschaften und landwirtschaftliches Vermögen
- Heimat

Kap. 09 11 – Produkt 003 – Landesbetrieb Hessen-Forst – und Produkt 004 – Nationalparkamt Kellerwald-Edersee - (Stand zum 01.08.2026):

- 39 Forstämter
- und 363 Revierförstereien
- 1 Nationalparkamt

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

C. Personalsoll

Bezeichnung	2027	Stellen		2026	davon Leerstellen
		davon Leerstellen			
Beamte und Richter	1.652,5	16,0		1.652,5	16,0
Beamte auf Widerruf	40,0	–		40,0	–
Tarifbeschäftigte	2.220,0	20,5		2.220,0	20,5
davon Auszubildende	172,0	–		172,0	–
Zusammen	3.912,5	36,5		3.912,5	36,5

D. Oberziele

Wir werden den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die schonende Nutzung der Ressourcen, den Umwelt-, Klima- und Naturschutz, die Weiterentwicklung des ländlichen Raumes, der Waldbewirtschaftung sowie den effektiven Verbraucherschutz jeweils unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit weiter umsetzen und fördern.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

Produktübersicht

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
333		Denkmalschutz und Heimatpflege	–	9.100,0	-9.100,0
	09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	–	9.100,0	-9.100,0
421		Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	28.732,9	56.949,9	-28.217,0
	09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	28.732,9	56.949,9	-28.217,0
621		Verbraucherschutz	1.054,8	100.187,7	-99.132,9
	09 01	Ministerium	22,1	22.505,1	-22.483,0
	09 11	Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	–	48.800,5	-48.800,5
	09 15	Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")	–	19.175,0	-19.175,0
	09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	1.032,7	9.707,1	-8.674,4
711		Naturschutz und Landschaftspflege	11.515,3	55.968,8	-44.453,5
	09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	553,1	6.983,5	-6.430,4
	09 11	Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	–	7.386,1	-7.386,1
	09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	10.962,2	41.599,2	-30.637,0
712		Gewässerschutz und -pflege	6.778,3	62.426,8	-55.648,5
	09 01	Ministerium	247,8	47.163,9	-46.916,1
	09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	150,5	8.882,9	-8.732,4
	09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	6.380,0	6.380,0	–
713		Umweltschutz	21.815,6	107.222,7	-85.407,1
	09 01	Ministerium	3.988,7	20.717,3	-16.728,6
	09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	3.192,9	19.174,3	-15.981,4
	09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	14.634,0	67.021,1	-52.387,1
	09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	–	310,0	-310,0
714		Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle	4.021,5	11.520,3	-7.498,8
	09 01	Ministerium	3.087,5	8.619,5	-5.532,0
	09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	934,0	2.900,8	-1.966,8
731		Küstenschutz und Hochwasserschutz	459,0	1.992,5	-1.533,5
	09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	459,0	1.992,5	-1.533,5
841		Landwirtschaft und Ernährung	52.230,4	294.835,7	-242.605,3
	09 01	Ministerium	3.625,4	69.239,1	-65.613,7
	09 11	Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	–	39.790,7	-39.790,7
	09 13	Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")	–	30.403,1	-30.403,1

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
	09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	48.605,0	155.402,8	-106.797,8
842		Fischerei	500,0	500,0	–
	09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	500,0	500,0	–
843		Forstwirtschaft, Jagd	35.846,4	140.197,5	-104.351,1
	09 01	Ministerium	236,0	32.906,5	-32.670,5
	09 11	Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	17.996,0	72.581,9	-54.585,9
	09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	17.614,4	34.709,1	-17.094,7
999		Allgemeine Verwaltung	30,6	47.740,7	-47.710,1
	09 01	Ministerium	30,6	32.838,2	-32.807,6
	09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	–	14.902,5	-14.902,5
Summe Produkte			162.984,8	888.642,6	-725.657,8

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	25.810.000	22.008.900	36.712.114
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	98.637.700	82.542.300	65.901.046
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	29.100.800	30.165.400	10.658.549
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	517.600	517.600	76.588.381
6a	Erträge aus Verrechnungen	8.900.700	4.557.600	7.030.413
7	Summe Erträge	162.966.800	139.791.800	196.890.503
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	136.693.900	107.624.400	117.342.436
9	Personalaufwand	84.340.800	80.435.900	76.975.759
10	Abschreibungen	7.424.700	7.497.700	5.539.192
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	529.031.700	498.598.800	444.074.727
13	Sonstige Aufwendungen	1.345.000	1.064.000	3.200.844
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	129.383.100	137.475.700	141.636.184
14	Summe Aufwendungen	888.219.200	832.696.500	788.769.141
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-725.252.400	-692.904.700	-591.878.639
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.000	18.000	67.214
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	409.300	366.300	436.795
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-391.300	-348.300	-369.581
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-725.643.700	-693.253.000	-592.248.220
24	Steuern	14.100	13.600	17.953
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-725.657.800	-693.266.600	-592.266.173

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2027
09 01		Ministerium	216.600
	999	Allgemeine Verwaltung	216.600
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	216.600
09 06		Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	1.196.400
	001	Geowissenschaftliche Landesaufnahme	17.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000
		Technische Anlagen und Maschinen	15.000
	002	Gewässererfassung und -bewertung	73.600
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.300
		Technische Anlagen und Maschinen	62.300
	003	Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen	708.500
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	608.500
		Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	70.000
		Technische Anlagen und Maschinen	30.000
	005	Strahlenschutzgesetz, -verordnung und radioaktive Abfälle	45.500
		Technische Anlagen und Maschinen	45.500
	007	Zentrum für Artenvielfalt	12.900
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.900
	009	Strahlenmesslabor	217.400
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	90.000
		Technische Anlagen und Maschinen	127.400
	999	Allgemeine Verwaltung	121.500
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.500
		Technische Anlagen und Maschinen	80.000
Summe der Investitionen			1.413.000

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	25.810.000	25.110.000	36.978.514
1	Eigene Einnahmen	10.613.900	10.582.700	14.828.375
2	Übertragungseinnahmen	84.523.500	76.220.800	74.211.702
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	74.456.600	60.054.100	45.687.795
	Gesamteinnahmen	195.404.000	171.967.600	171.706.386
4	Personalausgaben	81.037.000	79.098.300	73.873.430
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	111.975.250	106.927.100	128.977.238
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	351.796.900	365.043.000	340.719.967
7	Baumaßnahmen	90.000	90.000	38.811
8	Sonstige Investitionsausgaben	151.789.250	135.051.400	89.007.057
9	Besondere Finanzierungsausgaben	129.316.500	137.698.700	166.310.738
	Gesamtausgaben	826.004.900	823.908.500	798.927.240
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-630.600.900	-651.940.900	-627.220.854

Kapitel 09 01 Ministerium

A. Vorbemerkungen

Der Geschäftsbereich des Hessischen Ministers für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat umfasst folgende Aufgaben:

- Nachhaltigkeitsstrategien,
- Umweltplanung,
- Klimaschutz und -anpassung,
- Umweltallianz,
- Förderprogramme für den Umweltschutz,
- Immissionsschutz (Bundes-Immissionsschutzgesetz, dazu ergangene Verordnungen, untergesetzliches Regelwerk und Landesrecht),
- Gentechnik,
- Chemikaliensicherheit (ausgenommen Gefahrstoffverordnung),
- Ökotoxikologie, umweltgefährdende Stoffe,
- Umwelthygiene (ausgenommen der Bereich Gesundheitsschutz),
- Wasserwirtschaft,
- Gewässerschutz, Gewässernutzung,
- Gewässerökologie,
- Wasserrecht,
- Kommunale und industrielle Abfallwirtschaft,
- Abfallentsorgungsplanung,
- Grenzüberschreitende Abfallverbringung,
- Altlastensanierung,
- Bergrecht, Bergaufsicht,
- Bodenschutz,
- Geologischer Landesdienst,
- Kerntechnische Anlagen,
- Ionisierende Strahlung in Medizin, Forschung und Industrie,
- Umweltradioaktivität,
- Natürliche Strahlungsquellen, insbesondere Radon, Bauprodukte und Rückstände,
- Radioaktive Altlasten,
- Radioaktive Abfälle, einschließlich Freigabe, Zwischenlagerung und Entsorgung,
- Radiologischer Notfallschutz, soweit nicht andere Geschäftsbereiche betroffen sind,
- Angelegenheiten der Landwirtschaft, des Weinbaus und des Gartenbaus, einschließlich entsprechender Förderprogramme, Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes, soweit nicht ein anderer Geschäftsbereich betroffen ist, Landwirtschaftliche Fachschulen,

- Flurneuordnung,
- Angelegenheiten der Staatsdomänen, Angelegenheiten der Hessischen Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach (soweit nicht die Beteiligungszuständigkeit des Ministeriums der Finanzen betroffen ist),
- Waldschutz und Walderhaltung, nachhaltige Forstwirtschaft,
- Bewirtschaftung des Staatswalds,
- Jagd- und Fischereiwesen,
- Nationalpark Kellerwald-Edersee, Naturparke,
- Verbraucherfragen, einschließlich Koordinierung und Förderung der Verbraucherangelegenheiten, soweit nicht ein anderer Geschäftsbereich betroffen ist, Ernährung, Ernährungssicherheit und -vorsorge,
- Angelegenheiten der Bereiche Lebensmittel, Fleischhygiene, Futtermittel, Kosmetik, Bedarfsgegenstände und Tabakerzeugnisse, Weinkontrolle,
- Tierschutz, Hufbeschlagsrecht, Tiererzeugnisseverbotsrecht,
- Tierseuchenbekämpfung, Tierische Nebenprodukte, Tiergesundheitsdienste, Tierseuchenabwehr gegenüber Drittländern,
- Angelegenheiten der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen (Flughafen Frankfurt am Main),
- Tierarzneimittelwesen,
- Tierärztliches Berufsrecht,
- Landesbeauftragte für Angelegenheiten des Tierschutzes,
- Naturschutz und Landschaftspflege,
- Heimat- und Brauchtumspflege,
- Angelegenheiten des ländlichen Raums, soweit nicht ein anderer Geschäftsbereich betroffen ist,
- Aktionsprogramm "Ländlicher Raum" einschließlich Koordinierung von Maßnahmen der Staatskanzlei und der Ministerien,
- Dorf- und Regionalentwicklung, einschließlich der entsprechenden Förderprogramme und Wettbewerbe, u.a. "Dorfmoderation", "Unser Dorf",
- Tourismus im ländlichen Raum,
- Angelegenheiten der Akademie für den ländlichen Raum Hessen,
- Verwaltungsbehörde des Landes Hessen für den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),
- Stoffliche und energetische Nutzung von Biorohstoffen,
- Ressourcenschutz,
- Umweltinformationsrecht,
- Angelegenheiten des fachübergreifenden Umweltrechts,
- Tierzuchtrecht.

Dem Ministerium unmittelbar nachgeordnet sind:

- Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie,
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen,
- Landesbetrieb Hessen-Forst,
- Landesbetrieb Hessisches Landeslabor,
- Landesbetrieb Hessische Staatsdomäne Beberbeck,
- Nationalparkamt Kellerwald-Edersee.

Staatsaufsicht besteht für:

- Wasser- und Bodenverbände,
- Stiftung Kloster Eberbach,
- Stiftung zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft,
- Stiftung Hessischer Naturschutz,
- Georg-Ludwig-Hartig-Stiftung,
- Stiftung Natura 2000,
- Hessische Tierseuchenkasse,
- Stiftung Hessischer Tierschutz,
- Stiftung Gemeinnützige Haftpflicht-Versicherungsanstalt Darmstadt,
- Gemeinnützige Haftpflicht-Versicherungsanstalt Darmstadt mit Ausnahme der Versicherungsaufsicht,
- Teilnehmergeinschaften nach dem Flurbereinigungsgesetz.

Für das Ministerium wurden 7 Produkte gebildet. Alle Produkte mit Ausnahme der Allgemeinen Verwaltung beinhalten zwischenbehördliche Leistungen der Regierungspräsidien als Dienstleister.

Nach der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Atom- und Strahlenschutzrechts ist das Ministerium insbesondere zuständig für die Wahrnehmung aller Genehmigungs- und Aufsichtsaufgaben nach dem Atom- und Strahlenschutzrecht, die sich auf Anlagen i. S. d. § 7 Atomgesetz (Kernkraftwerk Biblis) sowie auf Beschleunigeranlagen bestimmter Leistungsstärke (z. B. GSI Darmstadt) beziehen.

Im Ministerium können diverse Maßnahmen des Klimaplanes Hessen umgesetzt werden.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Die Gesamtaufwendungen können je Produkt bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
621	Verbraucherschutz	22,1	22.505,1	-22.483,0	-18.068,6
002	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	22,1	22.505,1	-22.483,0	-18.068,6
712	Gewässerschutz und -pflege	247,8	47.163,9	-46.916,1	-46.591,5
005	Wasser, Boden und Bergbau	247,8	47.163,9	-46.916,1	-46.591,5
713	Umweltschutz	3.988,7	20.717,3	-16.728,6	-16.322,0
004	Kreislaufwirtschaft und Immissionsschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	3.988,7	20.717,3	-16.728,6	-16.322,0
007	weg Klimaschutz und Nachhaltigkeit	—	—	—	—
714	Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle	3.087,5	8.619,5	-5.532,0	-5.399,1
001	Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen	3.087,5	8.619,5	-5.532,0	-5.399,1
841	Landwirtschaft und Ernährung	3.625,4	69.239,1	-65.613,7	-59.270,7
003	Agrarpolitik, Landwirtschaftliche Erzeugung, Weinbau und Ernährung, Heimat	3.625,4	69.239,1	-65.613,7	-59.270,7
843	Forstwirtschaft, Jagd	236,0	32.906,5	-32.670,5	-32.383,8
006	Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Naturschutz	236,0	32.906,5	-32.670,5	-32.383,8
999	Allgemeine Verwaltung	30,6	32.838,2	-32.807,6	-31.492,0
999	Allgemeine Verwaltung	30,6	32.838,2	-32.807,6	-31.492,0
Summe Produkte		11.238,1	233.989,6	-222.751,5	-209.527,7

Erträge	Ansatz 2026			Erträge	Ist 2025		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
22,1	20.885,4	-20.863,3	-16.888,8	11.623,5	17.291,4	-5.667,9	-15.695,8
22,1	20.885,4	-20.863,3	-16.888,8	11.623,5	17.291,4	-5.667,9	-15.695,8
247,8	49.487,2	-49.239,4	-49.071,5	481,8	48.405,6	-47.923,9	-47.361,5
247,8	49.487,2	-49.239,4	-49.071,5	481,8	48.405,6	-47.923,9	-47.361,5
1.402,6	50.030,9	-48.628,3	-48.408,2	2.122,7	60.443,9	-58.321,3	-57.667,9
35,0	22.904,0	-22.869,0	-22.753,8	140,2	31.708,9	-31.568,7	-31.183,9
1.367,6	27.126,9	-25.759,3	-25.654,4	1.982,4	28.735,0	-26.752,6	-26.484,0
2.585,8	7.571,3	-4.985,5	-4.925,1	3.570,4	7.906,3	-4.336,0	-3.946,4
2.585,8	7.571,3	-4.985,5	-4.925,1	3.570,4	7.906,3	-4.336,0	-3.946,4
3.376,9	64.653,3	-61.276,4	-55.276,5	6.106,5	55.931,7	-49.825,2	-48.627,1
3.376,9	64.653,3	-61.276,4	-55.276,5	6.106,5	55.931,7	-49.825,2	-48.627,1
236,0	11.517,5	-11.281,5	-11.133,5	246,9	10.630,4	-10.383,5	-9.584,2
236,0	11.517,5	-11.281,5	-11.133,5	246,9	10.630,4	-10.383,5	-9.584,2
30,6	30.671,8	-30.641,2	-30.007,8	721,6	29.101,6	-28.380,0	-27.539,2
30,6	30.671,8	-30.641,2	-30.007,8	721,6	29.101,6	-28.380,0	-27.539,2
7.901,8	234.817,4	-226.915,6	-215.711,4	24.873,1	229.711,0	-204.837,8	-210.422,0

Kapitel 09 01 Ministerium

Produkt 001 Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

PR-H 714 – Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle

Zweckbestimmung

Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

Haushaltsvermerke

Mehraufwendungen und Mehrausgaben dürfen geleistet werden, soweit nach § 21 des Atomgesetzes die Kosten der Genehmigungs- oder der Aufsichtsbehörde zu erstatten sind.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen sowie des Strahlenschutzes einschließlich Zuverlässigkeitsüberprüfungen und Überwachung von Transporten. Diese Leistung beinhaltet auch den Radiologischen Notfallschutz, nuklearen Katastrophenschutz und die Fachberatung Strahlenschutz,
- Zulassung und Überwachung sonstiger Anlagen und Einrichtungen (z.B. GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Orano NCS-Zwischenlager, FAIR - Facility for Anti-proton und Ion Research),
- Zulassung und Überwachung KKW Biblis (A und B einschließlich Umgebungsüberwachung),
- Zulassung und Überwachung der Lager am Standort Biblis (einschließlich Umgebungsüberwachung).

Das Produkt dient der Erfüllung der dem Land Hessen obliegenden atomrechtlichen und strahlenschutzrechtlichen Aufgaben, insbesondere

- den Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren für kerntechnische Anlagen (insbesondere §§ 7, 9, 12b, 13, 19 AtG, §§ 12, 180 StrlSchG, § 33, 102, 149 StrlSchV),
- den Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren außerhalb kerntechnischer Anlagen inkl. Röntgeneinrichtungen und Störstrahler (§§ 13, 19 AtG, §§ 12, 25, 27, 40, 121, 139, 144, 178, 179 StrlSchG, §§ 5, 6 AtEV und §§ 33, 101, 149, 153 StrlSchV),
- dem Strahlenschutz bei Notfallexpositionssituationen der nuklearspezifischen Gefahrenabwehr und der Mitwirkung bei der Katastrophenschutzplanung für kerntechnische Anlagen,
- der Mitwirkung bei der Suche nach einem Standort mit der bestmöglichen Sicherheit für eine Anlage zur Endlagerung hochradioaktiver Abfälle nach StandAG sowie
- der Sicherstellung und Gestaltung der Rahmenbedingungen für die atomrechtlichen und strahlenschutzrechtlichen Aufgaben.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.087.500	2.585.800	3.564.786
6	Sonstige Erträge	–	–	5.590
7	Summe Erträge	3.087.500	2.585.800	3.570.376
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.044.400	1.634.400	1.878.807
9	Personalaufwand	2.126.700	1.981.300	2.002.740
10	Abschreibungen	1.300	1.300	1.271
13	Sonstige Aufwendungen	20.000	20.000	8.559
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.414.800	3.925.100	4.001.816
14	Summe Aufwendungen	8.607.200	7.562.100	7.893.193
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.519.700	-4.976.300	-4.322.817
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.300	9.200	13.156
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-12.300	-9.200	-13.156
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.532.000	-4.985.500	-4.335.973
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.532.000	-4.985.500	-4.335.973

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	318.900
13a	HLNUG	326.500
13a	RP Darmstadt	2.740.700
13a	RP Gießen	611.700
13a	RP Kassel	417.000

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	3.087.500	2.585.800	3.844.934
Ausgaben	8.486.600	7.510.900	7.791.294
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.399.100	-4.925.100	-3.946.360

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	4.022	4.147	4.239	4.461	4.461
		Ist	–	–	4.239	4.461	4.461
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Strahlenexposition der Bevölkerung so gering wie möglich halten							
Einhaltung von genehmigten Emissionsgrenzwerten	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Strahlenexposition des Personals minimieren							
Einhaltung von Dosisgrenzwerten für zu überwachende Personen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 002 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Verbraucherschutz,
- Lebensmittelüberwachung,
- Futtermittelüberwachung,
- Tierschutz/Veterinärwesen/Runder Tisch Tierwohl,
- Ein-, Aus- und Durchfuhr,
- Tierseuchenbekämpfung,
- Tierische Nebenprodukte,
- Abwicklung der Förderprodukte.

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung der Rahmenbedingungen sowie der Förderung und dem Vollzug von Maßnahmen für den Verbraucherschutz, die Lebensmittel-, Futtermittel-, Bedarfsgegenstände-, Tabak- und Tierarzneimittelüberwachung, den Tierschutz, die Tierseuchenbekämpfung und die Tierischen Nebenprodukte sowie den behördlichen Verbraucherschutz.

Der konkreten Ausgestaltung der Hessischen Verbraucherschutzpolitik liegt ein Aktionsprogramm zugrunde. Das Ministerium steht dabei in Kontakt mit Vertretern der Wissenschaft, den Verbraucherschutzverbänden, den Vertretern von Jugend- und Erwachsenenbildung, zivilgesellschaftlichen Initiativen und Gremien der bürgerlichen Interessenvertretung, mit Wirtschaftsverbänden, der Land- und Ernährungswirtschaft sowie mit anderen Ministerien.

Der "Runde Tisch Tierwohl" berät sich zu Fragen des Tierwohls in der Landwirtschaft und bei Heimtieren, zur artgerechten Tierhaltung und zur Tiergesundheit.

Das Produkt umfasst zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben auch die Aufwendungen für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte des Kap. 09 23 für den Bereich Verbraucherschutz. Der Stiftung "Hessischer Tierschutz" können für ihre Aufgabendurchführung die Arbeitsplatzausstattung sowie die notwendigen Sachmittel unentgeltlich überlassen werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	22.100	22.100	17.657
6	Sonstige Erträge	–	–	11.605.797
7	Summe Erträge	22.100	22.100	11.623.454
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	304.700	284.700	193.668
9	Personalaufwand	6.013.500	5.183.900	5.226.633
10	Abschreibungen	4.057.300	3.797.300	1.290.408
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	461.000	459.100	186.828
13	Sonstige Aufwendungen	100.000	80.000	37.631
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	11.536.200	11.050.800	10.321.027
14	Summe Aufwendungen	22.472.700	20.855.800	17.256.195
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-22.450.600	-20.833.700	-5.632.741
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.400	29.600	35.199
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-32.400	-29.600	-35.199
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-22.483.000	-20.863.300	-5.667.940
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-22.483.000	-20.863.300	-5.667.940

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	845.900
13a	RP Darmstadt	3.806.900
13a	RP Gießen	4.713.000
13a	RP Kassel	2.170.400

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	22.100	22.100	19.168
Ausgaben	18.090.700	16.910.900	15.714.953
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-18.068.600	-16.888.800	-15.695.785

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	11.007	10.501	10.119	9.396	9.396
		Ist	–	–	10.119	9.396	9.396
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Qualität und Einheitlichkeit der amtlichen Kontrollen gewährleisten							
Anteil der nach den gesetzlichen Vorgaben (VO (EU) 2017/625) im Bereich des Veterinärwesens und Verbraucherschutzes auditierten Behörden	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 003 Agrarpolitik, Landwirtschaftliche Erzeugung, Weinbau und Ernährung, Heimat****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Agrarpolitik, Landwirtschaftliche Erzeugung, Weinbau und Ernährung, Heimat

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge bzw. Mindereinnahmen im Bereich der Verwaltung der Domänen und Domänengrundstücke führen nicht zu einer Reduzierung des Aufwands deckungsfähiger Ansätze.
2. Nicht verausgabte Mittel bzw. Minderaufwendungen sowie 50 v.H. der IST-Einnahmen bzw. IST-Erträge im Bereich der Verwaltung der Domänen und Domänengrundstücke können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen zwecks Finanzierung eines Sanierungsprogramms bei den Domänen der Domänenrücklage zugeführt werden.
3. Domänenpächtern kann Pachtermäßigung gewährt werden, sofern und soweit sie nach vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine nach den allgemeinen Pachtbestimmungen für die Domänen des Landes Hessen (APB 2007) vom Verpächter durchzuführende Baumaßnahme übernehmen.
4. Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen zu Lasten der Erträge aus der Veräußerung von Domänen und Domänengrundstücken Ausgaben zur Grundstücksentwicklung, insbesondere für Entwicklungs- und Erschließungsmaßnahmen geleistet werden. Eine Überschreitung der Gesamtaufwendungen dieses Produktes ist in diesen Fällen zulässig.
5. Bis zur Höhe der Erstattungsbeträge können Personalausgaben für das freigestellte Personal der Stiftung Kloster Eberbach geleistet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Agrarpolitik,
- Landwirtschaftliche Erzeugung, Weinbau und Ernährung,
- Dorf- und Regionalentwicklung, Heimat, Brauchtumspflege und Landtourismus,
- Flurneuordnung,
- Restabwicklung des Betriebs gewerblicher Art Hessische Staatsweingüter (BgA),
- Zuständige Behörde nach Art. 8 VO (EU) Nr. 2021/2116,
- Bescheinigende Stelle für den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),
- Abwicklung der Förderprodukte,
- Regionale Verwaltungsbehörde GAP Strategieplan (2023-2027) nach VO (EU) 2021/2115,
- ELER-Verwaltungsbehörde nach VO (EU) Nr. 1305/2013 (2014-2022),
- Domänenverwaltung.

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung verlässlicher Rahmenbedingungen für die Bereiche Agrarpolitik, Landwirtschaftliche Erzeugung, Weinbau, Ernährung und Heimat einschließlich Brauchtumspflege, ländlicher Raum, Dorf- und Regionalentwicklung sowie Landtourismus und Domänenverwaltung sowie der Konzeption und Koordination der Förderung. Hierbei stehen ökologische Gesichtspunkte im Vordergrund.

Das Produkt umfasst zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben auch die Aufwendungen für Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte für den Bereich Landwirtschaft des Kap. 09 23 sowie für den Bereich Dorf- und Regionalentwicklung der Kap. 09 23 und 17 41. Die Abwicklung der Förderprodukte erfolgt insbesondere durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Die Domänenrücklage weist zum 31.12.2025 einen Stand von 10.038.333,82 Euro aus.

Die Rücklage ist grundsätzlich zur Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen, für Maßnahmen des Grunderwerbs und für laufende Zwecke bei den Domänen zu verwenden.

Ab dem Haushaltsjahr 2027 wird die Leistung d) „Beauftragung Dritter für Agrarmarketingmaßnahmen“ aus Kap. 09 23 P 005 in dieses Produkt umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	25.000	25.000	25.000
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.687.400	2.682.800	3.662.979
6	Sonstige Erträge	450.000	450.000	1.908.771
6a	Erträge aus Verrechnungen	453.000	209.100	509.234
7	Summe Erträge	3.615.400	3.366.900	6.105.984
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	43.084.400	38.693.400	34.340.881
9	Personalaufwand	10.884.300	10.391.700	6.493.464
10	Abschreibungen	641.800	641.800	642.162
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	922.000	925.000	1.506.278
13	Sonstige Aufwendungen	39.400	37.000	44.328
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	13.600.400	13.905.000	12.855.214
14	Summe Aufwendungen	69.172.300	64.593.900	55.882.328
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-65.556.900	-61.227.000	-49.776.343
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	10.000	502
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.800	59.400	43.800
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-56.800	-49.400	-43.298
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-65.613.700	-61.276.400	-49.819.641
24	Steuern	–	–	5.568
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-65.613.700	-61.276.400	-49.825.209

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	1.746.200
13a	RP Darmstadt	2.341.900
13a	RP Gießen	8.268.800
13a	RP Kassel	1.243.500

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Pos. 8: Dienstleistungsvergütungen enthalten, insbesondere für die WIBank in Höhe von 36.156.200 Euro, die Marketinggesellschaft Hessen in Höhe von 2.500.000 Euro sowie die Hessen-Agentur in Höhe von 200.000 Euro.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	8.625.400	8.376.900	6.150.459
Ausgaben	67.896.100	63.653.400	54.777.574
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-59.270.700	-55.276.500	-48.627.114

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	19.726	20.239	12.782	12.582	12.582
		Ist	–	–	12.782	12.582	12.582
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Steuerung der Landwirtschaft, des Gartenbaus und Weinbaus effektiv gestalten							
Zeitaufwand je Hektar landwirtschaftliche Fläche (LF)	Minuten	Soll	12	12	9	8	8
		Ist	–	–	9	8	8

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 004 Kreislaufwirtschaft und Immissionsschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Immissionsschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Kreislauf- und Abfallwirtschaft,
- Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik,
- Klimaschutz, Anpassung an die Folgen des Klimawandels, Klimarecht,
- Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- Nachhaltigkeit, fachübergreifende Umweltangelegenheiten, Ressourcenschutz,
- Abwicklung der Förderprodukte.

Das Produkt dient zum einen der Sicherstellung und Gestaltung von Rahmenbedingungen sowie dem Vollzug von Maßnahmen in den Bereichen Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Immissionsschutz, Gentechnik und Chemikaliensicherheit.

Zum anderen dient das Produkt der Sicherstellung und Gestaltung umweltbezogener und rechtlicher Rahmenbedingungen zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und zur nachhaltigen Entwicklung. Als spezifische Aufgabengebiete umfasst das Produkt den Klima- und Ressourcenschutz, die Nachhaltigkeit sowie die Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

Das Produkt umfasst zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben auch die Aufwendungen für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte der Kap. 09 21 und Kap. 17 41 für die Bereiche Klimaschutz, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Nachhaltigkeit, fachübergreifende Umweltangelegenheiten, Ressourcenschutz und internationale Zusammenarbeit.

Das Produkt 007 „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ wurde in das Produkt 004 „Kreislaufwirtschaft und Immissionsschutz“ integriert und die Produktbezeichnung in „Kreislaufwirtschaft und Immissionsschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ geändert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	35.000	35.000	14.061
6	Sonstige Erträge	–	–	61.394
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.953.700	–	64.776
7	Summe Erträge	3.988.700	35.000	140.231
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.015.800	355.200	331.508
9	Personalaufwand	6.441.900	2.896.500	4.275.309
10	Abschreibungen	1.400	500	600
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	122.300	114.600	145.835
13	Sonstige Aufwendungen	41.800	28.600	18.812
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	13.055.900	19.488.500	26.907.740
14	Summe Aufwendungen	20.679.100	22.883.900	31.679.805
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.690.400	-22.848.900	-31.539.574
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.200	20.100	29.115
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-38.200	-20.100	-29.115
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.728.600	-22.869.000	-31.568.689
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.728.600	-22.869.000	-31.568.689

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	996.500
13a	Beiträge Abfallmengenbilanz (HSL)	52.000
13a	RP Darmstadt	5.189.000
13a	RP Gießen	6.818.400
13a	RP Kassel	0

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Pos. 8: insbesondere Dienstleistungsvergütung an die WIBank in Höhe von 200.000 Euro und an die Hessen-Energie in Höhe von 400.000 Euro enthalten.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	3.988.700	35.000	99.097
Ausgaben	20.310.700	22.788.800	31.283.022
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-16.322.000	-22.753.800	-31.183.925

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	11.254	5.429	8.270	7.440	7.440
		Ist	–	–	8.270	7.440	7.440
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Steuerung der Kreislauf- und Abfallwirtschaft effektiv gestalten							
Zeitaufwand je Erzeuger von gefährlichen Abfällen	Stunden	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Steuerung des Immissionsschutzes effektiv gestalten							
Zeitaufwand je nach BImSchG genehmigungsbedürftiger Anlage	Stunden	Soll	5	5	6	6	7
		Ist	–	–	5	6	6
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
Ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung aus den betroffenen Förderprodukten	Prozent	Soll	100	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 005 Wasser, Boden und Bergbau****PR-H 712 – Gewässerschutz und -pflege****Zweckbestimmung**

Wasser, Boden und Bergbau

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Schutz, Erhaltung und Wiederherstellung der Schutzgüter im Bereich Wasser und Boden,
- Bergbau,
- Abwicklung der Förderprodukte.

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung von Rahmenbedingungen, der Förderung und dem Vollzug von Maßnahmen zum Schutz der Böden, der Gewässer sowie des Grundwassers. Insbesondere die Sicherung der Gewässer in Qualität und Quantität, der Schutz intakter Böden sowie der sparsame und nachhaltige Umgang mit den natürlichen Wasser- und Bodenressourcen sind Aufgabenschwerpunkte. Das Produkt umfasst auch den Hochwasserschutz und den Bergbau.

Das Produkt enthält zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben die Aufwendungen für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte des Kap. 09 21 sowie des Kap. 17 41 für den Bereich Wasser und Boden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	911
6	Sonstige Erträge	–	–	14.185
6a	Erträge aus Verrechnungen	247.800	247.800	466.655
7	Summe Erträge	247.800	247.800	481.751
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.537.700	1.538.900	1.576.766
9	Personalaufwand	5.183.000	5.106.000	4.915.987
13	Sonstige Aufwendungen	14.600	14.600	6.429
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	40.398.300	42.800.500	41.873.123
14	Summe Aufwendungen	47.133.600	49.460.000	48.372.306
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-46.885.800	-49.212.200	-47.890.554
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.300	27.200	33.319
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-30.300	-27.200	-33.319
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-46.916.100	-49.239.400	-47.923.874
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-46.916.100	-49.239.400	-47.923.874

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	796.700
13a	RP Darmstadt	22.215.100
13a	RP Gießen	7.417.100
13a	RP Kassel	9.969.400

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Pos. 8: Dienstleistungsvergütung an die WiBank in Höhe von 1.147.000 Euro enthalten.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	247.800	247.800	577.768
Ausgaben	46.839.300	49.319.300	47.939.224
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-46.591.500	-49.071.500	-47.361.456

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	8.901	9.510	8.770	8.825	8.825
		Ist	–	–	8.770	8.825	8.825
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Oberirdische Gewässer so bewirtschaften, dass ein guter ökologischer Zustand erreicht oder erhalten wird							
Länge renaturierter Gewässer	Kilometer	Soll	80	80	80	75	75
		Ist	–	–	84	74	48
2.2 Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen							
Sanierungsfälle des Haushaltsjahres inkl. Altlasten mit Überwachungsstatus	Anzahl	Soll	53	52	53	53	53
		Ist	–	–	53	53	52
2.3 Steuerung des Bergbaus effektiv gestalten							
Zeitaufwand je Bergbaubetrieb	Stunden	Soll	13	13	15	15	15
		Ist	–	–	13	15	15

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 006 Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Naturschutz****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Naturschutz

Haushaltsvermerke

Für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und –beamten und Tarifbeschäftigte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Referate des Ministeriums wird seit dem 01. Januar 2008 eine Aufwandsentschädigung von monatlich 8,70 Euro gewährt.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Forst-, Jagd- und Fischerei, Naturschutz,
- Abwicklung der Förderprodukte.

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung der staatlichen Rahmenbedingungen sowie der Förderung und dem Vollzug von Maßnahmen für die Bereiche Forst, Jagd, Fischerei, Naturschutz sowie der Mitwirkung an fachbezogenen Landesplanungen. Der Georg-Ludwig-Hartig-Stiftung sowie den Stiftungen Natura 2000 und Hessischer Naturschutz können für ihre Aufgabendurchführung die Arbeitsausstattung sowie die notwendigen Sachmittel unentgeltlich überlassen werden.

Das Produkt enthält zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben auch die Aufwendungen für die Ausgestaltung und Abwicklung des Förderproduktes 003 des Kapitels 09 21 sowie die Förderprodukte des Kapitels 09 22.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	565
6	Sonstige Erträge	–	–	8.344
6a	Erträge aus Verrechnungen	236.000	236.000	237.945
7	Summe Erträge	236.000	236.000	246.854
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	479.600	321.200	1.337.744
9	Personalaufwand	4.338.500	4.332.200	2.842.937
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	460
13	Sonstige Aufwendungen	12.500	12.500	791
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	28.048.000	6.827.200	6.428.887
14	Summe Aufwendungen	32.878.600	11.493.100	10.610.819
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-32.642.600	-11.257.100	-10.363.965
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.900	24.400	19.558
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-27.900	-24.400	-19.558
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-32.670.500	-11.281.500	-10.383.524
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-32.670.500	-11.281.500	-10.383.524

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	726.800
13a	RP Darmstadt	12.241.100
13a	RP Gießen	6.815.100
13a	RP Kassel	8.265.000

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	236.000	236.000	238.544
Ausgaben	32.619.800	11.369.500	9.822.741
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-32.383.800	-11.133.500	-9.584.197

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	7.767	8.165	5.580	5.536	5.536
		Ist	–	–	5.580	5.536	5.536
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ordnungsgemäße Bewirtschaftung des Waldes sicherstellen							
Zeitaufwand je Quadratkilometer Waldfläche	Minuten	Soll	219	219	219	219	219
		Ist	–	–	219	219	219

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 007 weg Klimaschutz und Nachhaltigkeit****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Klimaschutz, Anpassung an die Folgen des Klimawandels, Klimarecht,
- Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- Nachhaltigkeit, fachübergreifende Umweltangelegenheiten, Ressourcenschutz,
- Abwicklung der Förderprodukte.

weggefallen

Das Produkt 007 „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ wurde in das Produkt 004 „Kreislaufwirtschaft und Immissionsschutz“ integriert und die Produktbezeichnung in „Kreislaufwirtschaft und Immissionsschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ geändert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	419
6	Sonstige Erträge	–	–	13.031
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	1.367.600	1.968.994
7	Summe Erträge	–	1.367.600	1.982.444
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	672.200	2.190.914
9	Personalaufwand	–	3.551.200	4.595.951
10	Abschreibungen	–	200	575
13	Sonstige Aufwendungen	–	13.200	17.995
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	22.873.900	21.899.238
14	Summe Aufwendungen	–	27.110.700	28.704.673
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-25.743.100	-26.722.228
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	16.200	30.357
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	-16.200	-30.357
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-25.759.300	-26.752.585
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-25.759.300	-26.752.585

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	0
13a	RP Darmstadt	0
13a	RP Gießen	0
13a	RP Kassel	0

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	1.367.600	1.969.611
Ausgaben	–	27.022.000	28.453.576
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-25.654.400	-26.483.965

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	–	6.733	8.988	10.875	10.875
		Ist	–	–	8.988	10.875	10.875
Fläche der NATURA 2000-Gebiete (incl. Flächen der nationalen Schutzgebiete)	Quadrat-kilo- meter	Soll	–	–	–	5.690	5.690
		Ist	–	–	–	–	–
Verfahren zum Arten- und Biotopschutz	Anzahl	Soll	–	–	–	6.500	6.500
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
Ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung aus den betroffenen Förderprodukten	Prozent	Soll	–	100	100	100	100
		Ist	–	–	92	94	70

Kapitel 09 01 Ministerium

Produkt 999 Allgemeine Verwaltung

PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung

Zweckbestimmung

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften durch den Personalrat verwendet werden.

Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ausbildung
- Personalwirtschaft
- Management und Führung
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information (ohne IT)
- IT-Service Standard
- IT-Ausweis SAP-Verfahren
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Interessenvertretung
- Ehrenamt
- Beschaffung/Vergabe
- Normsetzung
- Anfragen und Initiativen Parlament
- Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung

- Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Die kamerale Rücklage weist zum 31.12.2025 einen Stand von 12.497.427,78 Euro aus.

Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2025 einen Stand von 540.571,89 Euro aus.

Die Rücklage Digitale Strategie wurde zum Epl. 14 umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	79.950
6	Sonstige Erträge	30.600	30.600	155.826
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	485.103
7	Summe Erträge	30.600	30.600	720.879
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.351.000	8.344.200	7.319.200
9	Personalaufwand	19.027.800	17.883.400	16.931.235
10	Abschreibungen	341.400	238.500	384.808
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.000	4.000	40.820
13	Sonstige Aufwendungen	491.100	523.000	341.385
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.511.300	3.581.900	3.969.679
14	Summe Aufwendungen	32.726.600	30.575.000	28.987.127
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-32.696.000	-30.544.400	-28.266.249
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	672
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	111.600	96.800	114.038
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-111.600	-96.800	-113.366
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-32.807.600	-30.641.200	-28.379.614
24	Steuern	–	–	411
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-32.807.600	-30.641.200	-28.380.025

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	4.159.600
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.442.800
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	1.425.600
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	143.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	2.938.400
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	4.100

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Pos. 8: In dem Ansatz sind 26.500 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen enthalten. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich.

Außerdem können die Verfügungsmittel für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen verwendet werden.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	30.600	30.600	596.355
Ausgaben	31.522.600	30.038.400	28.135.525
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-31.492.000	-30.007.800	-27.539.170

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	216.600

Beschaffung/Ersatzbeschaffung von Büromaschinen, Büromöbeln, sonstiger Betriebsausstattung sowie GWG's.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	311	304	296
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	230	210	206
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	52	52	53	–	–
		Ist	–	–	52	52	53
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	–	–
		Ist	–	–	43	38	44
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	5	7	7
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26	25	23
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	23	22	20
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	29	31	34
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	17	15	16
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	304.428	294.891	291.021	–	–
		Ist	–	–	304.428	294.891	291.021

Abschluss Kapitel 09 01 Ministerium**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	25.000	25.000	25.000
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.832.000	5.325.700	7.341.328
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	480.600	480.600	13.772.939
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.890.500	2.060.500	3.732.706
7	Summe Erträge	11.228.100	7.891.800	24.871.973
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	56.817.600	51.844.200	49.169.488
9	Personalaufwand	54.015.700	51.326.200	47.284.258
10	Abschreibungen	5.043.200	4.679.600	2.319.825
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.509.300	1.502.700	1.880.220
13	Sonstige Aufwendungen	719.400	728.900	475.930
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	115.564.900	124.452.900	128.256.724
14	Summe Aufwendungen	233.670.100	234.534.500	229.386.445
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-222.442.000	-226.642.700	-204.514.472
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	10.000	1.174
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	319.500	282.900	318.542
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-309.500	-272.900	-317.368
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-222.751.500	-226.915.600	-204.831.840
24	Steuern	–	–	5.979
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-222.751.500	-226.915.600	-204.837.818

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
09 01	Ministerium			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	011 Gebühren, sonstige Entgelte	1.153.100	1.051.400	1.580.628
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	30.600	30.600	119.520
121	011 Einnahmen aus Gewinnen von Unternehmen und Beteiligungen	25.000	25.000	25.000
124	011 Mieten und Pachten	2.475.500	2.475.500	3.413.645
129	011 Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	450.000	450.000	852.469
131	011 Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 135	500.000	500.000	15.094
135	011 Einnahmen aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	4.500.000	4.500.000	1.069.078
162	011 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	10.000	10.000	206
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	011 Sonstige Zuweisungen vom Bund	441.500	441.500	885.742
232	011 Sonstige Zuweisungen von Ländern	–	–	49.486
261	011 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	72.600	68.000	106.171
281	011 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1.689.300	1.289.300	1.581.139
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.890.500	2.060.500	3.797.759
Gesamteinnahmen Kapitel 09 01		16.238.100	12.901.800	13.495.937

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	60.000	60.000	40.123
421	011 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	205.000	205.000	206.549
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	30.959.000	30.054.000	23.679.770
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.500	3.500	1.992
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19.774.000	19.628.900	20.307.108
443	840 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	30.000	25.000	33.626
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	80.000	40.000	81.957
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	10.000	10.000	6.733
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	796.100	808.300	455.740
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	73.500	72.000	66.417
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	24.000	24.000	4.318
518	011 Mieten und Pachten	4.317.900	4.228.600	4.224.707
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	29.400	29.400	19.048
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	588.200	562.700	351.799
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	54.400	54.400	560.256
527	011 Dienstreisen	366.900	291.700	436.327
529	011 Verfügungsmittel	26.500	26.500	21.868
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	189.300	189.500	116.984
536	011 Verfahrensauslagen	1.550.000	1.150.000	1.621.057
537	011 Beförderungsausgaben	10.000	10.000	6.879
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	49.360.800	44.904.000	40.614.139
542	011 Steuern und Abgaben	–	–	18.899
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	26.000	26.000	73.456
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.200	91.200	16.282
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	664.300	657.700	299.914
633	011 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–	–	37.102
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	21.258
682	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	845.000	845.000	1.542.927
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	97.000	94.000	100.517

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	011 Erwerb von Fahrzeugen	–	–	1.520
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	48.900	68.900	507.241
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	200.000
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	115.564.900	124.452.900	128.241.398
Gesamtausgaben Kapitel 09 01		225.765.800	228.613.200	223.917.908

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	9.144.200	9.042.500	7.075.640
2	Übertragungseinnahmen	2.203.400	1.798.800	2.622.537
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4.890.500	2.060.500	3.797.759
Gesamteinnahmen		16.238.100	12.901.800	13.495.937
4	Personalausgaben	51.121.500	50.026.400	44.357.858
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	57.424.200	52.468.300	48.608.175
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	1.606.300	1.596.700	2.001.716
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	48.900	68.900	508.761
9	Besondere Finanzierungsausgaben	115.564.900	124.452.900	128.441.398
Gesamtausgaben		225.765.800	228.613.200	223.917.908
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-209.527.700	-215.711.400	-210.421.971

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

A. Vorbemerkungen

Das HLNUG ist direkt dem Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat nachgeordnet. Es unterstützt und berät die Landesregierung und deren nachgeordnete Behörden fachlich, wissenschaftlich und praxisbezogen in allen Fragen des Natur- und Umweltschutzes sowie der Geowissenschaften. Es beobachtet, analysiert, dokumentiert und bewertet die Umweltmedien Wasser, Boden und Luft in Hessen. Das Landesamt leistet Beratungs-, Konzept-, Kontroll- und Kommunikationsarbeit und ist ein Mittler zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung. Darüber hinaus verfolgt und fördert es aktiv wissenschaftliche Entwicklungen im Umwelt- und Naturschutzbereich in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Institutionen und behördlichen sowie nicht-behördlichen Organisationen der Naturschutzpraxis in Hessen und über die Landesgrenzen hinaus.

Die Aufgabenübertragung erfolgt durch das Ministerium anhand eines verbindlichen Aufgabenkataloges und gemeinsam getroffener Zielvereinbarungen. Aufgabenzuweisungen durch Gesetze und Verordnungen bleiben davon unberührt. Das Landesamt gliedert sich in fünf Abteilungen und 23 Dezernate. Es hat Außenstellen in Kassel, Gießen und Wetzlar und betreibt die Landessammelstelle für radioaktive Abfälle in Ebsdorfergrund-Roßberg sowie die Bohrkernlager in Villmar-Aumenau und Limbach.

Diese genannten Aufgaben münden in die neun Produkte:

- Geowissenschaftliche Landesaufnahme (Produkt 001),
- Gewässererfassung und –bewertung (Produkt 002),
- Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen (Produkt 003),
- Radiologischer Notfallschutz (Produkt 004),
- Strahlenschutzgesetz, -verordnung und radioaktive Abfälle (Produkt 005),
- Fachzentrum Klimawandel und Anpassung (Produkt 006),
- Zentrum für Artenvielfalt (Produkt 007),
- Strahlenmesslabor (Produkt 009) und
- Allgemeine Verwaltung (Produkt 999).

Zum 31.12.2025 besteht eine konsumtive Rücklage (kameral) in Höhe von 882.388,56 Euro, eine investive Rücklage (kameral) in Höhe von 10.904.359,83 Euro und eine Sonderrücklage (kameral, "Entsorgung radioaktiver Abfälle") in Höhe von 3.953.307,28 Euro.

Im HLNUG können diverse Maßnahmen des Klimaplans Hessen umgesetzt werden.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Die Aufwendungen können je Produkt bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
711	Naturschutz und Landschaftspflege	553,1	6.983,5	-6.430,4	-6.311,0
007	Zentrum für Artenvielfalt	553,1	6.983,5	-6.430,4	-6.311,0
712	Gewässerschutz und -pflege	150,5	8.882,9	-8.732,4	-8.076,8
002	Gewässererfassung und -bewertung	150,5	8.882,9	-8.732,4	-8.076,8
713	Umweltschutz	3.192,9	19.174,3	-15.981,4	-15.188,3
001	Geowissenschaftliche Landesaufnahme	74,5	5.740,2	-5.665,7	-5.410,8
003	Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen	2.801,9	11.959,7	-9.157,8	-8.638,8
006	Fachzentrum Klimawandel und Anpassung	316,5	1.474,4	-1.157,9	-1.138,7
714	Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle	934,0	2.900,8	-1.966,8	-1.992,6
004	Radiologischer Notfallschutz	240,0	347,2	-107,2	-96,8
005	Strahlenschutzgesetz, -verordnung und radioaktive Abfälle	411,5	1.450,2	-1.038,7	-988,9
009	Strahlenmesslabor	282,5	1.103,4	-820,9	-906,9
999	Allgemeine Verwaltung	–	14.902,5	-14.902,5	-14.700,3
999	Allgemeine Verwaltung	–	14.902,5	-14.902,5	-14.700,3
Summe Produkte		4.830,5	52.844,0	-48.013,5	-46.269,0

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
593,5	6.934,2	-6.340,7	-6.283,3	1.056,5	7.383,1	-6.326,6	-6.289,2
593,5	6.934,2	-6.340,7	-6.283,3	1.056,5	7.383,1	-6.326,6	-6.289,2
148,6	8.749,0	-8.600,4	-7.803,8	1.698,2	10.804,0	-9.105,8	-9.176,0
148,6	8.749,0	-8.600,4	-7.803,8	1.698,2	10.804,0	-9.105,8	-9.176,0
1.214,3	15.556,0	-14.341,7	-13.690,6	1.439,4	15.119,7	-13.680,3	-12.806,9
68,6	5.855,4	-5.786,8	-5.615,2	326,1	6.052,5	-5.726,4	-5.490,2
559,5	8.178,5	-7.619,0	-7.145,9	654,8	7.471,1	-6.816,2	-6.198,3
586,2	1.522,1	-935,9	-929,5	458,5	1.596,1	-1.137,7	-1.118,4
664,8	2.840,7	-2.175,9	-2.225,4	1.735,3	2.750,8	-1.015,5	-689,5
240,0	346,9	-106,9	-102,1	1.039,2	321,6	717,6	726,8
411,6	1.394,1	-982,5	-948,4	693,8	1.465,1	-771,3	-533,6
13,2	1.099,7	-1.086,5	-1.174,9	2,3	964,1	-961,8	-882,7
1,8	15.095,3	-15.093,5	-14.772,0	536,1	15.547,3	-15.011,2	-14.769,8
1,8	15.095,3	-15.093,5	-14.772,0	536,1	15.547,3	-15.011,2	-14.769,8
2.623,0	49.175,2	-46.552,2	-44.775,1	6.465,5	51.604,9	-45.139,4	-43.731,4

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 001 Geowissenschaftliche Landesaufnahme****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Geowissenschaftliche Landesaufnahme

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Geologische, bodenkundliche, rohstoffgeologische und ingenieurgeologische Landesaufnahme sowie die Umsetzung des Geologiedatengesetzes
- Vorsorgenden und nachsorgender Bodenschutz (Bodenzustand, Schadstoffeinträge- und weitere schädliche Einwirkungen, Bodenerosion)
- Geowissenschaftliches Archiv/ Bohrkataster
- Fachinformationssystem Geologie und Boden
- Erfassung schädlicher Bodenveränderungen/ Altlasten
- Stellungnahmen zu Planungs- und Genehmigungsverfahren
- Stellungnahmen im Rahmen der staatlichen Talsperrenaufsicht und des hessischen Wassergesetzes sowie zum technischen Hochwasserschutz
- Ingenieurgeologische Langzeitüberwachungen von Rutschungen, wie das Monitoring der Grube Messel und der Rutschung am Hohen Meißner
- Beteiligung an flächenbezogenen Planungen außerhalb des Landwirtschaftsressorts

Die Geowissenschaftliche Landesaufnahme ermittelt und sichert gemäß § 5 des Gesetzes zur staatlichen geologischen Landesaufnahme (GeoDG) mit eigenen geologischen Untersuchungen sowie auf der Grundlage geologischer Untersuchungen Dritter die Datengrundlage als Voraussetzung zur kompetenten und unmittelbaren Beratung der Landesregierung und der Gebietskörperschaften zu Geopotenzialen der hessischen Böden und Gesteinsformationen, zu Georisiken und zu Fragen der schädlichen Bodenveränderung/ Altlasten. Sie gewährleistet im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die öffentliche Bereitstellung der bei ihr vorhandenen geologischen Daten und stellt den Behörden und Personen, die öffentliche Aufgaben des Bundes und der Länder erfüllen, geologische Daten zur Verfügung. Im Rahmen der Beteiligung an flächenbezogenen Planungen werden darüber hinaus Stellungnahmen zu Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung geliefert. Dazu erfolgen außer der Beurteilung der allgemeinen Umweltsituation der Medien Boden, Wasser und Luft, Aussagen zu Bodennutzung und Bodenschutz, Rohstoffsicherung und Lagerstätten, der geothermischen und sonstigen Nutzung des flachen und tieferen geologischen Untergrundes, zu Grundwassergewinnung, -sicherung und -schutz, zur Ingenieurgeologie und Baugrund, zum Schutz der Oberflächengewässer, im Bereich des Einflusses von Immissionen und Emissionen auf das Medium Boden sowie die geowissenschaftliche Begleitung im Bereich Strahlenschutz und zur Untergrundspeicherung von Wasserstoff bzw. zur Bewertung des tiefen Untergrundes als Speichergestein allgemein.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	41.000	41.000	40.903
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	33.500	27.000	82.499
6	Sonstige Erträge	–	–	27
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	600	202.696
7	Summe Erträge	74.500	68.600	326.126
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	403.400	410.800	455.902
9	Personalaufwand	4.512.400	4.601.300	4.734.138
10	Abschreibungen	143.300	140.900	167.598
13	Sonstige Aufwendungen	7.000	8.000	3.806
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	651.500	672.600	674.443
14	Summe Aufwendungen	5.717.600	5.833.600	6.035.887
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.643.100	-5.765.000	-5.709.761
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.500	19.800	14.872
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-20.500	-19.800	-14.872
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.663.600	-5.784.800	-5.724.632
24	Steuern	2.100	2.000	1.775
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.665.700	-5.786.800	-5.726.407

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	651.500

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	74.500	68.600	383.586
Ausgaben	5.485.300	5.683.800	5.873.756
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.410.800	-5.615.200	-5.490.170

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Ersatzbeschaffungen Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, naturwissenschaftliche und sonstige Anlagen sowie (Fach-) Software	15.000
2	Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Landesfläche	Quadrat-kilo-meter	Soll	21.115	21.115	21.115	21.115	21.115
		Ist	–	–	21.115	21.115	21.115
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Voraussetzungen für eine kompetente und unmittelbare Beratung von Geopotentialen, Georisiken und Fragen schädlicher Bodenveränderungen/ Altlasten schaffen							
Fläche auf der Geo-Daten erfasst werden	Quadrat-kilo-meter	Soll	6.000	6.000	5.000	6.000	6.000
		Ist	–	–	5.963	7.960	5.144

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 002 Gewässererfassung und -bewertung****PR-H 712 – Gewässerschutz und -pflege****Zweckbestimmung**

Gewässererfassung und -bewertung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Überwachung des chemisch-physikalischen, chemischen und ökologischen Zustands oberirdischer Gewässer
- Überwachung der chemisch-physikalischen Beschaffenheit des Grundwassers
- Landesgrundwasserdienst
- Fachinformationssystem Hessische Abwasseranlagen (FIS-HAA)
- Hydrogeologische Landesaufnahme
- Hochwasserschutz und Hydrologie
- Anerkennung von Untersuchungs- und Prüfstellen, Sachverständigenorganisationen, Sachverständigen und sachverständigen Stellen
- Durchführung von Monitoringprogrammen
- Mitgliedschaft in der länderübergreifenden Kooperation Klimaveränderung und Wasserwirtschaft (KLIWA)

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) hat gemäß § 67 Abs. 1 Hessisches Wassergesetz (HWG) geeignete Mess-, Beobachtungs-, Untersuchungs- und Datenverarbeitungseinrichtungen zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten, die für die Erfassung und Sammlung von qualitativen Gewässerdaten erforderlich sind. Darüber hinaus hat es die für den Gewässerschutz erforderlichen quantitativen und qualitativen Daten zu erfassen, zu bewerten und fallweise zu veröffentlichen, sofern es sich nicht um Untersuchungsaufgaben des Hessischen Landeslabors handelt. Gemäß § 67 Abs. 2 HWG erarbeitet das HLNUG fachliche Vollzugshilfen, einschließlich der Fortbildung, und berät die Wasserbehörden im Bereich der Hydrogeologie und der Abwasserentsorgung. Im Übrigen nimmt es übergeordnete wissenschaftlich-fachliche Aufgaben im Bereich Wasser nach Weisung der obersten Wasserbehörde wahr.

Zu den fachlichen Aufgaben gehört die Bewertung von Klimaauswirkungen auf Oberflächen- und Grundwasser.

Repräsentative Güte und Strukturdaten sowie Daten zur Fauna und Flora der Oberflächengewässer werden ebenso erfasst, ausgewertet und veröffentlicht. Darüber hinaus werden Seen - insbesondere offizielle Badeseen - untersucht und eine Badeseen-Homepage betrieben.

Die Hochwasservorhersagezentrale (HVZ) erstellt Vorhersagen und Warnungen als Grundlage für den gesetzlichen Hochwasserwarn- und -meldedienst. Hessenweite Hochwasserlageberichte und Informationen zur Hochwassergefahrenabwehr werden für die zuständigen Behörden verfasst und der Bevölkerung zur Daseinsvorsorge bereitgestellt.

Zu den fachlichen Aufgaben gehört im Hinblick auf die Klimaanpassung auch die Bewertung von Klimaauswirkungen auf Oberflächen- und Grundwasser.

Zur Umsetzung der EU-Nitratrichtlinie und der Düngeverordnung (DüV) werden entsprechend den Vorgaben der Ausführungsverordnung zur Düngeverordnung (AVDüV) mit Nitrat belastete Gebiete und eutrophierte Gebiete bestimmt und mindestens alle vier Jahre überprüft. Im Zusammenhang mit der Erreichung der Ziele der WRRL und der Nitratrichtlinie im Grundwasserbereich werden Maßnahmen zur Einhaltung der Ziele identifiziert und den für die Umsetzung zuständigen Behörden übermittelt. Berichte zum Wirkmonitoring und etwaige Methoden- und Maßnahmenanpassungen werden verfasst. Die Maßnahmenumsetzung wird fachlich begleitet.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	300.000
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	62.800	62.800	201.375
6	Sonstige Erträge	–	–	19.518
6a	Erträge aus Verrechnungen	87.700	85.800	1.177.282
7	Summe Erträge	150.500	148.600	1.698.175
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.412.400	1.470.400	2.690.062
9	Personalaufwand	5.929.700	5.538.000	6.084.771
10	Abschreibungen	562.500	814.300	720.557
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	90.000	90.000	423.715
13	Sonstige Aufwendungen	13.100	15.600	11.067
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	843.600	791.300	850.425
14	Summe Aufwendungen	8.851.300	8.719.600	10.780.596
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.700.800	-8.571.000	-9.082.421
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.600	24.300	18.425
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-26.600	-24.300	-18.424
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.727.400	-8.595.300	-9.100.846
24	Steuern	5.000	5.100	4.961
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.732.400	-8.600.400	-9.105.807

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	843.600

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	150.500	1.048.600	2.283.438
Ausgaben	8.227.300	8.852.400	11.459.454
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.076.800	-7.803.800	-9.176.016

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Ersatzbeschaffungen Fuhrpark	45.300
2	Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern	28.300

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Gewässerlänge (km gemäß Gewässerstrukturgütekarte)	Kilometer	Soll	21.505	21.505	21.505	21.505	21.505
		Ist	–	–	21.505	21.505	21.505
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bevölkerung vor Hochwasser schützen							
Anteil der überwachten Gewässer 1. und 2. Ordnung gemäß HWG	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Einen "guten Zustand" der Gewässer sichern oder erreichen/zu einem "guten Zustand" der Gewässer beitragen							
Anteil der überwachten Wasserkörper	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.3 Hochwertigen Standard der Sachverständigen und Untersuchungsstellen sicherstellen							
Anteil der bearbeiteten Anträge von Sachverständigen und Untersuchungsstellen im Verhältnis zu den beantragten Zulassungen im Bereich Wasser	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Produkt 003 Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen

PR-H 713 – Umweltschutz

Zweckbestimmung

Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen

Haushaltsvermerke

Aufwendungen und Ausgaben für das Projekt BUBE der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Umwelt und Digitalisierung dürfen in Höhe der Erträge und Einnahmen aus den Beitragszahlungen der Mitgliedsländer geleistet werden. Die Erträge und Einnahmen sind zweckgebunden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Emissionsüberwachung, Emissionsberatung, Emissionskataster
- Immissionsüberwachung (Luft und Lärm)
- Umgebungslärmkartierung
- Entwicklung von Fachkonzepten (Wirkungsuntersuchungen, Biomonitoring, Aufbereitung und Visualisierung von Umweltdaten im Bereich Abfall sowie Ressourcenschutz)
- Durchführung von Ringversuchen nach § 16 der 41. BImSchV
- Bekanntgabe von Messstellen nach § 29b BImSchG sowie deren qualitative Überwachung durch unangemeldete Vor-Ort-Begutachtungen von Messungen oder Kontrollmessungen durch die bekanntgebende Behörde oder deren Beauftragte und Prüfung von Ermittlungsergebnissen nach bundeseinheitlichen Kriterien
- Projektbetreuung des bundesweiten Recherchesystems für Messstellen und Sachverständige (ReSy-MeSa)
- Projektträgerschaft und Projektleitung für das Projekt Betriebliche Umweltdatenberichterstattung (BUBE) im Rahmen der Vereinbarung über die Kooperation bei Konzeptionen und Entwicklungen von Software für Umweltinformationssysteme (VKoopUIS)

Die gebietsbezogene Überwachung der Immissionen von Luftverunreinigungen wird umgesetzt durch den Betrieb eines Luftmessnetzes sowie die Bereitstellung der erhobenen und aufbereiteten Daten.

Die anlagenbezogene Überwachung der Emissionen von Luftverunreinigungen und Lärm wird umgesetzt durch die Qualitätssicherung der von Externen erhobenen Emissionsdaten, das Führen von Katastern zum Erfassen von Emissionen und des Zustands der Umwelt sowie der Bereitstellung der erhobenen und aufbereiteten Daten. Die sachverständige Beratung erstreckt sich auf besondere Einzelfälle z.B. in Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren.

Weiterhin umfasst das Produkt auch die Anerkennung von Messstellen im Bereich Immissionsschutz, die Durchführung eigener Emissionsmessungen, die Umgebungslärmkartierung sowie die Konzeptionierung und Umsetzung von Ressourcenschutzstrategien.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.632.100	556.900	621.666
6	Sonstige Erträge	2.000	2.000	19.006
6a	Erträge aus Verrechnungen	167.800	600	14.163
7	Summe Erträge	2.801.900	559.500	654.835
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.362.700	2.241.800	1.587.630
9	Personalaufwand	4.902.800	4.273.300	4.329.954
10	Abschreibungen	1.123.700	1.148.100	1.100.089
13	Sonstige Aufwendungen	24.700	18.700	7.793
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	525.400	478.500	429.909
14	Summe Aufwendungen	11.939.300	8.160.400	7.455.375
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.137.400	-7.600.900	-6.800.540
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.500	14.200	13.452
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-16.500	-14.200	-13.452
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.153.900	-7.615.100	-6.813.992
24	Steuern	3.900	3.900	2.228
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.157.800	-7.619.000	-6.816.220

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	525.400

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	2.801.900	559.500	653.088
Ausgaben	11.440.700	7.705.400	6.851.429
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.638.800	-7.145.900	-6.198.341

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Ersatzbeschaffung Fuhrpark	65.000
2	Erwerb von Fachsoftware	138.000
3	Ersatzbeschaffungen Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, naturwissenschaftliche und sonstige Anlagen	346.100
4	Errichtung bzw. Modernisierung von Bauten (Luftmessnetz)	70.000
5	Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern	89.400

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Landesfläche	Quadrat-kilo-meter	Soll	–	–	–	21.115	21.115
		Ist	–	–	–	21.115	21.115
Gesamtzahl der bereitgestellten Messwerte im gesetzlich festgelegten Bereich der Luftqualitätsüberwachung	Anzahl	Soll	2.600.000	3.200.000	3.000.000	–	–
		Ist	–	–	2.639.778	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Informationsgrundlagen schaffen, um Umwelteinwirkungen zu reduzieren und Menschen und Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen							
Erfüllungsgrad der Immissionsüberwachung	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	100	100
Erfüllungsgrad der Erfassungs-, Planungs- und Informationsprozesse (Immissionen, Emissionen)	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	100	100
Einsatzbereitschaft der Luftmessstationen	Prozent	Soll	99	99	99	–	–
		Ist	–	–	99	–	–
Gesamtzahl an allen Luftmessstandorten erfasster Luftschadstoffparameter	Anzahl	Soll	265	316	300	–	–
		Ist	–	–	275	–	–
2.2 Hochwertigen Standard der Sachverständigen und Untersuchungsstellen sicherstellen							
Anteil der bearbeiteten Anträge auf Zulassung von Sachverständigen und Untersuchungsstellen im Verhältnis zu den beantragten Zulassungen im Bereich Immissionsschutz	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	100	100
2.3 Qualität der nach § 29b BImSchG bekanntgegebenen Messstellen und deren Messergebnisse sicherstellen							
Anteil der geprüften Messberichte bezogen auf die von den Regierungspräsidien dem HLNUG vorgelegten Emissionsmessberichte	Prozent	Soll	10	10	10	–	–
		Ist	–	–	27	–	–
Anteil der Vorort-Prüfungen von Messungen der Messstellen bezogen auf die insgesamt angemeldeten Emissionsmessungen	Prozent	Soll	2	2	2	–	–
		Ist	–	–	2	–	–

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 004 Radiologischer Notfallschutz****PR-H 714 – Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle****Zweckbestimmung**

Radiologischer Notfallschutz

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Landesweite Koordination von Probenahmen und Messungen
- Betrieb der amtlichen Messstellen
- Information

In Bundesauftragsverwaltung erfolgt die Überwachung der Umweltradioaktivität gemäß § 107 und § 162 des Strahlenschutzgesetzes (Umwelt, Lebens- und Futtermittel u.a.) im Routine- und Intensivfall mit dem Ziel, die Radioaktivität in der Umwelt zu überwachen und bei Ereignissen mit möglichen nicht unerheblichen radiologischen Auswirkungen die Strahlenexposition der Menschen und die radioaktive Kontamination der Umwelt so gering wie möglich zu halten.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	240.000	240.000	1.039.182
6	Sonstige Erträge	–	–	1
7	Summe Erträge	240.000	240.000	1.039.183
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	55.400	58.300	23.393
9	Personalaufwand	244.400	245.100	251.945
10	Abschreibungen	2.300	2.300	2.275
13	Sonstige Aufwendungen	2.800	2.800	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	40.800	37.100	43.223
14	Summe Aufwendungen	345.700	345.600	320.836
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-105.700	-105.600	718.348
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.300	1.100	732
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.300	-1.100	-732
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-107.000	-106.700	717.616
24	Steuern	200	200	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-107.200	-106.900	717.616

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	40.800

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	240.000	240.000	1.039.182
Ausgaben	336.800	342.100	312.338
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-96.800	-102.100	726.844

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Probeeinheiten Strahlenschutzvorsorge	Anzahl	Soll	12.600	12.600	12.200	11.259	11.259
		Ist	–	–	11.786	12.668	12.468
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Einsatzbereitschaft für Intensivfall gewährleisten							
Erfüllungsgrad der Einsatzbereitschaft im Intensivfall	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	100	100
2.2 Daten zur Umweltradioaktivität und zum Radioaktivitätsgehalt von Lebensmitteln zur Verfügung stellen							
Erfüllungsgrad der Messprogramme	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	91	100	100

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 005 Strahlenschutzgesetz, -verordnung und radioaktive Abfälle****PR-H 714 – Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle****Zweckbestimmung**

Vollzug des Strahlenschutzgesetzes und der dazu ergangenen Verordnungen inkl. der Umgebungsüberwachung kerntechnischer Anlagen mit Ausnahme der Überwachung der Umweltradioaktivität (radiologischer Notfallschutz).

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Betrieb der Landessammelstelle in Ebsdorfergrund-Roßberg als Sammel- und Zwischenlager
- Herstellung endlagerfähiger Abfallprodukte und Abführung dieser Abfallprodukte an ein Endlager des Bundes
- Erstellung von Zulassungen, Beratungs- und Sachverständigenleistungen aufgrund Strahlenschutzgesetz und –verordnung
- fachliche Beratung, Ausbildung und messtechnische Unterstützung im radiologischen Notfallschutz
- Durchführung der Umgebungsmessprogramme an den Standorten Biblis und Hanau gemäß Richtlinie Emissions- und Immissionsüberwachung einschließlich des Betriebs der Messstationen für die kontinuierliche Überwachung der Ortsdosisleistung am Standort Biblis
- die Durchführung des Störfallmessprogramms (BGZ Biblis und Standort Hanau)

Dazu gehören die Annahme, die Zwischenlagerung und die endlagergerechte Konditionierung der in Hessen außerhalb kerntechnischer Anlagen anfallenden radioaktiven Abfälle, die Überprüfung von Umgangsbereichen oder Anlagen (Geräteprüfungen, Prüfung des Umgangs, Dichtheitsprüfungen, AVV-Tätigkeiten), die Vor- und Nachsorge bei Zwischenfällen mit radioaktiven Stoffen oder ionisierender Strahlung und im radiologischen Notfallschutz (fachliche Beratung und messtechnische Unterstützung), die Beantwortung allgemeiner Fragestellungen zur Radioaktivität und die Führung des Strahlenschutzkatasters (SKAT), die Erteilung von Teleradiologiegenehmigungen, Erteilung von Fachkundebescheinigungen für Medizinphysik-Experten und die Anerkennung von Strahlenschutzkursen im Bereich Medizin.

Weiter gehören dazu Tätigkeiten des HLNUG als unabhängige Messstelle für die Durchführung der Umgebungsüberwachung des Kernkraftwerkes Biblis, der Zwischenlager Biblis und des Standortes Hanau gemäß Richtlinie Emissions- und Immissionsüberwachung, der Betrieb der Messstationen für die kontinuierliche Überwachung der Ortsdosisleistung und die Durchführung des Störfallmessprogramms.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	85.000	85.000	158.265
6	Sonstige Erträge	–	–	1.894
6a	Erträge aus Verrechnungen	326.500	326.600	533.669
7	Summe Erträge	411.500	411.600	693.828
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	193.500	193.500	336.562
9	Personalaufwand	1.082.100	1.037.200	946.487
10	Abschreibungen	80.700	74.800	68.078
13	Sonstige Aufwendungen	16.500	16.500	2.508
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	73.800	68.800	78.036
14	Summe Aufwendungen	1.446.600	1.390.800	1.431.671
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.035.100	-979.200	-737.843
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.300	2.000	32.201
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.300	-2.000	-32.201
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.037.400	-981.200	-770.044
24	Steuern	1.300	1.300	1.220
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.038.700	-982.500	-771.264

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	73.800

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	411.500	411.600	714.877
Ausgaben	1.400.400	1.360.000	1.248.499
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-988.900	-948.400	-533.622

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Ersatzbeschaffungen Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, naturwissenschaftliche und sonstige Anlagen sowie (Fach-) Software	42.500
2	Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern	3.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Gültige Genehmigungen nach §§ 12, 25, 27 StrlSchG und § 33 der StrSchV	Anzahl	Soll	920	982	1.090	1.090	1.090
		Ist	–	–	926	982	1.056
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 In Hessen außerhalb der Kernanlagen angefallene radioaktive Abfälle sichern und zwischenlagern							
Anteil bearbeiteter Abfallvorgänge	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Schutzzielkonforme Anwendung radioaktiver Stoffe und ionisierender Strahlen effektiv unterstützen							
Betreuungsaufwand je Genehmigung bezogen auf einen mittleren Betreuungsaufwand	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	123	100
2.3 Erfüllungsgrad der Umgebungsüberwachung							
Anteil der analysierten Proben an der Probeanzahl nach dem REI-Programm	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	100	–	–

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 006 Fachzentrum Klimawandel und Anpassung****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Untersuchung des regionalen Klimawandels für Hessen sowie Transferstelle Klimawandelanpassung.

Haushaltsvermerke

Zur Finanzierung des Produkts sind Haushaltsmittel hier sowie bei Kap. 09 21 Förderprodukt 002 veranschlagt; für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ermittlung und Bereitstellung klimarelevanter Daten
- Wissensvermittlung, Bildung und Beratung für eine nachhaltige Entwicklung

Das Fachzentrum Klimawandel und Anpassung hat die Aufgabe, die regionalen Auswirkungen des Klimawandels für Hessen zu untersuchen. Dafür werden regionale Klimamodellergebnisse zur Erstellung von Klimaprojektionen für Hessen angewendet und als Grundlage zur Darstellung der Folgen des Klimawandels insbesondere für Wasser-, Land- und Forstwirtschaft und den Gesundheits- und Naturschutz verwendet. Das Fachzentrum beteiligt sich an der Weiterentwicklung der hessischen Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Es entwickelt Konzepte und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel im Netzwerk mit Fachbehörden, Kommunen und Wissenschaft. Um die Auswirkungen des Klimawandels auf Hessen zu untersuchen, werden Forschungsvorhaben vergeben und betreut. Das Fachzentrum ist zuständig für die Vermittlung der Forschungsergebnisse in die Praxis.

In dem Produkt können Maßnahmen des Klimaplanes Hessen umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	102.646
6	Sonstige Erträge	–	–	7
6a	Erträge aus Verrechnungen	316.500	586.200	355.821
7	Summe Erträge	316.500	586.200	458.474
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	113.700	201.700	267.292
9	Personalaufwand	1.269.800	1.237.900	1.229.606
10	Abschreibungen	2.500	700	9.507
13	Sonstige Aufwendungen	500	500	1.120
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	85.200	78.900	85.031
14	Summe Aufwendungen	1.471.700	1.519.700	1.592.555
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.155.200	-933.500	-1.134.081
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.700	2.400	3.580
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.700	-2.400	-3.580
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.157.900	-935.900	-1.137.661
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.157.900	-935.900	-1.137.661

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	85.200

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	316.500	586.200	458.467
Ausgaben	1.455.200	1.515.700	1.576.885
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.138.700	-929.500	-1.118.418

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	2.539	2.217	2.219	2.853	2.782
		Ist	–	–	1.966	2.063	2.292
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Informationen zur Regionalisierung der globalen Klimadaten und der resultierenden Klimafolgen, Klimaentwicklungen und Anpassungsmaßnahmen gewinnen und bereitstellen							
Maßnahmen und Stellungnahmen	Anzahl	Soll	70	60	50	50	50
		Ist	–	–	88	88	133

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 007 Zentrum für Artenvielfalt****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Erhebung, Zusammenführung, Haltung, Bereitstellung, Auswertung und Bewertung von Daten zu Tier- und Pflanzenarten, Lebensraumtypen und Biotopen sowie Wissensvermittlung und Naturschutzbildung. Untersuchungen und Beratung zu den Auswirkungen von Umwelteinflüssen und dem Klimawandel auf die biologische Vielfalt in Hessen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Lebensräume und Biotope (Monitoring, Fachkonzepte, Fachberatung)
- Tier- und Pflanzenarten (Monitoring, Fachkonzepte, Fachberatung)
- Aufgaben Staatliche Vogelschutzwarte
- Forschungsverbund "Lore-Steubing-Institut für Naturschutz und Biodiversität in Hessen"
- Kooperation mit Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen
- Naturschutzakademie - Wissensvermittlung und Naturschutzbildung
- Trägerschaft des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ)
- Management von Biodiversitätsdaten (inkl. Datenankauf und Datenweitergabe)
- Betrieb und Weiterentwicklung von Fachanwendungen
- Betrieb und Weiterentwicklung NATUREG

Erstellung von landesweiten Fachkonzepten zu naturschutzfachlichen Fragestellungen und von Roten Listen bestandsbedrohter Tier- und Pflanzenarten.

Wissensvermittlung, sowie Fort- und Weiterbildung im Themenkomplex biologische Vielfalt und Naturschutz sowohl für den ehrenamtlichen Naturschutz als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Beratung und Information von Politik, Medien, Fachverwaltungen sowie Bürgerinnen und Bürger zu Fragen des Natur- und Artenschutzes. Um die Auswirkungen von Umwelteinflüssen und dem Klimawandel auf die biologische Vielfalt in Hessen zu untersuchen werden Forschungsvorhaben vergeben und betreut.

Das HLNUG nimmt die Geschäftsführung des Lore-Steubing-Instituts für Naturschutz und Biodiversität in Hessen sowie die Betriebsverantwortung für das IT-Fachverfahren NATUREG wahr und ist Träger des Ökologischen Freiwilligendienstes in Hessen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	245.500	269.500	159.325
6	Sonstige Erträge	35.000	35.000	236.691
6a	Erträge aus Verrechnungen	272.600	289.000	660.498
7	Summe Erträge	553.100	593.500	1.056.514
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.882.900	1.874.800	2.359.840
9	Personalaufwand	4.650.900	4.564.200	4.433.585
10	Abschreibungen	106.600	143.900	275.804
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	174.600	192.600	145.650
13	Sonstige Aufwendungen	33.500	33.500	18.827
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	129.500	120.200	136.183
14	Summe Aufwendungen	6.978.000	6.929.200	7.369.889
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.424.900	-6.335.700	-6.313.374
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.400	3.900	11.962
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.400	-3.900	-11.962
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.429.300	-6.339.600	-6.325.336
24	Steuern	1.100	1.100	1.240
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.430.400	-6.340.700	-6.326.576

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	450.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	129.500

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	553.100	593.500	985.870
Ausgaben	6.864.100	6.876.800	7.275.085
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.311.000	-6.283.300	-6.289.214

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Erwerb von Fachsoftware	2.900
2	Ersatzbeschaffung sonstiger Betriebsausstattung	10.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Landesfläche	Quadrat-kilo-meter	Soll	21.115	21.115	21.115	21.115	21.115
		Ist	–	–	21.115	21.115	21.115
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die Entwicklung und Erhaltung von Lebensräumen und Arten schützen							
Anteil der Arten und Lebensräume/Biototypen mit verbessertem Erhaltungszustand im Vergleich zum Vorjahr	Prozent	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Erläuterung zu Kennzahl 2.1:

Es gibt 479 Arten und Lebensräume/Biototypen, die beobachtet werden.

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 009 Strahlenmesslabor****PR-H 714 – Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle****Zweckbestimmung**

Strahlenmesslabor

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Strahlenmessuntersuchungen

Das Produkt „Strahlenmesslabor“ ist ein innerbehördliches Serviceprodukt. Seine Leistungen dienen den Produkten 004 (Radiologischer Notfallschutz) und 005 (Strahlenschutzgesetz, -verordnung und radioaktive Abfälle) und umfassen auch die messtechnische Bewältigung von Zwischenfällen mit radioaktiven Stoffen und messtechnische Beratung der Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	282.500	13.000	–
6	Sonstige Erträge	–	–	3
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	200	2.273
7	Summe Erträge	282.500	13.200	2.277
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	150.000	147.100	233.659
9	Personalaufwand	810.300	811.700	620.003
10	Abschreibungen	129.900	128.300	98.354
13	Sonstige Aufwendungen	6.000	6.000	3.082
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.900	6.300	7.215
14	Summe Aufwendungen	1.103.100	1.099.400	962.313
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-820.600	-1.086.200	-960.036
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300	300	1.803
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-300	-300	-1.803
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-820.900	-1.086.500	-961.839
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-820.900	-1.086.500	-961.839

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	6.900

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	282.500	13.200	3.924
Ausgaben	1.189.400	1.188.100	886.628
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-906.900	-1.174.900	-882.704

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Ersatzbeschaffungen Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, naturwissenschaftliche und sonstige Anlagen sowie (Fach-) Software	215.400
2	Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Probeeinheiten	Anzahl	Soll	16.500	16.500	16.110	15.450	15.450
		Ist	–	–	16.969	17.544	16.306
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Effiziente Mess- und Untersuchungstätigkeit							
Wirkungsgrad d. Leistungsstunden	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	165	138	103

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ausbildung
- Personalwirtschaft
- Management und Führung
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information (ohne IT)
- IT-Service Standard
- IT-Ausweis SAP-Verfahren
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Interessenvertretung
- Ehrenamt
- Normsetzung
- Anfragen und Initiativen Parlament
- Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung
- Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	71.312
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	236.712
6	Sonstige Erträge	–	–	10.489
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	1.800	216.706
7	Summe Erträge	–	1.800	535.220
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.302.200	6.482.900	6.187.897
9	Personalaufwand	6.922.700	6.801.000	7.061.013
10	Abschreibungen	230.000	364.800	777.106
13	Sonstige Aufwendungen	153.000	115.000	223.763
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.278.900	1.316.200	1.275.768
14	Summe Aufwendungen	14.886.800	15.079.900	15.525.548
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-14.886.800	-15.078.100	-14.990.328
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	913
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.200	15.400	21.227
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-15.200	-15.400	-20.315
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-14.902.000	-15.093.500	-15.010.642
24	Steuern	500	–	551
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-14.902.500	-15.093.500	-15.011.193

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	4.100.300
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.132.400
13 a	Hessisches Competence Center (HCC)	657.400
13 a	Hessische Bezügestelle (HBS)	128.200
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	475.300
13 a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	18.000

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Nr. 8

In dem Ansatz sind 700 Euro für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen enthalten. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich. Außerdem können die Verfügungsmittel für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, des Wechsels von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen verwendet werden.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	1.800	474.693
Ausgaben	14.700.300	14.773.800	15.244.446
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-14.700.300	-14.772.000	-14.769.753

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Erwerb von Fachsoftware	39.700
2	Ersatzbeschaffungen Büromaschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.000
3	Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.800

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	194	195	188
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	178	181	180
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	45	43	43
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	33	37	35
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	8	8	11
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	31	31	31
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	23	21	16
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	23	25	28
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	15	15	14
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	11.165	11.014	10.507	10.522	10.522
		Ist	–	–	11.165	11.014	10.507

Abschluss Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz Umwelt und Geologie**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	41.000	41.000	412.216
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.581.400	1.254.200	2.601.671
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	37.000	37.000	287.637
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.171.100	1.290.800	3.163.110
7	Summe Erträge	4.830.500	2.623.000	6.464.633
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	15.876.200	13.081.300	14.142.236
9	Personalaufwand	30.325.100	29.109.700	29.691.501
10	Abschreibungen	2.381.500	2.818.100	3.219.367
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	264.600	282.600	569.365
13	Sonstige Aufwendungen	257.100	216.600	271.966
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.635.600	3.569.900	3.580.233
14	Summe Aufwendungen	52.740.100	49.078.200	51.474.669
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-47.909.600	-46.455.200	-45.010.036
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	913
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	89.800	83.400	118.253
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-89.800	-83.400	-117.341
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-47.999.400	-46.538.600	-45.127.377
24	Steuern	14.100	13.600	11.975
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-48.013.500	-46.552.200	-45.139.352

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	331 Gebühren, sonstige Entgelte	422.100	405.300	531.270
119	331 Sonstige Verwaltungseinnahmen	199.600	209.900	249.881
132	331 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	1.441
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
231	331 Sonstige Zuweisungen vom Bund	749.500	504.000	1.039.182
232	332 Sonstige Zuweisungen von Ländern	2.090.200	–	–
281	331 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	198.000	213.000	715.817
282	331 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	255.671
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	900.000	884.852
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.171.100	1.290.800	3.319.011
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 06	4.830.500	3.523.000	6.997.125

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	610 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	7.131.600	7.415.800	7.210.841
427	610 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	36.000	–
428	610 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.566.900	21.495.100	22.144.187
443	840 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	60.000	75.000	51.766
459	610 Sonstige personalbezogene Ausgaben	157.000	50.000	108.778
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	331 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.081.100	2.357.400	2.886.764
514	331 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	258.000	239.800	338.048
517	331 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	205.100	1.681.300	1.572.269
518	331 Mieten und Pachten	4.475.900	2.893.600	2.939.500
519	331 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	61.300	72.400	37.674
523	331 Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	–	–	210
525	331 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	197.100	141.600	90.908
527	331 Dienstreisen	162.200	130.700	153.881
529	331 Verfügungsmittel	700	700	694
531	331 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	221.400	233.900	231.655
537	331 Beförderungsausgaben	1.000	–	613
538	331 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	6.809.600	5.810.300	6.659.597
542	012 Steuern und Abgaben	–	–	70.343
547	331 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.200	22.500	6
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
671	331 Erstattungen an Inland	–	1.000	–
681	331 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	1.050
685	331 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	265.100	283.100	271.445
Baumaßnahmen				
711	331 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	70.000	70.000	34.577
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	331 Erwerb von Fahrzeugen	110.300	65.000	168.873
812	331 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	624.400	1.653.000	2.187.747
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	3.635.600	3.569.900	3.567.093
Gesamtausgaben Kapitel 09 06		51.099.500	48.298.100	50.728.519

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	621.700	615.200	782.591
2	Übertragungseinnahmen	3.037.700	717.000	2.010.670
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1.171.100	2.190.800	4.203.863
	Gesamteinnahmen	4.830.500	3.523.000	6.997.125
4	Personalausgaben	29.915.500	29.071.900	29.515.572
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	16.478.600	13.584.200	14.982.162
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	265.100	284.100	272.495
7	Baumaßnahmen	70.000	70.000	34.577
8	Sonstige Investitionsausgaben	734.700	1.718.000	2.356.620
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3.635.600	3.569.900	3.567.093
	Gesamtausgaben	51.099.500	48.298.100	50.728.519
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-46.269.000	-44.775.100	-43.731.394

Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee

A. Vorbemerkungen

In diesem Kapitel werden die Zuschüsse an die Landesbetriebe Landwirtschaft Hessen, Hessisches Landeslabor, Hessen-Forst und das Nationalparkamt Kellerwald-Edersee dargestellt. Die veranschlagten Zuschüsse aus dem Landeshaushalt an diese bzw. die veranschlagten Abführungen an den Landeshaushalt sind verbindlich.

Die Wirtschaftspläne der Landesbetriebe Landwirtschaft Hessen, Hessisches Landeslabor und Hessen-Forst inkl. Nationalparkamt Kellerwald-Edersee sind in den Anlagen zu Kapitel 09 11 „Landesbetrieb 1, 2 und 3“ enthalten.

Der Landesbetrieb Hessische Staatsdomäne Beberbeck ist dem Buchungskreis des Ministeriums (2800) zugeordnet. Zuschüsse an den Landesbetrieb bzw. Abführungen an den Landeshaushalt aus dessen Wirtschaftsplan sind daher im Kapitel 09 01 (Produkt 003 – Agrarpolitik, Landwirtschaftliche Erzeugung, Weinbau und Ernährung, Heimat) veranschlagt. Der Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ist in der Anlage „Hessische Staatsdomäne Beberbeck“ enthalten.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Die in den Anlagen „Landesbetriebe“ jeweils unter B. ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke sind verbindlich.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
621	Verbraucherschutz	–	48.800,5	-48.800,5	-48.800,5
002	Landesbetrieb Hessisches Landeslabor	–	48.800,5	-48.800,5	-48.800,5
711	Naturschutz und Landschaftspflege	–	7.386,1	-7.386,1	-7.386,1
004	Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	–	7.386,1	-7.386,1	-7.386,1
841	Landwirtschaft und Ernährung	–	39.790,7	-39.790,7	-39.790,7
001	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen	–	39.790,7	-39.790,7	-39.790,7
843	Forstwirtschaft, Jagd	17.996,0	72.581,9	-54.585,9	-54.585,9
003	Landesbetrieb Hessen-Forst	17.996,0	72.581,9	-54.585,9	-54.585,9
Summe Produkte		17.996,0	168.559,2	-150.563,2	-150.563,2

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	40.232,4	-40.232,4	-40.232,4	–	38.741,5	-38.741,5	-38.741,5
–	40.232,4	-40.232,4	-40.232,4	–	38.741,5	-38.741,5	-38.741,5
–	7.377,2	-7.377,2	-7.377,2	–	7.281,4	-7.281,4	-7.281,4
–	7.377,2	-7.377,2	-7.377,2	–	7.281,4	-7.281,4	-7.281,4
–	40.206,6	-40.206,6	-40.206,6	–	39.910,8	-39.910,8	-39.910,8
–	40.206,6	-40.206,6	-40.206,6	–	39.910,8	-39.910,8	-39.910,8
9.500,0	83.805,0	-74.305,0	-74.305,0	8.500,0	86.321,5	-77.821,5	-77.821,5
9.500,0	83.805,0	-74.305,0	-74.305,0	8.500,0	86.321,5	-77.821,5	-77.821,5
9.500,0	171.621,2	-162.121,2	-162.121,2	8.500,0	172.255,2	-163.755,2	-163.755,2

Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Produkt 001 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an den Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen an den Landesbetrieb.

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen ist als Teil der Hessischen Landesverwaltung im Wesentlichen zuständig in den Bereichen:

- Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung,
- Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau,
- Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau.

Die Leistungen des Landesbetriebs sind in dessen Wirtschaftsplan (Anlage Landesbetrieb 1 zu Kapitel 09 11) aufgeführt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	39.790.700	40.206.600	39.910.800
14	Summe Aufwendungen	39.790.700	40.206.600	39.910.800
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-39.790.700	-40.206.600	-39.910.800
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-39.790.700	-40.206.600	-39.910.800
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-39.790.700	-40.206.600	-39.910.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	39.790.700	40.206.600	39.910.800
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-39.790.700	-40.206.600	-39.910.800

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Davon:			
für laufende Zwecke	38.718.300	39.134.200	38.838.400
für Investitionen	1.072.400	1.072.400	1.072.400
Gesamt	39.790.700	40.206.600	39.910.800

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungserhebung)	Hektar	Soll	777.000	766.600	766.700	765.300	765.300
		Ist	–	–	766.700	765.300	765.300

Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Produkt 002 Landesbetrieb Hessisches Landeslabor****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an den Landesbetrieb Hessisches Landeslabor veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen an den Landesbetrieb.

Der Landesbetrieb Hessisches Landeslabor ist als Teil der Hessischen Landesverwaltung im Wesentlichen zuständig in den Bereichen:

- Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz,
- Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrolle bei Tieren, Lebensmitteln und tierischen Produkten,
- Verbraucherschutz bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen,
- Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt.

Die Leistungen des Landesbetriebs sind in dessen Wirtschaftsplan (Anlage Landesbetrieb 2 zu Kapitel 09 11) aufgeführt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	48.800.500	40.232.400	38.741.500
14	Summe Aufwendungen	48.800.500	40.232.400	38.741.500
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-48.800.500	-40.232.400	-38.741.500
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-48.800.500	-40.232.400	-38.741.500
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-48.800.500	-40.232.400	-38.741.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	48.800.500	40.232.400	38.741.500
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-48.800.500	-40.232.400	-38.741.500

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Davon:			
für laufende Zwecke	41.929.400	38.558.800	37.067.900
für Investitionen	6.871.100	1.673.600	1.673.600
Gesamt	48.800.500	40.232.400	38.741.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Proben	Anzahl	Soll	371.250	371.250	359.750	359.750	359.750
		Ist	–	–	365.203	407.810	364.326

Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Produkt 003 Landesbetrieb Hessen-Forst****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an den Landesbetrieb Hessen-Forst veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen an den Landesbetrieb.

Der Landesbetrieb Hessen-Forst ist als Teil der Hessischen Landesverwaltung im Wesentlichen zuständig für

- Staatswaldbewirtschaftung,
- Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald,
- Forstliche Umweltbildung,
- Gesetzliche Dienstleistungen im Körperschaftswald,
- Vertragliche Dienstleistungen im Privatwald,
- Forsthoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben und
- Durchführung forstlicher Versuchsprogramme.

Der Landesbetrieb nimmt weitere Dienstleistungen zur Unterstützung der Verwaltung und Weiterentwicklung von Privat- und Kommunalwald sowie von Naturschutzflächen wahr.

Die Produkte und Leistungen des Landesbetriebs sind in dessen Wirtschaftsplan (Anlage Landesbetrieb 3 zu Kapitel 09 11) aufgeführt. Dort sind auch die Leistungen des Nationalparkamts Kellerwald-Edersee als Sonderbehörde der Landesforstverwaltung in Produkt 003 dargestellt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	17.996.000	9.500.000	8.500.000
7	Summe Erträge	17.996.000	9.500.000	8.500.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	72.581.900	83.805.000	86.321.500
14	Summe Aufwendungen	72.581.900	83.805.000	86.321.500
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-54.585.900	-74.305.000	-77.821.500
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-54.585.900	-74.305.000	-77.821.500
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-54.585.900	-74.305.000	-77.821.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	17.996.000	9.500.000	8.500.000
Ausgaben	72.581.900	83.805.000	86.321.500
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-54.585.900	-74.305.000	-77.821.500

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Davon:			
für laufende Zwecke	69.908.100	81.131.200	83.647.700
für Investitionen	2.673.800	2.673.800	2.673.800
Gesamt	72.581.900	83.805.000	77.821.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Gesamtwaldfläche des Landes Hessen	Hektar	Soll	898.180	898.180	894.180	894.180	894.180
		Ist	-	-	898.180	894.981	894.180

Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Produkt 004 Nationalparkamt Kellerwald-Edersee****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt ist der Zuschuss an das Nationalparkamt Kellerwald-Edersee veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen an das Nationalparkamt.

Das Nationalparkamt Kellerwald-Edersee ist als Sonderbehörde der Landesforstverwaltung dem Buchungskreis 2850 Landesbetrieb Hessen Forst zugeordnet. Die Leistungen des Nationalparkamts sind in Produkt 003 im Wirtschaftsplan „Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee“ (Anlage Landesbetrieb 3 zu Kapitel 09 11) detailliert aufgeführt.

Es unterliegt der unmittelbaren Dienst- und Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Es hat die Aufgabe des Managements, der Entwicklung und des Betriebs des Nationalparks Kellerwald-Edersee.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.386.100	7.377.200	7.281.400
14	Summe Aufwendungen	7.386.100	7.377.200	7.281.400
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.386.100	-7.377.200	-7.281.400
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.386.100	-7.377.200	-7.281.400
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.386.100	-7.377.200	-7.281.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	7.386.100	7.377.200	7.281.400
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.386.100	-7.377.200	-7.281.400

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Davon:			
für laufende Zwecke	7.151.100	7.142.200	7.046.400
für Investitionen	235.000	235.000	235.000
Gesamt	7.386.100	7.377.200	7.281.400

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Nationalpark-Gesamtfläche (einschl. Staats-, Kommunalwald und Nichtwaldfläche)	Hektar	Soll	7.688	7.688	7.688	7.688	7.688
		Ist	–	–	7.688	7.688	7.688

Abschluss Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	17.996.000	9.500.000	8.500.000
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	17.996.000	9.500.000	8.500.000
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	168.559.200	171.621.200	172.255.200
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	168.559.200	171.621.200	172.255.200
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-150.563.200	-162.121.200	-163.755.200
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-150.563.200	-162.121.200	-163.755.200
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-150.563.200	-162.121.200	-163.755.200

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
09 11	Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee			
	E I N N A H M E N			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
282	531 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	17.996.000	9.500.000	8.500.000
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 11	17.996.000	9.500.000	8.500.000

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
	A U S G A B E N			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
682	531 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	157.706.900	165.966.400	166.600.400
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
891	531 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	10.852.300	5.654.800	5.654.800
	Gesamtausgaben Kapitel 09 11	168.559.200	171.621.200	172.255.200

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	17.996.000	9.500.000	8.500.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	17.996.000	9.500.000	8.500.000
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	157.706.900	165.966.400	166.600.400
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	10.852.300	5.654.800	5.654.800
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	168.559.200	171.621.200	172.255.200
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-150.563.200	-162.121.200	-163.755.200

Kapitel 09 13 Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")**A. Vorbemerkungen**

Im Zuge der Neuordnung der Aufgaben des Landrats und des Oberbürgermeisters als Behörde der Landesverwaltung wurden die Aufgaben im Bereich „Amt für den ländlichen Raum“ auf die jeweils zuständigen Landräte übertragen. Grundlage dieser Regelung ist das Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung in der jeweils gültigen Fassung.

Aufgrund dieses Gesetzes wird den Landkreisen vom Land Hessen ein jährlicher Festbetrag als Kostenpauschale gezahlt. Zur Umsetzung des Gesetzes sind weitere Mittel bei Kap. 03 01 und 09 15 veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
841	Landwirtschaft und Ernährung	–	30.403,1	-30.403,1	-30.403,1
001	Aufgaben der Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")	–	30.403,1	-30.403,1	-30.403,1
	Summe Produkte	–	30.403,1	-30.403,1	-30.403,1

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	30.538,1	-30.538,1	-30.538,1	–	30.807,8	-30.807,8	-30.807,8
–	30.538,1	-30.538,1	-30.538,1	–	30.807,8	-30.807,8	-30.807,8
–	30.538,1	-30.538,1	-30.538,1	–	30.807,8	-30.807,8	-30.807,8

Kapitel 09 13 Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")**Produkt 001 Aufgaben der Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Haushaltsvermerke

Das Hessische Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die nach dem Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung ggf. erforderlich werdenden Anpassungen im Rahmen der im Einzelplan 09 veranschlagten Mittel im Haushaltsvollzug vorzunehmen. Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in landeseigenen Gebäuden können unmittelbar an den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen geleistet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Die Aufgaben in den Bereichen der Landwirtschaft, der Landschaftspflege, der Dorf- und Regionalentwicklung und des ländlichen Tourismus nehmen folgende Landkreise wahr:

1. Landkreis Bergstraße,
2. Landkreis Darmstadt-Dieburg - auch für die Stadt Darmstadt und den Landkreis Groß-Gerau,
3. Landkreis Fulda,
4. Landkreis Hersfeld-Rotenburg,
5. Hochtaunuskreis - auch für den Main-Taunus-Kreis, den Landkreis Offenbach und die Städte Frankfurt am Main und Offenbach am Main,
6. Landkreis Kassel - auch für die Stadt Kassel,
7. Lahn-Dill-Kreis - auch für den Landkreis Gießen,
8. Landkreis Limburg-Weilburg - auch für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden,
9. Main-Kinzig-Kreis – auch für die Stadt Hanau,
10. Landkreis Marburg-Biedenkopf,
11. Odenwaldkreis,
12. Schwalm-Eder-Kreis,
13. Vogelsbergkreis,
14. Landkreis Waldeck-Frankenberg,
15. Werra-Meißner-Kreis,
16. Wetteraukreis.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	28.901.600	28.901.600	28.901.334
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.501.500	1.636.500	1.906.500
14	Summe Aufwendungen	30.403.100	30.538.100	30.807.834
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-30.403.100	-30.538.100	-30.807.834
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-30.403.100	-30.538.100	-30.807.834
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-30.403.100	-30.538.100	-30.807.834

Erläuterungen zu EinzelpositionenZu Nr. 12

Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Zahlungen von Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in landeseigenen Gebäuden an den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen.

Zu Nr. 13a

Zuführung an Vorsorgekasse.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	30.403.100	30.538.100	30.807.834
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-30.403.100	-30.538.100	-30.807.834

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der Ämter für den ländlichen Raum	Stück	Soll	16	16	16	16	16
		Ist	–	–	16	16	16

Erläuterung zu Einzelpositionen

Qualitätskennzahlen entfallen. Es handelt sich um eine Kostenerstattungspauschale. Eine Leistungswirkung ist nicht darstellbar.

Abschluss Kapitel 09 13 Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	28.901.600	28.901.600	28.901.334
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.501.500	1.636.500	1.906.500
14	Summe Aufwendungen	30.403.100	30.538.100	30.807.834
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-30.403.100	-30.538.100	-30.807.834
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-30.403.100	-30.538.100	-30.807.834
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-30.403.100	-30.538.100	-30.807.834

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	012 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	28.033.200	28.033.200	28.032.979
682	012 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	868.400	868.400	868.355
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.501.500	1.636.500	1.906.500
Gesamtausgaben Kapitel 09 13		30.403.100	30.538.100	30.807.834

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	28.901.600	28.901.600	28.901.334
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.501.500	1.636.500	1.906.500
Gesamtausgaben		30.403.100	30.538.100	30.807.834
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-30.403.100	-30.538.100	-30.807.834

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")**A. Vorbemerkungen**

Im Zuge der Neuordnung der Aufgaben des Landrats und des Oberbürgermeisters als Behörde der Landesverwaltung wurden die Aufgaben im Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz" auf die jeweils zuständigen Landräte und kreisfreien Städte übertragen.

Grundlage dieser Regelung ist das Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung in der jeweils gültigen Fassung.

Aufgrund dieses Gesetzes wird den Landkreisen und kreisfreien Städten vom Land Hessen ein jährlicher Festbetrag als Kostenpauschale gezahlt. Zur Umsetzung des Gesetzes sind weitere Mittel bei Kap. 03 01 und 09 13 veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
621	Verbraucherschutz	–	19.175,0	-19.175,0	-19.175,0
001	Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister (Bereich: "Amt für Veterinärwesen und Verbrau- cherschutz")	–	19.175,0	-19.175,0	-19.175,0
	Summe Produkte	–	19.175,0	-19.175,0	-19.175,0

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	19.292,0	-19.292,0	-19.292,0	–	19.348,5	-19.348,5	-19.348,5
–	19.292,0	-19.292,0	-19.292,0	–	19.348,5	-19.348,5	-19.348,5
–	19.292,0	-19.292,0	-19.292,0	–	19.348,5	-19.348,5	-19.348,5

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Produkt 001 Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister (Bereich: "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

PR-H 621 – Verbraucherschutz

Zweckbestimmung

Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Haushaltsvermerke

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die nach dem Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung ggf. erforderlich werdenden Anpassungen im Rahmen der im Einzelplan 09 veranschlagten Mittel im Haushaltsvollzug vorzunehmen. Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in landeseigenen Gebäuden können unmittelbar an den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen geleistet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Die Aufgaben in den Bereichen Veterinärwesen und Verbraucherschutz nehmen die 21 hessischen Landkreise und 6 hessischen kreisfreie Städte wahr.

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Produkt 001 Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister (Bereich: "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	18.621.500	18.621.500	18.570.338
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	553.500	670.500	778.200
14	Summe Aufwendungen	19.175.000	19.292.000	19.348.538
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-19.175.000	-19.292.000	-19.348.538
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-19.175.000	-19.292.000	-19.348.538
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-19.175.000	-19.292.000	-19.348.538

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nr. 12

Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Zahlungen von Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in landeseigenen Gebäuden an den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen.

Zu Nr. 13a

Zuführung an Vorsorgekasse.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	19.175.000	19.292.000	19.348.538
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-19.175.000	-19.292.000	-19.348.538

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der Ämter für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	Stück	Soll	27	26	26	26	26
		Ist	–	–	26	26	26

Erläuterung zu Einzelpositionen

Qualitätskennzahlen entfallen. Es handelt sich um eine Kostenerstattungspauschale. Eine Leistungswirkung ist nicht darstellbar.

Abschluss Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	18.621.500	18.621.500	18.570.338
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	553.500	670.500	778.200
14	Summe Aufwendungen	19.175.000	19.292.000	19.348.538
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-19.175.000	-19.292.000	-19.348.538
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-19.175.000	-19.292.000	-19.348.538
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-19.175.000	-19.292.000	-19.348.538

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	012 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.292.500	18.292.500	18.240.500
682	012 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	329.000	329.000	329.838
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	553.500	670.500	778.200
Gesamtausgaben Kapitel 09 15		19.175.000	19.292.000	19.348.538

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	18.621.500	18.621.500	18.570.338
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	553.500	670.500	778.200
Gesamtausgaben		19.175.000	19.292.000	19.348.538
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-19.175.000	-19.292.000	-19.348.538

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

A. Vorbemerkungen

In Kap. 09 21 sind insbesondere Maßnahmen zur Förderung in den Bereichen des Klimaschutzes, der Altlastensanierung, der Nachhaltigkeit sowie der Wasserwirtschaft veranschlagt. Die einzelnen Produkte ergeben sich aus der beigefügten Produktübersicht.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Haushaltsvermerke

1. Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Förderprodukte mit Kofinanzierung durch Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 sind gegenseitig deckungsfähig. Betroffen sind Kap. 09 21 - FP 006 (Hochwasserschutz), Kap. 09 22 - FP 010 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen), Kap. 09 22 - FP 015 (Vertragsnaturschutz, investiver Naturschutz) und Kap. 09 23 – FP 002 (Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen), FP 004 (Förderung der Tierzucht), FP 008 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)), FP 018 (Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)), FP 019 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) - Weinbau), FP 020 (Marktstrukturförderung), FP 022 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt/ Naturschutz), FP 023 (HALM), FP 024 (Dorfentwicklung), FP 025 (Regionalentwicklung) und FP 031 (Flurneuordnung).

2. Bei Mindereinnahmen/Mindererträgen aus Bundesmitteln können die dadurch freiwerdenden Landesmittel mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen in den Produkten mit Bundes- bzw. EU-Kofinanzierung der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 eingesetzt werden. § 7 HG findet keine Anwendung.

3. Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen von der EU-Verordnung betroffenen Programme / Leistungen sind gegenseitig deckungsfähig. Diese Programme sind für EU-Anlastungen einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt 099 im Kap. 09 23. Der Vermerk betrifft folgende Produkte:

Kap. 09 21 - FP 004,

Kap. 09 22 - FP 010,

Kap. 09 23 - FP 002, 008, 016, 018, 020, 022, 023, 024, 025, 026 und 031.

4. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Aufwendungen und Ausgaben verwendet werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
712	Gewässerschutz und -pflege	6.380,0	6.380,0	–	–
004	Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte	6.380,0	6.380,0	–	–
713	Umweltschutz	14.634,0	67.021,1	-52.387,1	-25.299,8
001	Altlastensanierung und vorsorgender Bodenschutz	13.210,0	20.773,3	-7.563,3	-2.540,0
002	Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen	–	44.780,9	-44.780,9	-22.954,8
003	Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Umweltlotterie	324,0	324,0	–	–
008	Fachübergreifender Umwelt- und Ressourcenschutz, Nachhaltigkeit und internationale Zusammenarbeit	–	480,4	-480,4	-380,0
009	Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung	100,0	662,5	-562,5	-425,0
099	Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"	1.000,0	–	1.000,0	1.000,0
731	Küstenschutz und Hochwasserschutz	459,0	1.992,5	-1.533,5	-556,0
006	Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen	459,0	1.992,5	-1.533,5	-556,0
Summe Produkte		21.473,0	75.393,6	-53.920,6	-25.855,8

Erträge	Ansatz 2026			Erträge	Ist 2025		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
3.278,9	3.278,9	–	–	13.835,3	14.419,8	-584,5	-10.425,9
3.278,9	3.278,9	–	–	13.835,3	14.419,8	-584,5	-10.425,9
14.711,0	47.941,1	-33.230,1	-25.449,8	17.123,2	32.534,5	-15.411,2	-20.300,9
13.210,0	21.608,3	-8.398,3	-2.540,0	13.681,7	13.394,6	287,1	-2.540,0
–	23.483,3	-23.483,3	-22.954,8	1.490,9	16.571,2	-15.080,3	-18.297,8
401,0	401,0	–	–	522,7	560,8	-38,2	416,4
–	563,5	-563,5	-380,0	3,1	511,4	-508,3	-413,1
100,0	1.885,0	-1.785,0	-575,0	73,4	1.496,4	-1.423,0	-816,9
1.000,0	–	1.000,0	1.000,0	1.351,4	–	1.351,4	1.350,4
312,0	1.810,0	-1.498,0	-458,0	428,1	1.714,8	-1.286,7	-458,0
312,0	1.810,0	-1.498,0	-458,0	428,1	1.714,8	-1.286,7	-458,0
18.301,9	53.030,0	-34.728,1	-25.907,8	31.386,6	48.669,1	-17.282,5	-31.184,8

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 001 Altlastensanierung und vorsorgender Bodenschutz****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Sanierung von gewerblichen Altlasten und Rüstungsaltslasten

Vorsorgender Bodenschutz

Haushaltsvermerke

Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Förderprodukt Nr. 004 (Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Altlastensanierung
- b) Vorsorgender Bodenschutz

Am Rüstungsstandort Stadtallendorf werden neben dem Betrieb der hydraulischen Sicherung noch Detailerkundungen für Altgebäude und Gebäude mit Raumluftbelastungen durchgeführt. Die Grundwassersanierungen bei den großen Maßnahmen (u.a. Hessisch Lichtenau, Lampertheim, Pionierpark Mühlheim) werden weiterhin zu betreiben sein. Des Weiteren müssen auch kleinere und mittlere Altlastensanierungsmaßnahmen sowohl boden- als auch grundwasserseitig stetig fortgeführt werden.

Die Altlastensanierung umfasst die Sanierung der gewerblichen und der Rüstungsaltslasten (Ersatzvornahme des Landes, sofern Sanierungsverantwortliche nicht oder nicht rechtzeitig zur Sanierung heranziehbar sind). Hierbei werden u. a. dem Träger der Altlastensanierung (Hessische Industriemüll GmbH - Bereich Altlastensanierung: HIM-ASG) nach Prioritäten und fachlicher Bewertung per Jahresvertrag Mittel zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung beruht u. a. auf dem Rahmenvertrag mit der HIM GmbH vom 18./22.12.1998 und den jährlich entsprechend den bewilligten Haushaltsmitteln abzuschließenden Jahresverträgen.

Auf Grundlage des Hessischen Gesetzes zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes und zur Altlastensanierung (HAltBodSchG) soll der vorsorgende Bodenschutz gestärkt werden.

Dies beinhaltet insbesondere, dass bei der raumbezogenen Planung (Landes-, Regional-, Bauleitplanung) und baulichen Vorhaben darauf hingewirkt wird, die Neuinanspruchnahme von Flächen so gering wie möglich zu halten und Beeinträchtigungen der natürlichen Bodenfunktionen und der Archivfunktionen des Bodens so weit wie möglich zu vermeiden. Die Bedeutung und Berücksichtigung der Belange des vorsorgenden Bodenschutzes sind im Verwaltungsvollzug sowie in der Öffentlichkeit, in Kommunen und bei Fachplanern zu etablieren bzw. zu fördern. Hierzu gehören u. a. Arbeitshilfen, Bodenschutzkonzepte, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 100.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

In dem Produkt werden auch Einnahmen des Landes aus der Abwasserabgabe eingesetzt. Mittel aus der zweckgebundenen Abwasserabgabe dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	13.210.000	13.210.000	12.830.364
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	798.251
6	Sonstige Erträge	–	–	53.057
7	Summe Erträge	13.210.000	13.210.000	13.681.672
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	170.000	200.000	168.663
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	20.603.300	21.408.300	13.216.744
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	9.185
14	Summe Aufwendungen	20.773.300	21.608.300	13.394.592
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.563.300	-8.398.300	287.080
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.563.300	-8.398.300	287.080
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.563.300	-8.398.300	287.080

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	13.210.000	13.210.000	15.537.159
Ausgaben	15.750.000	15.750.000	18.077.159
davon Abfinanzierung	8.783.600	7.978.600	–
davon Neubewilligung	6.966.400	7.771.400	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.540.000	-2.540.000	-2.540.000

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind Mittel aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe in Höhe von 13.210.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	13.806.900	6.229.300	3.072.000	3.072.000	1.433.600
Summe	13.806.900	6.229.300	3.072.000	3.072.000	1.433.600

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	53	52	53	53	53
		Ist	–	–	53	53	52
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen							
Sanierungsfälle	Anzahl	Soll	51	50	48	48	48
		Ist	–	–	48	48	47
Altlasten mit Überwachungsstatus	Anzahl	Soll	2	2	5	5	5
		Ist	–	–	5	5	5
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	62	84	102

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 002 Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt Nr. 004 (Umsetzung der Europäischen Wasserpoltik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte), Förderprodukt Nr. 006 (Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen), Förderprodukt Nr. 008 (Fachübergreifender Umwelt- und Ressourcenschutz, Nachhaltigkeit, internationale Zusammenarbeit) und Förderprodukt Nr. 009 (Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung) in Kap. 09 21.
2. Zur Durchführung der Maßnahmen können Mittel in Höhe der tatsächlich anfallenden Ausgaben den Kap. 09 01, 09 06, 09 22, 09 23, 17 41 zugeführt und in Kap. 09 11 die Produkte 001 und 003 entsprechend verstärkt werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Förderprodukte Nr. 005 (Umsetzung der Biodiversitätsstrategie und Artenschutz) und Nr. 010 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen) in Kap. 09 22, sowie der Förderprodukte Nr. 007 (Förderung des Verbraucherschutzes) und Nr. 008 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)) in Kap. 09 23 sowie Produkt 40 (Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel) in Kap. 17 41.
4. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
5. Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen können für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen bis zu der Höhe eingegangen werden, in der Rücklagen zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die geplanten Aufwendungen ändern sich jeweils entsprechend.
6. Im Rahmen der Zweckbestimmung können Maßnahmen auch in anderen Produkten der Kapitel und den Landesbetrieben des Einzelplans 09 sowie in anderen Einzelplänen des Landes finanziert werden. Die veranschlagten Leistungen dieser Produkte dürfen um diese Maßnahmen ergänzt werden.
7. Nicht verbrauchte Mittel können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Maßnahmen für den Klimaschutz und zur Klimaanpassung allgemein
- b) Maßnahmen des Klimaplanes Hessen (KPH)

Zu a)

Ausgaben des Landes zur Verminderung der klimaschädlichen Treibhausgase durch Verbesserung des Klimaschutzes, zur Anpassung an den Klimawandel und zur Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energien sowie zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung, z. B. für externen Sachverstand zur Verbesserung der konzeptionellen Grundlagen, für Veranstaltungen, Wettbewerbe, Veröffentlichungen sowie für Fördermaßnahmen.

Hierunter fallen insbesondere:

- Förder- und Modellvorhaben im Bereich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel sowie Informations-, Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen entsprechend des Hessischen Klimaschutzgesetzes
- Geschäftsstelle des Wissenschaftlichen Klimabeirats
- Fachzentrum Klimawandel und Anpassung (FZK)
- Landesenergieagentur (LEA)
- Bündnis "Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen"

Zu b)

Der Klimaplan Hessen setzt sich aus Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung zusammen, um das Klimaziel 2030 zu erreichen.

In diesem Produkt können auch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Die Rücklage weist zum Stand 31.12.2025 einen Bestand von 8.876.554,85 Euro aus.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	53.935
6	Sonstige Erträge	–	–	1.369.493
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	67.500
7	Summe Erträge	–	–	1.490.928
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	36.632.200	15.891.900	765.498
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.495.000	1.403.900	12.722.435
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	139
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.653.700	6.187.500	3.083.133
14	Summe Aufwendungen	44.780.900	23.483.300	16.571.205
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-44.780.900	-23.483.300	-15.080.277
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-44.780.900	-23.483.300	-15.080.277
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-44.780.900	-23.483.300	-15.080.277

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	29.845
Ausgaben	22.954.800	22.954.800	18.327.624
davon Abfinanzierung	6.090.900	10.781.500	–
davon Neubewilligung	16.863.900	12.173.300	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-22.954.800	-22.954.800	-18.297.779

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	27.917.000	10.000.000	8.000.000	8.000.000	1.917.000
Summe	27.917.000	10.000.000	8.000.000	8.000.000	1.917.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	48	48	42	38	1.038
		Ist	–	–	55	42	2.805
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Negative Auswirkungen des Klimawandels begrenzen							
geförderte Kommunen in Windvorranggebieten	Anzahl	Soll	–	–	–	2	2
		Ist	–	–	–	–	–
sonstige Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3
Pilot-, Demonstrations-, Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	Anzahl	Soll	2	3	1	2	2
		Ist	–	–	–	–	–
Geförderte (E-)Lastenräder sowie (E-)Lasten- bzw. Kinderanhänger	Anzahl	Soll	–	–	–	–	1.000
		Ist	–	–	–	–	2.753
Studien und Analysen	Anzahl	Soll	40	40	30	18	18
		Ist	–	–	40	28	42
Maßnahmen zur Reduzierung mikroklimatischer Belastungen in überhitzten Gebieten	Anzahl	Soll	3	2	3	3	3
		Ist	–	–	5	1	2
Öffentlichkeitsmaßnahmen	Anzahl	Soll	–	–	5	10	10
		Ist	–	–	7	10	5
2.2 Klimaplan Hessen und Integrierten Klimaschutzplan (IKSP) umsetzen							
Abfluss der Mittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	109	71	43
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	49	32	57

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 003 Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Umweltlotterie****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Durchführung von Maßnahmen aus den Erlösen der Hessischen Umweltlotterie zum Schutz der Umwelt und der natürlichen Lebensgrundlagen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Aufwendungen und Ausgaben dürfen in Höhe der Erträge und Einnahmen aus der Umweltlotterie geleistet werden. Die Mittel sind zweckgebunden und übertragbar.
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Zur Finanzierung des Verwaltungsaufwands sind die tatsächlich anfallenden Ausgaben für Personal und Sachmittel an das Kap. 09 01 abzuführen.
4. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Mittel aus Erlösen der Umweltlotterie zur Finanzierung zur Verfügung stehen.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- a) Maßnahmen im Rahmen der Umweltlotterie

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden anteiligen Einnahmen aus der Hessischen Umweltlotterie. Aufwendungen für dieses Förderprodukt sind für das Land kostenneutral.

Die Höhe der Förderung ist abhängig von den Erlösen der Umweltlotterie.

Folgende Maßnahmen können insbesondere gefördert werden:

- Erhalt und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt
- Biotopgestaltung, Ökosystemvernetzung und Gewässerschutz
- Erhalt und Wiederherstellung natürlicher Bodenfunktionen
- Projekte zum Ressourcenschutz.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	324.000	401.000	522.652
7	Summe Erträge	324.000	401.000	522.652
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	289.000	366.000	524.872
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	35.000	35.000	35.968
14	Summe Aufwendungen	324.000	401.000	560.840
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-38.188
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-38.188
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-38.188

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	324.000	401.000	522.652
Ausgaben	324.000	401.000	106.234
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	324.000	401.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	416.418

Erläuterungen zur Liquidität

Die Höhe entspricht den prognostizierten Einnahmen aus der Umweltlotterie.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	10	10	18	18	10
		Ist	–	–	2	3	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Schutz natürlicher Lebensgrundlagen voranbringen							
Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	10	10	18	18	10
		Ist	–	–	2	3	1
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	141	67	20

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 004 Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte****PR-H 712 – Gewässerschutz und -pflege****Zweckbestimmung**

Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte

Haushaltsvermerke

1. Im Vorgriff auf die Ist-Einnahmen für das Produkt dürfen Aufwendungen und Ausgabeverpflichtungen bis zu 30 % der Ansätze begründet werden.
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden fünf Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen. In der Leistung b) gilt das für die EU-Mittel aus dem ELER-Fonds auch für die entsprechende Kofinanzierung.
4. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Förderprodukt Nr. 001 (Altlastensanierung und vorsorgender Bodenschutz) sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten Förderprodukt Nr. 099 (Sammler).
5. Mittel der Abwasserabgabe können im Rahmen der Zweckbindung insbesondere wie folgt abgeführt werden:
 - für die Erreichung der Ziele der WRRL in Natura 2000-Gebieten zum Förderprodukt Nr. 011 in Kap. 09 22 (Management der Schutzgebiete (Natura 2000, NSG)),
 - an das Kap. 09 23, Förderprodukt Nr. 023 (HALM),
 - für die Erreichung der Ziele der WRRL zum Kap. 09 06,
 - für die Finanzierung des Verwaltungsaufwands in Höhe der tatsächlichen Ausgaben für Personal- und Sachmittel für bis zu 2 Stellen in Kap. 09 01.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte
- b) Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher Gewässer
- c) Erhaltung und Verbesserung des guten qualitativen und quantitativen Zustands des Grundwassers
- d) Finanzierungsbeitrag für die Sanierung der Stadtschleuse Kassel

Insbesondere zur Umsetzung des Wasserhaushaltsgesetzes, des Hessischen Wassergesetzes sowie der Oberflächen- und Grundwasserverordnung werden Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte gefördert. Hierunter fallen insbesondere auch Maßnahmen, die zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (RL 2000/60/EG) und der durch die Richtlinie 2013/39/EU geänderten Richtlinie 2008/105/EG in Bezug auf prioritäre Stoffe im Bereich der Wasserpolitik erforderlich sind.

Nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie sollte grundsätzlich bis zum Jahr 2015, bei begründeter Fristverlängerung als Ausnahme spätestens jedoch bis 2027, ein guter Zustand der Gewässer erreicht werden. Die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie ist in drei Bewirtschaftungsperioden (bis 2015, 2021 und 2027) gegliedert.

Gegenstand der Umsetzung des nationalen und europäischen Wasserrechtes sind die drei Bereiche Oberflächengewässer (Stoffe), Oberflächengewässer (Struktur) und Grundwasser.

Dazu gehören insbesondere:

- Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte (chemische und physikalische Parameter und biologische Komponenten sowie Hydraulik) im Bereich der punktuellen Stoffeinträge und der diffusen Einträge,
- Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher Gewässer (Gewässerentwicklung und Durchgängigkeit) einschließlich ihrer Ufer und Auen, im Bereich Gewässerstruktur inkl. Finanzierung eines Dienstleisters, der die Kommunen und Wasserverbände bei der Maßnahmenumsetzung unterstützt,
- Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des guten qualitativen und quantitativen Zustands des Grundwassers,
- Integriertes LIFE Projekt "Lebendige Lahn". Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, dem Umweltministerium Rheinland-Pfalz sowie der Bundesanstalt für Gewässerkunde sollen hier Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden, um den Zustand der Lahn zu verbessern.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Abwasserabgabe.

Die Vereinnahmung der Mittel aus der Abwasserabgabe ist in den Förderprodukten wie folgt veranschlagt:

	2027
Nr. 1 in Höhe von	13.210.000 Euro
Nr. 4 in Höhe von	5.990.000 Euro
Nr. 9 in Höhe von	100.000 Euro
Nr. 99 in Höhe von	1.000.000 Euro
Insgesamt	20.300.000 Euro

Die Buchung der Einnahmen in den Förderprodukten Nr. 001 und 009 erfolgt in Höhe des dortigen tatsächlichen Bedarfs. Die Buchung der Einnahmen im Förderprodukt Nr. 099 erfolgt zur Abgeltung der bei den Verwaltungsbehörden gemäß § 17 HABwAG anfallenden Verwaltungskosten in Höhe von 5 v.H. der Einnahmen aus der Abwasserabgabe.

Der Betrag der Haushaltsausgabereste, die bei Bedarf aufgrund ihrer Zweckbindung ohne Einsparung in Anspruch genommen werden können, betrug zum 31.12.2025: 67.149.444,45 Euro.

Die Rücklage der Grundwasserabgabe weist zum 31.12.2025 einen Bestand in Höhe von 3.154.268,35 Euro auf.

Die Rücklage für die Sanierung der Stadtschleuse Kassel weist zum 31.12.2025 einen Bestand in Höhe von 219.072,18 Euro auf.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von ca. 20.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

Produkt 004 Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte

In diesem Produkt wird insbesondere die Maßnahme "Wassersensible Stadtentwicklung" des Klimaplanes Hessen umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	5.990.000	2.888.900	13.426.100
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	390.000	390.000	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-1
6	Sonstige Erträge	–	–	391.162
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	18.050
7	Summe Erträge	6.380.000	3.278.900	13.835.311
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.047.000	1.704.300	4.226.285
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.085.200	1.326.800	9.176.514
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	490.381
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	247.800	247.800	526.655
14	Summe Aufwendungen	6.380.000	3.278.900	14.419.836
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-584.524
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-584.524
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-584.524

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	6.380.000	6.380.000	14.255.467
Ausgaben	6.380.000	6.380.000	24.681.377
davon Abfinanzierung	–	3.101.100	–
davon Neubewilligung	6.380.000	3.278.900	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-10.425.910

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 390.000 Euro an EU-Mitteln enthalten.

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

Produkt 004 Umsetzung der Europäischen Wasserpoltik im Bereich des Gewässerschutzes zum
Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bewilligungen / Verträge	Anzahl	Soll	80	80	101	101	101
		Ist	–	–	70	72	63
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gewässer durch Abwasserbehandlungsanlagen in einen guten ökologischen und chemischen Zustand versetzen							
Anschlussgrad der Einwohner	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
Anteil der Abwasseranlagen, die den rechtlichen Vorgaben entsprechen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Oberirdische Gewässer so bewirtschaften, dass ein guter ökologischer Zustand erreicht oder erhalten wird							
Länge renaturierter Gewässer	Kilometer	Soll	80	80	80	75	75
		Ist	–	–	84	74	48
2.3 Grundwasser schützen							
einzelbetrieblich beratene Betriebe	Anzahl	Soll	3.065	3.000	3.000	3.000	3.000
		Ist	–	–	2.987	2.853	2.933
2.4 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	211	117	61

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 006 Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen****PR-H 731 – Küstenschutz und Hochwasserschutz****Zweckbestimmung**

Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen

Haushaltsvermerke

1. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
2. Die zur Komplementärfinanzierung notwendigen Landesmittel können auch durch Einnahmen aus dem Förderprodukt Nr. 004 (Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte) bereitgestellt werden.
3. Das Förderprodukt ist für Maßnahmen des Klimaplans Hessen einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderprodukts Nr. 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Oberrheinausbau
- b) Hochwasserschutz
- c) Planungen
- d) Altrheine (Gewässer erster Ordnung)

Erläuterungen zu den Leistungen:

Zu a)

Der durch den Rheinausbau bis Iffezheim verursachte Wegfall von Überschwemmungsgebieten und der damit einhergehende schnellere Abfluss der Hochwasserwelle führen zu einer erhöhten Hochwassergefahr. Daher wurde in dem o. g. Verwaltungsabkommen vereinbart, Hochwasserrückhalteräume in Frankreich, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg zu errichten. Aus dem Abkommen ergibt sich für Hessens eine anteilige finanzielle Verpflichtung an den Ausbaukosten für die Errichtung von Rückhalteräumen in Höhe von 20 v.H.

Zu b)

Um einen vorbeugenden, weitgehend ökologisch verträglichen Hochwasserschutz zur Abwehr von Gefahren durch Hochwasser und Verringerung des Schadenspotenzials zu erreichen, werden Hochwasserschutzmaßnahmen, insbesondere Hochwasserrückhalteeinrichtungen und baulicher Hochwasserschutz, an Gewässern finanziert (GAK-Bundesmittel).

Weitere Veranschlagungen im Bereich Hochwasserschutz sind im Kap. 03 14 (Regierungspräsidium Darmstadt) und im Kap. 17 41 (Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz), Förderprodukt Nr. 038 enthalten. Diese Landesmittel können auch zur Kofinanzierung des Bundesanteils verwendet werden.

Zu c)

Vor allem Planung und Erstellung von Gefahren- und Risikokarten sowie Risikomanagementpläne, Planungen im Rahmen des Retentionskatasters Hessen, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen.

In dieser Leistung wird die Maßnahme "Handlungsstrategie: Wasserhaushalt unter Klimawandel stabilisieren" sowie die Maßnahme „Landschaftswasserhaushalt stabilisieren“ des Klimaplanes Hessen umgesetzt.

Zu d)

Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässerbeschaffenheit naturnaher Altrheine einschließlich ihrer Ufer und Auen, damit der gute Zustand der Altrheine entsprechend der gesetzlichen Unterhaltungspflicht des Landes erreicht bzw. nicht unterschritten wird.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 5.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Die Rücklage Retentionskataster weist zum 31.12.2025 einen Bestand in Höhe von 1.997.424,68 Euro aus.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	459.000	312.000	266.722
6	Sonstige Erträge	–	–	159.391
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	1.947
7	Summe Erträge	459.000	312.000	428.060
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.247.500	1.310.000	983.854
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	745.000	500.000	730.913
14	Summe Aufwendungen	1.992.500	1.810.000	1.714.767
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.533.500	-1.498.000	-1.286.706
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.533.500	-1.498.000	-1.286.706
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.533.500	-1.498.000	-1.286.706

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	1.059.000	912.000	1.020.925
Ausgaben	1.615.000	1.370.000	1.478.925
davon Abfinanzierung	422.500	360.000	–
davon Neubewilligung	1.192.500	1.010.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-556.000	-458.000	-458.000

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 312.000 Euro an Bundesmitteln sowie 600.000 Euro aus Rücklagenentnahmen enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	800.000	600.000	200.000	–	–
Summe	800.000	600.000	200.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bewilligungen / Verträge	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Hochwasserschutz voranbringen							
jährliche Abflussminderung beim Bemessungs- hochwasser für die Rückhaltung am südlichen Oberrhein mit hessischer Beteiligung (Bezug ist der Pegel Worms)	Quadratmeter / Sekunde	Soll	20	20	20	20	20
		Ist	–	–	20	20	20
2.2 Hochwasserschäden so weit wie möglich reduzieren							
Länge Gewässer mit für HQ 100 ausgewiesenen Überschwemmungsgebieten	Kilometer	Soll	350	350	350	350	350
		Ist	–	–	350	350	350
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	101	48	67

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 008 Fachübergreifender Umwelt- und Ressourcenschutz, Nachhaltigkeit und internationale Zusammenarbeit****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Sicherstellung und Gestaltung von Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung Hessens, zum fachübergreifenden Umwelt- und Ressourcenschutz und zur internationalen Zusammenarbeit.

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kap. 09 21 – FP 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen).
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Fachübergreifender Umwelt- und Ressourcenschutz
- b) Nachhaltigkeit und internationale Zusammenarbeit

Als spezifische Aufgabengebiete umfasst das Produkt den Ressourcenschutz, die Plastikvermeidungsstrategie für Hessen, die Umsetzung konkreter Maßnahmen zur hessischen Nachhaltigkeits- und Ressourcenstrategie für Hessen, die Umweltallianz Hessen und die internationale Zusammenarbeit des Ministeriums. Es werden im Produkt die in der Hessischen Nachhaltigkeits- und Ressourcenschutzstrategie entwickelten Maßnahmenfelder vorangetrieben.

Im Bereich betriebliches Umweltmanagement wird der Austausch zwischen Unternehmen gestärkt und dafür die Umweltallianz Hessen zu einer Nachhaltigkeitsallianz Hessen weiterentwickelt. Das Produkt umfasst zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben das Hinwirken auf eine nachhaltige Standortpolitik, die Sicherstellung hoher Umweltstandards in den Unternehmen, die Verbesserung der Rahmenbedingungen einer umweltverträglichen Wirtschaftsentwicklung und den Abbau von unnötiger Bürokratie. Zum Produkt gehört ferner die Finanzierung einer Geschäftsstelle für die Nachhaltigkeitsallianz Hessen und eine Indikatorenberichterstattung für Hessen orientiert an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen und der Nachhaltigkeitsstrategie des Bundes.

Die nachhaltige Entwicklung Hessens basiert zudem auf einer engen Zusammenarbeit mit den hessischen Kommunen.

In dem Produkt sind Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von ca. 60.000 Euro enthalten, die karmal unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.613
7	Summe Erträge	–	–	2.613
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	367.500	526.500	380.324
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	66.400	500	120.253
13	Sonstige Aufwendungen	46.500	36.500	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	10.827
14	Summe Aufwendungen	480.400	563.500	511.404
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-480.400	-563.500	-508.790
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	506
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	506
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-480.400	-563.500	-508.285
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-480.400	-563.500	-508.285

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	506
Ausgaben	380.000	380.000	413.609
davon Abfinanzierung	104.600	111.500	–
davon Neubewilligung	275.400	268.500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-380.000	-380.000	-413.103

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	205.000	85.000	60.000	60.000	–
Summe	205.000	85.000	60.000	60.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Veranstaltungen und Maßnahmen	Anzahl	Soll	12	12	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Den fachübergreifenden Umwelt- und Ressourcenschutz stärken							
Teilnehmer an Veranstaltungen	Anzahl	Soll	600	1.000	300	300	300
		Ist	–	–	200	200	250
Newsletter-Abonnements	Anzahl	Soll	2.500	2.300	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Mitglieder der Umweltallianz	Anzahl	Soll	1.000	1.000	1.200	1.200	1.150
		Ist	–	–	921	920	919
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	81	26	161

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 009 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Maßnahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderprodukts 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen).
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- a) Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung

Die Maßnahmen erfolgen zur Implementierung von BNE in allen Bildungsbereichen mit dem Ziel der strukturellen Verankerung und der Weiterentwicklung von Kooperationen. Strategien zu diesen Themen, ihre Zusammenhänge und Zielkonflikte sollen für die non-formale Bildung zugänglich gemacht und so in die Breite der Gesellschaft gebracht werden.

Regionale BNE-Netzwerke unterstützen die Kooperation von Bildungsakteuren und stärken die BNE auf regionaler Ebene. Sie gestalten Begegnungsräume für den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort, in denen Nachhaltigkeit und Demokratie konkret gelebt und erfahrbar werden.

Die BNE-Zertifizierung non-formaler Bildungsträger trägt zur Qualitätssicherung und -entwicklung von Bildungseinrichtungen, Bildungsangeboten und Bildungspersonal und damit zur Professionalisierung der BNE-Strukturen bei.

Zur Stärkung von Ressourcenschutz und Abfallvermeidung wird die Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ mit Aktionstagen für Kitas und Schulen durchgeführt. Das mit dem HMKB gemeinsam getragene Programm Umweltschule wird weitergeführt.

In dem Produkt wird die Maßnahme "Klimabildungslandschaften gestalten" des Klimaplans Hessen inklusive des Netzwerks Hessischer Schulgärten umgesetzt.

Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Durchführung und Unterstützung von Projekten, Veranstaltungen, Fortbildungen, Wettbewerben, Preisverleihungen und Kampagnen sowie Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit zur BNE in Hessen. Dabei werden bewährte Konzepte unter Einbeziehung von regionalen Umweltbildungszentren gestärkt. Alle Maßnahmen tragen zur Umsetzung der UN-Agenda 2030 mit den 17 Nachhaltigkeitszielen, dem internationalen Programm BNE 2030 und dem Nationalen Aktionsplan BNE bei.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von ca. 100.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

In dem Produkt werden auch Einnahmen des Landes aus der Abwasserabgabe eingesetzt. Diese Mittel sind im Rahmen der Zweckbindung für Maßnahmen im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung einzusetzen. Siehe auch Produkt Nr. 004.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	100.000	100.000	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	38.732
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	34.681
7	Summe Erträge	100.000	100.000	73.413
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	210.000	108.000	67.323
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	445.500	1.760.000	1.415.149
13	Sonstige Aufwendungen	7.000	17.000	13.939
14	Summe Aufwendungen	662.500	1.885.000	1.496.410
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-562.500	-1.785.000	-1.422.997
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-562.500	-1.785.000	-1.422.997
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-562.500	-1.785.000	-1.422.997

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	100.000	100.000	38.732
Ausgaben	525.000	675.000	855.600
davon Abfinanzierung	422.500	330.000	–
davon Neubewilligung	102.500	345.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-425.000	-575.000	-816.869

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 100.000 Euro aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	560.000	140.000	140.000	140.000	140.000
Summe	560.000	140.000	140.000	140.000	140.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	11	11	8	8	8
		Ist	–	–	8	8	8
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Umweltbildung in Schulen verstärken							
im Rahmen des "Landesprogramms Umweltschule" ausgezeichnete Schulen	Anzahl	Soll	140	88	125	85	118
		Ist	–	–	136	94	130
2.2 Qualitätsentwicklung							
Zertifizierte BNE-Bildungsträger in Hessen	Anzahl	Soll	75	65	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Abfallentwicklung							
Kitas und Schulen bei der Mitmachaktion zum Sauberhaften Hessen	Anzahl	Soll	1.000	950	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.4 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	55	429	137

Erläuterung zur Kennzahl 2.1

Die Auszeichnung "Umweltschule" wird im Wechsel zwischen nord- und südhessischen Schulen für jeweils zwei Jahre verliehen. Gezählt werden die Schulen, die im Haushaltsjahr ausgezeichnet werden.

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 099 Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Abwicklung Altprogramme und Sonstige Einnahmen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Eventuelle Zahlungen des Landes im Rahmen der Sonderabfallabgabe können, soweit Einnahmen aus Rückflüssen aus diesen Programmen zur Verfügung stehen, in Höhe dieser Einnahmen geleistet werden. Darüber hinaus gehende Zahlungen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen durch Einsparung bei anderen Produkten geleistet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Restabwicklung Sonderabfallabgabe
- b) Sonstige Einnahmen

Restabwicklung Sonderabfallabgabe:

Mit Urteil des BVerfG vom 07.05.1998 wurde das Hess. Sonderabfallabgabengesetz für nichtig erklärt. Es stehen lediglich noch geringfügige Rückzahlungen aus Insolvenzverfahren bzw. Vergleichsvereinbarungen aus.

Sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.

In dem Produkt werden auch Einnahmen des Landes aus der Abwasserabgabe veranschlagt, die der Abgeltung der bei den Verwaltungsbehörden anfallenden Verwaltungskosten in Höhe von 5 v.H. des Aufkommens aus der Abwasserabgabe dienen. Siehe auch Erläuterung zum Produkt Nr. 004.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	1.000.000	1.000.000	1.350.422
6	Sonstige Erträge	–	–	1.007
7	Summe Erträge	1.000.000	1.000.000	1.351.429
14	Summe Aufwendungen	–	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	1.000.000	1.000.000	1.351.429
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	1.000.000	1.000.000	1.351.429
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	1.000.000	1.000.000	1.351.429

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	1.000.000	1.000.000	1.350.422
Ausgaben	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.000.000	1.000.000	1.350.422

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 1.000.000 Euro aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe enthalten.

Abschluss Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	20.300.000	17.198.900	27.606.886
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.173.000	1.103.000	884.654
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	798.251
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	2.008.791
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	87.497
7	Summe Erträge	21.473.000	18.301.900	31.386.079
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	42.674.200	19.740.700	6.559.280
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	25.729.400	26.765.500	37.906.879
13	Sonstige Aufwendungen	53.500	53.500	504.459
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.936.500	6.470.300	3.735.768
14	Summe Aufwendungen	75.393.600	53.030.000	48.706.387
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-53.920.600	-34.728.100	-17.320.308
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	506
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	506
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-53.920.600	-34.728.100	-17.319.802
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-53.920.600	-34.728.100	-17.319.802

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
09 21	Förderungen im Bereich Umwelt			
	E I N N A H M E N			
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			
099	332 Sonstige steuerähnliche Abgaben	20.300.000	20.300.000	26.932.341
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	3.068.965
123	332 Einnahmen aus staatlichen Glücksspielen	324.000	401.000	522.652
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
272	332 Sonstige Zuschüsse von der EU	150.000	150.000	–
281	332 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	365.432
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
331	623 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	459.000	312.000	266.722
346	623 Zuschüsse für Investitionen von der EU	240.000	240.000	–
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	600.000	600.000	1.597.648
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	1.947
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 21	22.073.000	22.003.000	32.755.707

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
531	332 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	120.000	140.500	93.160
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	19.690.700	20.454.400	12.431.477
545	332 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	379.500	387.500	42.040
547	332 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	43.500	53.500	735.563
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	div. Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	332.146
632	332 Sonstige Zuweisungen an Länder	–	–	594
633	332 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.315.000	1.233.900	2.163.016
637	332 Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	–	–	577.925
681	332 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	300.000	270.000	10.300
682	332 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	–	–	3.149.669
683	332 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	–	–	4.600
684	332 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	203.000	200.000	261.317
685	332 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	225.000	190.000	983.080
686	332 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	465.400	505.500	352.487
Baumaßnahmen				
781	623 Sonstige Tiefbaumaßnahmen	20.000	20.000	4.234
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
882	623 Zuweisungen für Investitionen an Länder	745.000	500.000	440.566
883	332 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.895.200	1.895.200	2.481.704
892	332 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	15.590.000	15.590.000	17.825.855
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	10.000.000
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	6.936.500	6.470.300	12.120.795
Gesamtausgaben Kapitel 09 21		47.928.800	47.910.800	64.010.528

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	20.300.000	20.300.000	26.932.341
1	Eigene Einnahmen	324.000	401.000	3.591.617
2	Übertragungseinnahmen	150.000	150.000	365.432
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1.299.000	1.152.000	1.866.317
	Gesamteinnahmen	22.073.000	22.003.000	32.755.707
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	20.233.700	21.035.900	13.302.240
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	2.508.400	2.399.400	7.835.134
7	Baumaßnahmen	20.000	20.000	4.234
8	Sonstige Investitionsausgaben	18.230.200	17.985.200	20.748.125
9	Besondere Finanzierungsausgaben	6.936.500	6.470.300	22.120.795
	Gesamtausgaben	47.928.800	47.910.800	64.010.528
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-25.855.800	-25.907.800	-31.254.821

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz

A. Vorbemerkungen

In Kap. 09 22 sind Maßnahmen zur Förderung im Forst- und Naturschutzbereich sowie der Bereiche Jagd und Fischerei veranschlagt. Die einzelnen Produkte ergeben sich aus der beigefügten Produktübersicht.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Produktübergreifende Bewirtschaftungsvermerke

1. Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Förderprodukte mit Kofinanzierung durch Bundesmittel im Rahmen der "Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 sind gegenseitig deckungsfähig. Betroffen sind Kap. 09 21 – FP 006 (Hochwasserschutz), Kap. 09 22 – FP 010 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen), FP 015 (Vertragsnaturschutz, investiver Naturschutz) und Kap. 09 23 – FP 002 (Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen), FP 004 (Förderung der Tierzucht), FP 008 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP), FP 018 (Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ), FP 019 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) - Weinbau), FP 020 (Marktstrukturförderung) FP 022 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) - Agrarumwelt/ Naturschutz), FP 023 (HALM), FP 024 (Dorfentwicklung), FP 025 (Regionalentwicklung) und FP 031 (Flurneuordnung).
2. Bei Mindererträgen und Mindereinnahmen aus Bundesmitteln können die dadurch freiwerdenden Landesmittel mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen in den Produkten mit Bundes- bzw. EU-Kofinanzierung der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 eingesetzt werden. § 7 HG findet keine Anwendung.
3. Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen von der EU-Verordnung betroffenen Programme / Leistungen sind gegenseitig deckungsfähig. Diese Programme sind für EU-Anlastungen einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt 099 im Kap. 09 23.

Der Vermerk betrifft folgende Produkte:

Kap. 09 21 - FP 004

Kap. 09 22 - FP 010

Kap. 09 23 - FP 002, 008, 016, 018, 020, 022, 023, 024, 025, 026 und 031.

4. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Aufwendungen und Ausgaben verwendet werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
711	Naturschutz und Landschaftspflege	10.962,2	41.599,2	-30.637,0	-22.886,8
005	Umsetzung der Biodiversitätsstrategie und Artenschutz	1.230,4	5.792,6	-4.562,2	-2.894,0
006	Förderung von Biosphärenreservaten, von Nationalparks, des Grünen Bandes und des UNESCO-Welterbes	–	3.461,0	-3.461,0	-3.177,0
009	Übergreifende Naturschutzprojekte	–	1.693,7	-1.693,7	-985,0
011	Management von Schutzgebieten (Natura 2000, NSG)	–	8.785,6	-8.785,6	-8.782,5
013	Ersatzzahlungen	3.000,0	3.000,0	–	–
015	Vertragsnaturschutz, investiver Naturschutz	6.731,8	12.392,3	-5.660,5	-2.404,3
020	Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	–	6.474,0	-6.474,0	-4.644,0
713	Umweltschutz	–	310,0	-310,0	-310,0
019	Zuwendungen an Jugendwaldheime	–	310,0	-310,0	-310,0
842	Fischerei	500,0	500,0	–	–
004	Förderung des Fischereiwesens	500,0	500,0	–	–
843	Forstwirtschaft, Jagd	17.614,4	34.709,1	-17.094,7	-14.136,0
008	Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft sowie der Jagdkultur	–	580,0	-580,0	-580,0
010	Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen	16.244,4	32.324,1	-16.079,7	-13.241,0
012	Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried	–	435,0	-435,0	-315,0
017	Walderhaltungsabgabe	500,0	500,0	–	–
018	Förderung des Jagdwesens	870,0	870,0	–	–
099	Sammler "Sonstige Einnahmen" (ohne Programme)	–	–	–	–
Summe Produkte		29.076,6	77.118,3	-48.041,7	-37.332,8

Erträge	Ansatz 2026			Erträge	Ist 2025		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
4.039,6	32.058,9	-28.019,3	-20.984,8	13.972,3	30.278,9	-16.306,6	-17.499,4
30,8	5.508,0	-5.477,2	-2.594,0	4.826,7	3.925,2	901,4	-3.016,9
–	3.565,6	-3.565,6	-3.077,0	–	517,0	-517,0	-517,0
–	1.741,5	-1.741,5	-985,0	201,4	255,6	-54,2	-665,7
–	8.938,1	-8.938,1	-8.782,5	2.298,1	13.727,5	-11.429,5	-11.619,5
2.300,0	2.300,0	–	–	5.210,9	5.671,4	-460,5	3.597,6
1.708,8	4.392,1	-2.683,3	-1.202,3	1.042,4	1.581,4	-539,0	-876,7
–	5.613,6	-5.613,6	-4.344,0	392,9	4.600,8	-4.207,9	-4.401,2
–	140,0	-140,0	-140,0	–	140,0	-140,0	-140,0
–	140,0	-140,0	-140,0	–	140,0	-140,0	-140,0
500,0	500,0	–	–	517,5	575,8	-58,2	111,3
500,0	500,0	–	–	517,5	575,8	-58,2	111,3
16.776,4	39.787,7	-23.011,3	-18.316,0	10.651,8	11.199,6	-547,8	-7.588,2
–	690,0	-690,0	-690,0	0,1	512,8	-512,6	-512,6
15.406,4	37.112,7	-21.706,3	-17.311,0	6.423,7	7.903,6	-1.479,9	-3.792,6
–	615,0	-615,0	-315,0	1.041,6	737,9	303,7	-838,7
500,0	500,0	–	–	2.084,0	2.040,9	43,0	-1.959,1
870,0	870,0	–	–	1.102,4	4,4	1.098,0	-485,2
–	–	–	–	–	–	–	–
21.316,0	72.486,6	-51.170,6	-39.440,8	25.141,7	42.194,3	-17.052,6	-25.116,2

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 004 Förderung des Fischereiwesens****PR-H 842 – Fischerei****Zweckbestimmung**

Maßnahmen aus dem Aufkommen der Fischereiabgabe

Haushaltsvermerke

1. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die Aufwandsermächtigung erhöht sich entsprechend.
2. Wissenschaftliche Informationsmaterialien können im Rahmen der Förderung des Fischereiwesens verbilligt an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Fischereiwesens
- b) Förderung von Investitionen in den Bereichen Verarbeitung und Vermarktung

Zuschüsse für Einzelmaßnahmen zur Förderung des Fischereiwesens im Rahmen von Projektförderungen, insbesondere:

- Förderung der Angelfischerei und von Vereinen/ Verbänden der Fischerei
- Förderung von Fischwanderhilfen/ naturnahe Gewässer
- Förderung von Wiederansiedlungsprogrammen
- Zuschüsse an sonst. Institutionen privaten Rechts sowie Forschungseinrichtungen zur Förderung der Fischereiwirtschaft
- Unterrichtung der Öffentlichkeit über Maßnahmen der Fischereiwirtschaft

Die Fischereiabgabe wird von den Gemeinden vereinnahmt und an das Land abgeführt. Die Mittel aus der zweckgebundenen Fischereiabgabe dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Fischereiabgabe.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 10.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	470.000	470.000	501.336
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	30.000	30.000	–
6	Sonstige Erträge	–	–	16.147
7	Summe Erträge	500.000	500.000	517.482
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	100.000	100.000	190.018
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	329.500	329.500	307.471
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	70.500	70.500	78.288
14	Summe Aufwendungen	500.000	500.000	575.777
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-58.295
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	65
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	65
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-58.230
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-58.230

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	500.000	500.000	508.726
Ausgaben	500.000	500.000	397.387
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	500.000	500.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	111.339

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 30.000 Euro an Bundesmitteln sowie 470.000 Euro aus den Aufkommen der Fischereiabgabe enthalten.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Wasserfläche des Landes Hessen	Quadrat-kilo-meter	Soll	275	275	275	275	275
		Ist	–	–	275	275	275
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 heimische Fischereiwirtschaft und heimischen Fischereibestand durch geeignete Maßnahmen entwickeln							
ausgegebene Fischereischeine	Anzahl	Soll	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		Ist	–	–	15.309	15.164	13.900
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	115	82	150

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz

Produkt 005 Umsetzung der Biodiversitätsstrategie und Artenschutz

PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege

Zweckbestimmung

Umsetzung der Biodiversitätsstrategie sowie Maßnahmen des Artenschutzes

Haushaltsvermerke

1. Wissenschaftliche Informationsmaterialien (z. B. Rote Listen) und Datenerfassungsprogramme können im Rahmen der Förderung der biologischen Vielfalt verbilligt an Dritte abgegeben werden.
2. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 009 (Naturschutzprojekte) und Nr. 011 (Schutzgebiete).
3. Darüber hinaus können Ausgaben in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 013 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.
4. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
5. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Förderprodukt 023 (HALM) im Kap. 09 23.
6. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kap. 09 21 – FP 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen).
7. Entstehen trotz ordnungsgemäßen Grundschatzes nachweislich wirtschaftliche Schäden, die durch den Wolf, Biber, Luchs oder Fischotter verursacht werden, kann das Land Entschädigungen (Billigkeitsleistungen nach § 53 LHO) gewähren. Näheres regelt das für Artenschutz zuständige Ministerium.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt im Rahmen von Artenhilfs- und Artenschutzprogrammen sowie Öffentlichkeitsarbeit
- b) Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung von Schäden durch geschützte Arten; Förderung der Akzeptanz geschützter Arten in der Bevölkerung, Entschädigungen (Billigkeitsleistungen)

Die Biodiversitätsstrategie ist eine ressortübergreifende Aufgabe. Maßnahmen, die im Rahmen der Biodiversitätsstrategie in anderen Produkten abgewickelt werden, auch in anderen Ressortbereichen, werden bei deren fachlichen Produkten gebucht.

Zur Erhaltung der biologischen Vielfalt werden Maßnahmen in Anwendung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Verordnungen (EG) Nr. 338/97 und (EU) Nr. 1143/2014 (IAS-Verordnung), Artenhilfsmaßnahmen und Maßnahmen zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Hessischen Biodiversitätsstrategie gefördert.

Darunter fallen u. a. Monitoring- und Präventionsmaßnahmen, die Etablierung eines Flächenmanagements sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Akzeptanz für den Artenschutz und zum Erhalt und der Verbesserung der biologischen Vielfalt. In diesem Zusammenhang können auch Dienstleistungsverträge abgeschlossen werden.

Mit den Mitteln können auch wirtschaftliche Schäden ausgeglichen werden (Entschädigungsleistungen nach § 53 LHO), die durch den Wolf, Biber, Luchs oder Fischotter verursacht worden sind.

Für die Vergabe des Willy-Bauer-Preises sowie des Jugendnaturschutzpreises können Preisgelder bereitgestellt werden. Der Willy-Bauer-Preis kann einmal im Jahr an Personen verliehen werden, die sich in herausragender und langfristiger Weise um die Erhaltung der Natur in Hessen verdient gemacht haben. Der Jugendnaturschutzpreis ist als Auszeichnung für Jugendliche gedacht, die sich in besonderer Weise um die Erhaltung der Natur verdient gemacht haben. Der Preis soll das Engagement der Jugendlichen für den Naturschutz in Hessen verstärken und ihren Einsatz finanziell unterstützen.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 100.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Darüber hinaus wird in diesem Produkt insbesondere die Maßnahme "Biotopverbund für klimasensible Arten" des Klimaplanes Hessen umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	3.993.449
6	Sonstige Erträge	–	–	833.213
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.230.400	30.800	–
7	Summe Erträge	1.230.400	30.800	4.826.662
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.889.200	4.091.100	2.710.820
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.648.400	1.411.900	1.037.581
13	Sonstige Aufwendungen	255.000	5.000	77.652
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	99.168
14	Summe Aufwendungen	5.792.600	5.508.000	3.925.221
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.562.200	-5.477.200	901.440
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.562.200	-5.477.200	901.440
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.562.200	-5.477.200	901.440

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	3.111.400	2.550.900	3.993.449
Ausgaben	6.005.400	5.144.900	7.010.366
davon Abfinanzierung	3.142.800	3.836.900	–
davon Neubewilligung	2.862.600	1.308.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.894.000	-2.594.000	-3.016.917

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	2.930.000	730.000	600.000	600.000	1.000.000
Summe	2.930.000	730.000	600.000	600.000	1.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Fördertatbestände	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Artenhilfsmaßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität durchführen							
Artenhilfsmaßnahmen	Anzahl	Soll	430	430	430	430	430
		Ist	–	–	395	703	627
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	47	127	80

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 006 Förderung von Biosphärenreservaten, von Naturparken, des Grünen Bandes und des UNESCO-Welterbes****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Förderung von Biosphärenreservaten, von Naturparken, des Grünen Bandes und des UNESCO-Welterbes

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 009 (Naturschutzprojekte), Nr. 011 (Schutzgebiete), Nr. 015 (Vertragsnaturschutz) und Nr. 020 (Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes) sowie den Förderprodukten Nr. 023 (HALM) und Nr. 029 (Förderung der Heimat) im Kap. 0923.
2. Darüber hinaus können Ausgaben in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 013 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.
3. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Biosphärenreservate
- b) Förderung des Ausbaus, der Unterhaltung sowie sonstiger Maßnahmen der hessischen Naturparke
- c) Maßnahmen zur Wahrung der hessischen UNESCO-Welterbestätten, einschl. entsprechender Öffentlichkeitsarbeit
- d) Maßnahmen im Zusammenhang mit dem „Grünen Band Hessen“

Im Rahmen des Programms "Mensch und Biosphäre" der UNESCO ist die Rhön als Biosphärenreservat ausgewiesen worden mit der Zielsetzung, eine nachhaltige, umweltgerechte Entwicklung zu gewährleisten, insbesondere wertvolle Ökosysteme zu erhalten und zu entwickeln. Dazu soll die standortangepasste naturverträgliche land- und forstwirtschaftliche Nutzung verbessert, sowie für die Gesamtentwicklung der Region positive Impulse gesetzt werden. Das Biosphärenreservat Rhön umfasst eine Gesamtfläche von rd. 244.002 ha. Davon entfallen auf die Länder:

- Bayern	129.581 ha = 53%
- Thüringen	48.910 ha = 20%
- Hessen	65.231 ha = 27%

Der Kreisausschuss des Landkreises Fulda verwaltet im Auftrag des Landes den hessischen Teil des Biosphärenreservats. Dafür erhält der Kreisausschuss des Landkreises Fulda eine Erstattung der entstandenen Sach- sowie Personalausgaben.

In Trägerschaft von Vereinen oder kommunalen Zweckverbänden wurden in Hessen 13 Regionen mit einem Flächenanteil von ca. 53% an der Landesfläche (1.111.602 ha) zu Naturparken erklärt. Jeder Naturpark repräsentiert eine einzigartige Landschaft mit besonderem Erscheinungsbild, die in hohem Maße zur Erholung sowie zu Zwecken eines sanften Tourismus geeignet ist. Naturparke schaffen Verständnis für eine nachhaltige Gesamtentwicklung des ländlichen Raumes.

Durch Gesetz vom 26.01.2023 (GVBl I Nr. 3/2023, S. 50) wurde der hessische Teil entlang der hessisch-thüringischen Grenze zum „Grünen Band Hessen“ ausgewiesen. Gemäß § 3 des Gesetzes sind Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung des Gebietes zu ergreifen, um den vorgesehenen Schutzzweck zu erreichen und langfristig zu bewahren. Grundlage hierfür bildet der zu erstellende Pflege-, Entwicklungs- und Informationsplan.

Mit der Anerkennung der hessischen UNESCO-Welterbestätten hat das Land einerseits die Verantwortung und Verpflichtung zur Erhaltung und Pflege der Welterbegebiete. Andererseits soll auch die Öffentlichkeit über die Einzigartigkeit, Authentizität und Integrität dieser Welterbestätten informiert und aufgeklärt werden. Hierzu ist es u. a. auch erforderlich, prioritäre Maßnahmen des Naturschutzes, der Öffentlichkeitsarbeit sowie Monitoringmaßnahmen umzusetzen und dabei die internationale Zusammenarbeit zu berücksichtigen.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 20.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.284.000	1.388.600	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.177.000	2.177.000	516.989
14	Summe Aufwendungen	3.461.000	3.565.600	516.989
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.461.000	-3.565.600	-516.989
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.461.000	-3.565.600	-516.989
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.461.000	-3.565.600	-516.989

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	3.177.000	3.077.000	516.989
davon Abfinanzierung	141.000	46.400	–
davon Neubewilligung	3.036.000	3.030.600	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.177.000	-3.077.000	-516.989

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	425.000	425.000	-	-	-
Summe	425.000	425.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Vorhaben	Anzahl	Soll	4	4	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung des Biosphärenreservats Rhön garantieren							
Fläche des hessischen Anteils des BR-Rhön	Hektar	Soll	65.231	65.511	64.831	64.831	64.831
		Ist	–	–	64.831	64.831	64.831
2.2 Hessische Naturlandschaften unterstützen und entwickeln							
Anzahl der Projekte	Anzahl	Soll	13	13	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Länge unterhaltene Wanderwege der Naturparke	Kilometer	Soll	15.000	15.000	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Maßnahmen zur Entwicklung des Grünen Bandes	Anzahl	Soll	7	7	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	98	99	95

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 008 Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft sowie der Jagdkultur****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft, der Jagdkultur

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten Förderprodukt Nr. 019 (Jugendwaldheime).
2. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten der Förderprodukte Nr. 009 (Naturschutzprojekte) und Nr. 011 (Schutzgebiete).
3. Eventuelle Leistungen des Landes im Rahmen der Waldbrandentschädigung sind durch Einsparung bei anderen Förderprodukten innerhalb des Kap. 09 22 zu finanzieren.
4. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung der Forst- und Holzwirtschaft
- b) Institutionelle Förderung des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF)
- c) Finanzielle Unterstützung privater Waldbesitzer bei der Beseitigung der durch Waldbrand entstandenen Schäden
- d) Institutionelle Förderung der Stiftung Hessischer Jägerhof

Förderung forst- und holzwirtschaftlicher Forschungsvorhaben und Projekte, die einer zukunftsorientierten Verbesserung und Weiterentwicklung der Forstwirtschaft dienen, insbesondere durch praxisorientierte Forschungsvorhaben und Umsetzung holztechnologischer und forstwirtschaftlicher Untersuchungsergebnisse sowie Strukturverbesserung im Cluster Forst und Holz. Dazu gehört auch die Aufbereitung der dabei gewonnenen Erkenntnisse zur Anwendung in der Praxis und die Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft.

Preisgeld für die Vergabe des Staatsehrenpreises für Lebensraumgestaltung (ehemalig Hessischer Wildtierpreis). Der Staatsehrenpreis wird einmal im Jahr an hessische Bürgerinnen/Bürger oder hessische Organisationen, die sich in besonderem Maße um die Unterstützung und den Schutz wildlebender Tiere und deren Lebensräume in Hessen verdient gemacht haben, vergeben.

Förderung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung, des Umweltschutzes und der Landschaftspflege und der Wissenschaft und Forschung in der deutschen Forstwirtschaft durch Verbesserung der Waldarbeitstechnik und der Arbeitsbedingungen durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer Hilfsmittel und deren sachgemäße Anwendung gemäß der Verwaltungsvereinbarung.

Der Anteil des Landes Hessen beträgt nach einem festgelegten Schlüssel aufgrund der Bund-Länder-Vereinbarung 4,1% an der Gesamtzuwendung.

Gemäß § 8 HWaldG besteht die gesetzliche Verpflichtung zur Kostenerstattung für Lösch- und Aufräumarbeiten, Leistungen für Investitionen und andere Aufwendungen von privaten Waldbesitzern aus Anlass von Waldbränden.

Die Stiftung Hessischer Jägerhof wird institutionell gefördert, insbesondere zur Pflege und Unterhaltung von jagd- und kunsthistorisch bedeutsamen Objekten im Rahmen der Jagdkultur und Jagdethik sowie für die Öffentlichkeitsarbeit zur Vermittlung natur- und jagdkundlicher Kenntnisse.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 20.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	118
7	Summe Erträge	–	–	118
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	52.000	152.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	528.000	538.000	512.764
14	Summe Aufwendungen	580.000	690.000	512.764
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-580.000	-690.000	-512.646
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-580.000	-690.000	-512.646
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-580.000	-690.000	-512.646

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	118
Ausgaben	580.000	690.000	512.764
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	580.000	690.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-580.000	-690.000	-512.646

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Förderprogramme	Anzahl	Soll	4	5	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Waldarbeitstechnik und Arbeitsbedingungen verbessern							
Veröffentlichungen des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik	Anzahl	Soll	60	60	60	60	60
		Ist	–	–	76	57	60
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	88	105	87

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 009 Übergreifende Naturschutzprojekte****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Förderung übergreifender Naturschutzprojekte

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 005 (Biodiversitätsstrategie), Nr. 006 (Biosphärenreservat, Naturparke, Grünes Band und UNESCO), Nr. 011 (Schutzgebiete) und Nr. 015 (Vertragsnaturschutz).

2. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten Förderprodukt Nr. 008 (Institutionen Forst- und Holzwirtschaft).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Zuwendungen an die Projektträger von Naturschutzgroßprojekten (einschl. LIFE-Projekte)
- b) Zuwendungen an Projektträger des Bundesprogramms "Biologische Vielfalt" und anderer Naturschutzförderprogramme des Bundes

Der Bund bzw. die EU fördern Naturschutzgroßprojekte und andere bedeutsame Naturschutzprojekte im Rahmen von Förderprogrammen, die für thematisch und räumlich konkretisierte Schwerpunkte von nationaler oder europäischer Bedeutung entwickelt wurden. Im Rahmen des Bundesprogrammes zur Förderung von Gebieten mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung wird derzeit das Naturschutzgroßprojekt "Vogelsberg" sowie das Naturschutzgroßprojekt „Wispertaunus“ gefördert. Darüber hinaus werden derzeit weitere Projekte nach dem Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“ im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege durchgeführt oder befinden sich im Antragsverfahren.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	50.003
6	Sonstige Erträge	–	–	151.422
7	Summe Erträge	–	–	201.426
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	234.396
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.693.700	1.741.500	21.199
14	Summe Aufwendungen	1.693.700	1.741.500	255.595
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.693.700	-1.741.500	-54.170
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.693.700	-1.741.500	-54.170
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.693.700	-1.741.500	-54.170

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	156.189
Ausgaben	985.000	985.000	821.883
davon Abfinanzierung	391.300	783.500	–
davon Neubewilligung	593.700	201.500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-985.000	-985.000	-665.694

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	1.100.000	180.000	180.000	180.000	560.000
Summe	1.100.000	180.000	180.000	180.000	560.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
übergreifende Naturschutzprojekte des Bundes und der EU	Anzahl	Soll	13	13	12	9	10
		Ist	–	–	12	14	11
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 National bedeutsame und repräsentative Naturräume mit gesamtstaatlicher Bedeutung schützen und langfristig sichern							
Fläche der geförderten Naturschutzgroßprojekte	Hektar	Soll	307.678	377.511	285.031	506.280	519.486
		Ist	–	–	428.711	791.791	657.689
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	10	11	50

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 010 Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Förderung von forstlichen Maßnahmen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Ausgaben können in Höhe der Zuführungen aus dem Förderprodukt Nr. 017 (Walderhaltungsabgabe) im Rahmen der Zweckbestimmung geleistet werden.
2. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kap. 09 21 – FP 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Maßnahmen der forstlichen Förderung im Rahmen der GAK und des Landes Hessen
- b) Maßnahmen der forstlichen Förderung im Rahmen des Klima- und Transformationsfonds
- c) Maßnahmen zur Professionalisierung der hessischen Forstbetriebsgemeinschaften

Nach § 1 i. V. m. § 41 des Bundeswaldgesetzes sowie § 1 i. V. m. § 22 des Hessischen Waldgesetzes ist die Forstwirtschaft zu fördern. Die Förderung forstlicher Maßnahmen in Privat- und Körperschaftswäldern dient der Erhaltung des Waldbestandes und der Unterstützung einer zukunftsfähigen Waldgestaltung im Sinne der Förderung der Entwicklung zu einer leistungsfähigen, klimaangepassten Forstwirtschaft sowie der Erhaltung bzw. Verbesserung der Biodiversität, der Stärkung der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse und der Förderung der ländlichen Infrastruktur einerseits. Andererseits dient diese Förderung auch der Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Wald, u. a. mit Waldschutzmaßnahmen, der Sicherung von Waldökosystemen sowie Verkehrssicherung an öffentlich gewidmeten Verkehrswegen.

Die Förderung der Maßnahmen „Waldumbau“ und „Wiederaufforstung“ erfolgt aus Mitteln des Klima- und Transformationsfonds (KTF) nach den Regularien der GAK. Die Maßnahme „Jungbestandspflege“ wird auch aus Mitteln des KTF nach den Regularien der GAK gefördert. Ziel der Förderung ist die Schaffung artenreicher und klimaresilienter Laubmischwälder.

Darüber hinaus wird hier das Projekt zur Professionalisierung von Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen und der Gemeinschaftswälder in Hessen zur Sicherung der betriebsübergreifenden Bewirtschaftung und Vermarktung der Produkte der Mitglieder mit dem Ziel der Durchführung einer ordnungsgemäßen, nachhaltigen Forstwirtschaft im Sinne von § 4 des Hessischen Waldgesetzes unterstützt.

Im Rahmen der gesetzlichen Regelung können auch Mittel aus dem Aufkommen der Walderhaltungsabgabe eingesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	320.000	320.000	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	15.924.400	15.086.400	2.355.141
6	Sonstige Erträge	–	–	4.068.577
7	Summe Erträge	16.244.400	15.406.400	6.423.718
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	32.324.100	37.112.700	7.903.628
14	Summe Aufwendungen	32.324.100	37.112.700	7.903.628
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.079.700	-21.706.300	-1.479.909
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.079.700	-21.706.300	-1.479.909
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.079.700	-21.706.300	-1.479.909

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	10.593.000	9.888.000	4.378.404
Ausgaben	23.834.000	27.199.000	8.170.980
davon Abfinanzierung	8.670.300	9.263.400	–
davon Neubewilligung	15.163.700	17.935.600	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-13.241.000	-17.311.000	-3.792.577

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 1.075.000 Euro an EU-Mitteln sowie 9.198.000 Euro an Bundesmitteln und Mittel aus dem Aufkommen der Walderhaltungsabgabe in Höhe von 320.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	17.160.400	12.843.800	3.129.200	678.500	508.900
Summe	17.160.400	12.843.800	3.129.200	678.500	508.900

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Fördertatbestände	Anzahl	Soll	7	7	7	6	6
		Ist	–	–	7	6	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 naturnahe Waldbewirtschaftung und Wettbewerbsfähigkeit der Forstbetriebe fördern							
geförderte Fläche	Hektar	Soll	2.500	2.500	2.500	7.000	6.000
		Ist	–	–	1.295	1.244	2.285
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	24	25	52

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz

Produkt 011 Management von Schutzgebieten (Natura 2000, NSG)

PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege

Zweckbestimmung

Management von Schutzgebieten

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 005 (Biodiversitätsstrategie), Nr. 006 (Biosphärenreservat, Naturparke, Grünes Band und UNESCO), Nr. 009 (Naturschutzprojekte) und Nr. 015 (Vertragsnaturschutz) sowie mit dem FP 023 im Kap. 09 23 (HALM).
2. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Förderproduktes Nr. 020 (Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege).
3. Darüber hinaus können Ausgaben in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 013 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.
4. Für die Erreichung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie in Natura 2000-Gebieten können Mittel aus der Abwasserabgabe (Kap. 09 21 - FP 004) zugeführt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Management von Natura 2000 - Gebieten und Naturschutzgebieten einschließlich investiver Maßnahmen (u. a. Flächenerwerb)
- b) Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Erreichung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie in Natura 2000 - Gebieten
- c) Anpachtung und Ankauf schutzwürdiger Flächen sowie Leistungen nach § 68 BNatSchG

Ausweisung, Pflege und Unterhaltung von Natura 2000- und Naturschutzgebieten, insbesondere Aufstellung und Durchführung von Bewirtschaftungsplänen (auch in Verbindung mit der Umsetzung der Verordnung (EU) 2024/1991 über die Wiederherstellung der Natur (EU-Wiederherstellungsverordnung) EU-W-VO innerhalb von Schutzgebieten), Managementplänen und Schutzwürdigkeitsgutachten sowie Natura 2000- und NSG-Gebietskonferenzen einschließlich Monitoring sowie die Erfüllung von Berichtspflichten an die EU. Dies schließt die Erfassung relevanter Fachdaten und deren Evaluation ein. Die Erhaltungsverpflichtung wird vorrangig auf vertraglichem Wege mit den Grundbesitzern und Nutzungsberechtigten land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke erfüllt. Die Mittel hierfür sind im Förderprodukt Nr. 015 sowie bei Kap. 09 23 Förderprodukt Nr. 023 (HALM) veranschlagt. Zur Finanzierung des Vertragsnaturschutzes mit Waldbesitzern ist zudem die Stiftung "Natura 2000" mit einem Kapitalstock in Höhe von 21,5 Mio. Euro ausgestattet.

Das Management der Schutzgebiete erfolgt durch die Landrätinnen und Landräte in Wahrnehmung der Aufgaben Landwirtschaft und Landschaftspflege nach § 1 Kommunalisierungsgesetz oder durch den Landesbetrieb Hessen-Forst.

Das Förderprodukt beinhaltet außerdem die Anpachtung bzw. den Ankauf schutzwürdiger Flächen zur Sicherstellung des Biotop- und Artenschutzes sowie zur Vernetzung der in Biotopkartierung und Landschaftsplänen dargestellten Gebiete. Für die Inanspruchnahme domänenfiskalischer Grundstücke für Naturschutzzwecke erfolgt eine Abführung gemäß § 62 LHO. Eine Kostenerstattung für die Inanspruchnahme von forstfiskalischen Grundstücken an die Forstverwaltung findet nicht statt.

Darüber hinaus werden hier Entschädigungen und Ausgleichszahlungen nach § 68 BNatSchG für Beschränkungen des Eigentums, die sich aus dem Naturschutzrecht ergeben, dargestellt.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 10.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.298.062
7	Summe Erträge	–	–	2.298.062
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.595.800	8.748.300	11.883.696
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	189.800	189.800	1.363.277
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	8.454
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	472.104
14	Summe Aufwendungen	8.785.600	8.938.100	13.727.531
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.785.600	-8.938.100	-11.429.468
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.785.600	-8.938.100	-11.429.468
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.785.600	-8.938.100	-11.429.468

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	2.298.062
Ausgaben	8.782.500	8.782.500	13.917.536
davon Abfinanzierung	696.900	844.400	–
davon Neubewilligung	8.085.600	7.938.100	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.782.500	-8.782.500	-11.619.473

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	700.000	700.000	–	–	–
Summe	700.000	700.000	–	–	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz
Produkt 011 Management von Schutzgebieten (Natura 2000, NSG)

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Natura 2000- und Naturschutzgebiete	Anzahl	Soll	1.417	1.410	1.410	1.407	1.407
		Ist	–	–	1.417	1.410	1.410
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erhaltungszustand der bewerteten Lebensraumtypen und -arten verbessern							
umgesetzte Maßnahmen	Anzahl	Soll	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
		Ist	–	–	8.421	8.028	7.537
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	120	128	100

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz
Produkt 012 Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried
PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd

Zweckbestimmung

Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Mehraufwendungen und Mehrausgaben dürfen in Höhe der Zuführungen aus den Förderprodukten Nr. 013 (Ersatzzahlungen) und Nr. 017 (Walderhaltungsabgabe) im Rahmen deren Zweckbestimmung geleistet werden.
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- a) Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried

Die zunehmenden Waldschäden im Hessischen Ried und die besondere Bedeutung des Gebiets für die Landwirtschaft, für die Wasserwirtschaft, für Siedlungen, für den Naturschutz sowie für die Forstwirtschaft machen es erforderlich, eine nachhaltige Verbesserung des Waldzustands im Hessischen Ried zu erreichen.

Vor diesem Hintergrund hat der Hessische Landtag im Jahr 2012 die Einrichtung des Runden Tisches "Verbesserung der Grundwassersituation im Hessischen Ried" beschlossen. Der Abschlussbericht wurde im April 2015 vorgelegt. Wesentliches Ziel ist zum einen die Verbesserung der Grundwassersituation zum Erhalt und zur Regeneration der Waldbestände und zum anderen, der Entwertung der Natura 2000-Gebiete entgegenzuwirken und langfristig zur Wahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes beizutragen. Dabei erstreckt sich das Sanierungsgebiet nur auf das Gebiet des Hessischen Rieds, das im Norden durch die B 486, im Osten durch die B 3 und im Süden und Westen durch die Landesgrenze begrenzt ist.

Vorgesehen sind insbesondere Maßnahmen zur Sanierung und zum Erhalt von Waldflächen und Waldbaumaßnahmen, Infiltration zur Aufspiegelung von Grundwasser, Förderung der privaten, kommunalen und staatlichen Waldbesitzer, Erstellung von Maßnahmenkatalogen, Maßnahmen zur Verbesserung von ungünstigen Erhaltungszuständen in Natura 2000-Gebieten im Sanierungsgebiet und Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenhang mit den Maßnahmen.

Zur Steuerung und Durchführung der Vorhaben können auch Dritte beauftragt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	1.041.600
7	Summe Erträge	–	–	1.041.600
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	435.000	615.000	392.851
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	345.011
14	Summe Aufwendungen	435.000	615.000	737.861
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-435.000	-615.000	303.739
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-435.000	-615.000	303.739
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-435.000	-615.000	303.739

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	315.000	315.000	838.740
davon Abfinanzierung	180.000	300.000	–
davon Neubewilligung	135.000	15.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-315.000	-315.000	-838.740

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	300.000	150.000	150.000	–	–
Summe	300.000	150.000	150.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Fläche geschädigter Wälder	Hektar	Soll	13.679	13.679	13.679	13.679	13.679
		Ist	–	–	13.679	13.679	13.679
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die Waldbestände im Hessischen Ried nachhaltig sanieren und erhalten							
Fläche mit Sanierungsmaßnahmen	Hektar	Soll	400	400	400	400	400
		Ist	–	–	36	2	2
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	33	2	6

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 013 Ersatzzahlungen****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Maßnahmen aus dem Aufkommen der Ersatzzahlungen

Haushaltsvermerke

1. Verpflichtungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege können für das laufende Jahr und für die folgenden fünf Haushaltsjahre in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung tatsächlich zur Verfügung stehen. Die Aufwandsermächtigung erhöht sich entsprechend.
2. Soweit die naturschutzrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, können Mittel der Ersatzzahlung in die Förderprodukte Nr. 005 (Biodiversitätsstrategie), Nr. 006 (Biosphärenreservate, Naturparke, Grünes Band und UNESCO), Nr. 011 (Schutzgebiete), Nr. 012 (Sanierung Hess. Ried) und Nr. 015 (Vertragsnaturschutz) abgeführt werden.
3. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege durch die Naturschutzbehörden
- b) Durchführung von Ersatzmaßnahmen durch die Gemeinden aus dem Bestand der sog. § 6c-Mittel

Die Ersatzzahlungen sind als Sonderabgabe nach § 15 Abs. 6 BNatSchG und § 15 HeNatG zu erheben und zweckgebunden zeitnah für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege möglichst im selben Naturraum zu verwenden. Nicht verausgabte Ersatzzahlungen können einer der Aufsicht des Landes unterstehenden Einrichtung oder einer vom Lande beherrschten Gesellschaft oder Stiftung übertragen werden. Erhebung und Verwendung der Mittel unterliegen der Aufsicht des Landes; die Verwendung wird in NATUREG dokumentiert. Die oberste Naturschutzbehörde weist die Mittel den Naturschutzbehörden zur selbstständigen Verwendung zu.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Ersatzzahlung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	3.000.000	2.300.000	5.170.369
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	20.118
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	20.179
7	Summe Erträge	3.000.000	2.300.000	5.210.666
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.140.000	840.000	983.982
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.800.000	1.400.000	4.520.644
13	Sonstige Aufwendungen	60.000	60.000	166.741
14	Summe Aufwendungen	3.000.000	2.300.000	5.671.367
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-460.701
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	208
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	208
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-460.493
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-460.493

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	3.000.000	2.300.000	6.138.250
Ausgaben	3.000.000	2.300.000	2.540.621
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	3.000.000	2.300.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	3.597.629

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind Mittel aus dem Aufkommen der Ersatzzahlungen in Höhe von 3.000.000 Euro enthalten.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1. Zählgröße/Menge							
finanzierte Maßnahmen	Anzahl	Soll	220	220	220	220	220
		Ist	–	–	257	211	210
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anzahl der genehmigten Eingriffe mit Festsetzung einer Ersatzzahlung geringhalten							
genehmigte Eingriffe mit Festsetzung einer Er- satzzahlung	Anzahl	Soll	550	550	550	550	550
		Ist	–	–	524	482	485
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	247	130	362

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 015 Vertragsnaturschutz, investiver Naturschutz****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Förderung des Vertragsnaturschutzes sowie des investiven Naturschutzes

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 006 (Biosphärenreservat, Naturparke, Grünes Band und UNESCO), Nr. 009 (Naturschutzprojekte) und Nr. 011 (Schutzgebiete).
2. Darüber hinaus können Ausgaben in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 013 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Vertragsnaturschutz in der Agrarlandschaft im Rahmen der GAK
- b) Vertragliche Vereinbarungen zur Lösung spezifischer naturschutzfachlicher Problemstellungen
- c) Investiver Naturschutz im Rahmen der GAK und des KTF sowie Landesmittel

Das HeNatG räumt dem Vertragsnaturschutz Vorrang vor ordnungsrechtlichen Maßnahmen ein. In der Regel wird seit 2004 der Naturschutz im Wald auf Grundlage des Rahmenvertrages zum Naturschutz im Wald über die Stiftung "Natura 2000" abgewickelt. Der Vertragsnaturschutz mit Landwirten erfolgt auf Grundlage des Förderprogramms "HALM". Die Mittel hierfür sind bei Kap. 09 23 Förderprodukt Nr. 023 veranschlagt.

Ein Vertragsabschluss über dieses Förderprodukt erfolgt ergänzend dazu in solchen Fällen, in denen spezielle naturschutzfachliche Regelungen notwendig sind, die im Rahmen der Förderrichtlinie "HALM" oder der standardisierten Verträge der Stiftung "Natura 2000" für Vertragsnaturschutzmaßnahmen im Wald nicht abzudecken sind. Dies umfasst auch vertragliche Regelungen zur Umsetzung des Artenhilfsprogramms für windkraftsensiblen Arten, mit dem von Windkraftanlagen besonders beeinträchtigte Vogel- und Fledermausarten außerhalb von Windvorranggebieten geschützt und in einen günstigen Erhaltungszustand gebracht werden sollen.

Über die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) und aus dem Klima- und Transformationsfonds (KTF) können nichtproduktive investive Naturschutzmaßnahmen (Investitionen zur Schaffung, Wiederherstellung und Entwicklung etwa von Feuchtbiotopen, Hecken, Feldgehölzen, Biotopverbund, Insektenschutz) gefördert werden. Dafür gewährt das Land auf der Grundlage des GAK-Rahmenplans und nach Maßgabe der HALM-RL Beihilfen für investive Maßnahmen des Naturschutzes. Darüber hinaus können Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes (Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen nach Vorgaben des Naturschutzes, Erarbeitung regionaler Konzepte zur naturschutzgerechten Bewirtschaftung) mit Bundesmitteln gefördert werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	6.731.800	1.708.800	763.855
6	Sonstige Erträge	–	–	276.580
7	Summe Erträge	6.731.800	1.708.800	1.040.435
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.707.700	2.078.000	398.562
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	10.684.600	2.314.100	1.182.860
14	Summe Aufwendungen	12.392.300	4.392.100	1.581.422
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.660.500	-2.683.300	-540.987
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.953
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.953
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.660.500	-2.683.300	-539.035
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.660.500	-2.683.300	-539.035

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	3.009.000	1.206.000	765.808
Ausgaben	5.413.300	2.408.300	1.642.506
davon Abfinanzierung	1.491.900	1.509.200	–
davon Neubewilligung	3.921.400	899.100	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.404.300	-1.202.300	-876.698

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 3.009.000 Euro an Bundesmitteln enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	8.470.900	3.249.600	2.563.100	1.885.900	772.300
Summe	8.470.900	3.249.600	2.563.100	1.885.900	772.300

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Fördermaßnahmen und laufende Verträge	Anzahl	Soll	80	179	179	179	116
		Ist	–	–	62	66	55
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Lebensräume und Lebensstätten wildlebender Tier- und Pflanzenarten in der Agrarlandschaft wiederherstellen sowie Einkommensverluste aufgrund von Naturschutzmaßnahmen bei Eigentümern/ Nutzungsberechtigten ausgleichen							
geförderte Fläche und Fläche Vertragsnaturschutz	Hektar	Soll	4.636	4.636	4.636	3.248	3.248
		Ist	–	–	3.741	3.565	3.601
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	33	43	48

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 017 Walderhaltungsabgabe****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Maßnahmen aus dem Aufkommen der Walderhaltungsabgabe

Haushaltsvermerke

1. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die Aufwandsermächtigung erhöht sich entsprechend.
2. Soweit die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, können Mittel der Walderhaltungsabgabe für die forstliche Förderung (Kap. 09 22 - FP 010) und für die Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried (Kap. 09 22 - FP 012) abgeführt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- a) Walderhaltungsabgabe

Soweit nachteilige Wirkungen einer Waldumwandlung nicht durch Ersatzaufforstungen ausgeglichen werden können, ist eine Walderhaltungsabgabe zu entrichten. Die Walderhaltungsabgabe wird von den für die Erteilung der forstrechtlichen Genehmigung zuständigen Stellen erhoben und an das Land abgeführt.

Die Mittel aus der zweckgebundenen Walderhaltungsabgabe dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden. Es handelt sich um eine zweckgebundene Abgabe aus öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahren, die als Landesmittel Verwendung findet. Die Walderhaltungsabgabe ist zweckgebunden zur Erhaltung des Waldes einschließlich der Verbesserung seiner Schutz- und Erholungsfunktionen einzusetzen.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Walderhaltungsabgabe.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	500.000	500.000	2.083.970
6	Sonstige Erträge	–	–	1
7	Summe Erträge	500.000	500.000	2.083.970
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	500.000	500.000	2.040.942
14	Summe Aufwendungen	500.000	500.000	2.040.942
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	43.028
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	43.028
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	43.028

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	500.000	500.000	2.040.942
Ausgaben	500.000	500.000	4.000.000
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	500.000	500.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-1.959.058

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 500.000 Euro aus dem Aufkommen der Walderhaltungsabgabe enthalten.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Gesamtwaldfläche des Landes Hessen	Hektar	Soll	898.100	898.180	894.180	894.180	894.180
		Ist	–	–	894.180	894.189	894.180
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Rodungen durch Ersatzmaßnahmen ausgleichen							
jährliche Rodungsfläche mit Walderhaltungsabgabe	Hektar	Soll	25	25	25	25	25
		Ist	–	–	25	25	25
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	2.041	1.551	883

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 018 Förderung des Jagdwesens****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Maßnahmen aus dem Aufkommen der Jagdabgabe

Haushaltsvermerke

1. Im Vorgriff auf die Ist-Einnahmen für das Produkt dürfen Aufwendungen und Ausgabeverpflichtungen bis zu 50 % der Ansätze begründet werden.
2. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die Aufwandsermächtigung erhöht sich entsprechend.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Institutionelle Förderung an den Landesjagdverband Hessen e. V.
- b) Zuschüsse an Institutionen des privaten und öffentlichen Rechts, Privatpersonen sowie sonstige Maßnahmen zur Förderung des Jagdwesens und Abführung des Verwaltungskostenanteils

Zuschüsse an Institutionen und Personen aus Mitteln der zweckgebundenen Jagdabgabe. Gefördert werden auch die Landesvereinigungen der Jägerinnen und Jäger. Als Einzelprojekte werden insbesondere wissenschaftliche Untersuchungen, das Jagdhundewesen, das jagdliche Schießwesen, die Förderung der Hegegemeinschaften sowie die Aus- und Fortbildung der Jägerschaft betreffende Vorhaben bezuschusst, die zur Verwirklichung der Ziele nach § 1 HJagdG beitragen.

Die Jagdabgabe wird von den unteren Jagdbehörden vereinnahmt und an das Land abgeführt. Die Mittel aus der zweckgebundenen Jagdabgabe dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden. Es handelt sich dabei um eine zweckgebundene Abgabe, die als Landesmittel Verwendung findet.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Jagdabgabe.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 10.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	870.000	870.000	976.789
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	88.966
6	Sonstige Erträge	–	–	35.094
7	Summe Erträge	870.000	870.000	1.100.849
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	160.000	160.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	579.500	579.500	-155.739
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	130.500	130.500	160.179
14	Summe Aufwendungen	870.000	870.000	4.440
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	1.096.409
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.590
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.590
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	1.097.999
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	1.097.999

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	870.000	870.000	1.078.570
Ausgaben	870.000	870.000	1.563.738
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	870.000	870.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-485.168

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 870.000 Euro aus dem Aufkommen der Jagdabgabe enthalten.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Förderprogramme	Anzahl	Soll	2	2	2	3	3
		Ist	–	–	2	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 durch Abschussplanung Regulierung und Hege der Wildbestände sichern							
geförderte Hegegemeinschaften	Anzahl	Soll	200	200	200	200	200
		Ist	–	–	42	58	32
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	1	212	181

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 019 Zuwendungen an Jugendwaldheime****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Förderung der Jugendwaldheime

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderprodukts Nr. 008 (Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft).

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugordnet:

a) Institutionelle Förderung an die SDW für die hessischen Jugendwaldheime

Für die Vermittlung von waldpädagogischem, praxisnahem Unterricht im Wald zur Förderung der Umweltbildung insbesondere an Schulklassen werden in Hessen durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hessen e. V. (SDW) und die vier Jugendwaldheime (JWH) Hoher Meißner, Nierdermittlau, Petershainer Hof und Weilburg betrieben.

Zur Aufrechterhaltung des gesetzlichen Bildungsauftrags (Waldpädagogik) unterstützt das Land Hessen die SDW finanziell. Der SDW werden für die fachliche Betreuung 4 Bedienstete des Landesbetriebs Hessen-Forst in dem notwendigen Umfang zur Seite gestellt und es erfolgt eine Bereitstellung der Liegenschaften Hoher Meißner und Petershainer Hof an die SDW. Spenden von privaten Dritten an die SDW werden in der Gesamtfinanzierung berücksichtigt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	310.000	140.000	140.000
14	Summe Aufwendungen	310.000	140.000	140.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-310.000	-140.000	-140.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-310.000	-140.000	-140.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-310.000	-140.000	-140.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	310.000	140.000	140.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	310.000	140.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-310.000	-140.000	-140.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Jugendwaldheime	Anzahl	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Umweltbildung verstärken							
Betreuungstage für Kinder und Jugendliche	Tage	Soll	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
		Ist	–	–	16.751	15.807	18.473
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	108	114

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 020 Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Förderungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie Maßnahmen im Rahmen des FÖJ

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 011 (Schutzgebiete) und des Förderproduktes Nr. 023 (HALM) im Kap. 09 23 zur Durchführung der Maßnahmen zur Umsetzung der Kooperationsvereinbarung Landwirtschaft und Naturschutz in Hessen.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Landschaftspflegeverbänden, einschließlich des Gründungsprozesses
- b) Maßnahmen im Rahmen des FÖJ
- c) Zuwendungen an die anerkannten Naturschutzverbände Hessens

Landschaftspflegeverbände (LPV) auf Ebene der Landkreise unterstützen in ihrer Arbeit das Schutzgebiets- und Artenmanagement. Sie übernehmen wichtige Aufgaben des Naturschutzes, z. B. bei der Aufstellung und Umsetzung der Bewirtschaftungspläne nach HeNatG, zur Ausfüllung des Vorrangs für den Vertragsnaturschutz und der Beratung. Für die Durchführung der mit den oberen Naturschutzbehörden abzustimmenden Projekte gewährt das Land eine finanzielle Unterstützung im Rahmen der Projektförderung, die auch die hierfür entstehenden Geschäftsführungskosten einschließt. In Einzelfällen sind auch Förderungen anderer Organisationen möglich, sofern diese in einem Landkreis die Aufgaben eines LPV wahrnehmen. Darüber hinaus kann das Land den Gründungsprozess weiterer LPV finanziell fördern.

Das "Freiwillige Ökologische Jahr" (FÖJ) soll jungen Menschen in einer befristeten Tätigkeit die Möglichkeit eröffnen, für die Gesellschaft bürgerliches Engagement zu entfalten und soziale Fähigkeiten, persönliche Eigenschaften sowie berufsfördernde Kenntnisse zu erwerben und zu vertiefen. Das Land beteiligt sich hierfür an den anteiligen Kosten für zum Beispiel Taschengeld, Mobilität und Verwaltung sowie an Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Die acht anerkannten Naturschutzverbände Hessens sind im Rahmen des § 63 BNatSchG an den dort aufgeführten Verfahren zu beteiligen. Hierfür gewährt das Land eine finanzielle Unterstützung im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung und Qualitätssicherung Mittel in Höhe von 10.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	323.356
6	Sonstige Erträge	–	–	69.552
7	Summe Erträge	–	–	392.908
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.000	10.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.217.400	5.388.600	4.327.551
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	246.600	215.000	273.225
14	Summe Aufwendungen	6.474.000	5.613.600	4.600.776
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.474.000	-5.613.600	-4.207.868
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.474.000	-5.613.600	-4.207.868
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.474.000	-5.613.600	-4.207.868

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	323.356
Ausgaben	4.644.000	4.344.000	4.724.570
davon Abfinanzierung	2.520.000	2.930.400	–
davon Neubewilligung	2.124.000	1.413.600	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.644.000	-4.344.000	-4.401.214

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	4.350.000	4.350.000	–	–	–
Summe	4.350.000	4.350.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Verbände und Organisationen	Anzahl	Soll	33	33	33	33	33
		Ist	–	–	31	31	30
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anhörung der anerkannten Naturschutzverbände sicherstellen							
durchgeführte Beteiligungsverfahren	Anzahl	Soll	10.000	9.200	8.800	8.800	8.800
		Ist	–	–	10.408	10.642	10.187
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	83	96	101

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 099 Sammler "Sonstige Einnahmen" (ohne Programme)****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen

Abschluss Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	5.160.000	4.460.000	8.732.463
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	22.686.200	16.825.200	9.886.014
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	6.512.303
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.230.400	30.800	20.179
7	Summe Erträge	29.076.600	21.316.000	25.150.959
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	17.373.700	18.183.000	16.800.417
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	58.982.000	53.822.600	25.762.157
13	Sonstige Aufwendungen	315.000	65.000	252.848
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	447.600	416.000	1.082.965
14	Summe Aufwendungen	77.118.300	72.486.600	43.898.386
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-48.041.700	-51.170.600	-18.747.427
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	4.571
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	4.571
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-48.041.700	-51.170.600	-18.742.856
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-48.041.700	-51.170.600	-18.742.856

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz			
	E I N N A H M E N			
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			
099	div. Sonstige steuerähnliche Abgaben	5.160.000	4.460.000	9.674.559
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	617.436
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.623.000	1.623.000	—
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
331	521 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	10.614.000	8.106.000	4.493.443
346	512 Zuschüsse für Investitionen von der EU	1.075.000	1.075.000	606.875
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	3.111.400	2.550.900	6.303.378
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 22	21.583.400	17.814.900	21.695.692

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
521	331 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	8.600.000	8.300.000	11.359.528
531	div. Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	150.000	150.000	47.426
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5.570.750	5.370.700	7.144.700
542	331 Steuern und Abgaben	–	–	4.937
547	div. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	60.000	60.000	32.441
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	div. Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	50.173
633	531 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–	–	28.450
671	331 Erstattungen an Inland	498.800	498.800	516.989
681	div. Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	255.000	5.000	60.184
682	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	–	–	273.348
683	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	310.000	260.000	124.198
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	5.768.500	5.290.500	2.861.100
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.866.000	2.866.000	2.858.869
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	299.500	299.500	4.027.593
698	531 Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	–	–	4.000.000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	div. Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.173.650	2.613.200	8.655.999
891	521 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	16.475.000	15.300.000	1.238.836
892	div. Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	12.534.000	14.069.000	2.812.732
893	div. Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.974.000	1.774.000	1.989.258
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	381.000	399.000	431.590
Gesamtausgaben Kapitel 09 22		58.916.200	57.255.700	48.518.353

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	5.160.000	4.460.000	9.674.559
1	Eigene Einnahmen	–	–	617.436
2	Übertragungseinnahmen	1.623.000	1.623.000	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	14.800.400	11.731.900	11.403.697
	Gesamteinnahmen	21.583.400	17.814.900	21.695.692
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	14.380.750	13.880.700	18.589.033
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	9.997.800	9.219.800	14.800.905
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	34.156.650	33.756.200	14.696.825
9	Besondere Finanzierungsausgaben	381.000	399.000	431.590
	Gesamtausgaben	58.916.200	57.255.700	48.518.353
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-37.332.800	-39.440.800	-26.822.661

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

A. Vorbemerkungen

In Kap. 09 23 sind Maßnahmen zur Förderung im landwirtschaftlichen Bereich sowie des Verbraucher- und des Tierschutzes veranschlagt. Die einzelnen Produkte ergeben sich aus der beigefügten Produktübersicht.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Haushaltsvermerke

1. Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Förderprodukte mit Kofinanzierung durch Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 sind gegenseitig deckungsfähig. Betroffen sind Kap. 09 21 - FP 006 (Hochwasserschutz), Kap. 09 22 - FP 010 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen), FP 015 (Vertragsnaturschutz, investiver Naturschutz) und Kap. 09 23 - FP 002 (Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen), FP 004 (Förderung der Tierzucht), FP 008 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)), FP 018 (Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)), FP 019 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) - Weinbau), FP 020 (Marktstrukturförderung), FP 022 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt/ Naturschutz), FP 023 (HALM), FP 024 (Dorfentwicklung), FP 025 (Regionalentwicklung) und FP 031 (Flurneuordnung).

Gleichermaßen sind die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des FP 026 (Innovation und Zusammenarbeit) sowie der Förderprodukte im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK), hier: FP 008 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)) und FP 020 (Marktstrukturförderung)“ des Kap. 09 23 mit Kofinanzierung des Bundes bzw. der EU gegenseitig deckungsfähig mit dem FP 029 (Förderung der Heimat).

2. Bei Mindererträgen und Mindereinnahmen aus Bundesmitteln können die dadurch freiwerdenden Landesmittel mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen in den Produkten mit Bundes- bzw. EU-Kofinanzierung der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 eingesetzt werden. § 7 HG findet keine Anwendung.
3. Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen von der EU-Verordnung betroffenen Programme / Leistungen sind gegenseitig deckungsfähig. Diese Programme sind für EU-Anlastungen einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt 099 im Kap. 09 23.

Der Vermerk betrifft folgende Produkte:

Kap. 09 21 - FP 004,

Kap. 09 22 - FP 010,

Kap. 09 23 - FP 002, 008, 016, 018, 020, 022, 023, 024, 025, 026 und 031.

4. Bei den durch Bundes- und EU-Mittel kofinanzierten Programmen können die eingegangenen Bewilligungen und Verbindlichkeiten auf neue Zuwendungsempfänger übertragen werden, soweit Änderungen der Eigentumsverhältnisse während der Verpflichtungslaufzeit eintreten. Hierfür ist keine zusätzliche Haushaltsermächtigung erforderlich.

5. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Aufwendungen und Ausgaben verwendet werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
333	Denkmalschutz und Heimatpflege	–	9.100,0	-9.100,0	-6.200,0
011	Bau- und Kulturdenkmal Kloster Eberbach	–	9.100,0	-9.100,0	-6.200,0
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	28.732,9	56.949,9	-28.217,0	-19.277,0
024	Förderung der Dorfentwicklung	10.332,8	20.079,3	-9.746,5	-7.926,8
025	Förderung der ländlichen Regionalentwicklung/LEADER	15.215,6	25.676,5	-10.460,9	-8.935,0
031	Flurneuordnung	3.184,5	11.194,1	-8.009,6	-2.415,2
621	Verbraucherschutz	1.032,7	9.707,1	-8.674,4	-8.501,4
006	Förderung des Tierschutzes	–	17,0	-17,0	-17,0
007	Förderung des Verbraucherschutzes	1.032,7	4.725,1	-3.692,4	-3.621,4
013	Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse	–	3.000,0	-3.000,0	-3.000,0
027	Förderung der Stiftung Hessischer Tierschutz	–	500,0	-500,0	-500,0
030	Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen	–	1.465,0	-1.465,0	-1.363,0
841	Landwirtschaft und Ernährung	48.605,0	155.402,8	-106.797,8	-77.495,9
002	Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen	–	–	–	–
004	Förderung der Tierzucht	1.020,0	1.750,9	-730,9	-869,0
005	Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte	641,0	1.462,0	-821,0	-455,0
008	Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)	15.118,4	22.801,3	-7.682,9	-6.771,2
009	Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum	–	1.366,1	-1.366,1	-1.634,5
010	Förderung von Garten- und Weinbau	590,0	1.546,2	-956,2	-4.360,9
016	Technische Hilfe	2.560,0	2.560,0	–	–
018	Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)	9.000,0	9.000,0	–	–
019	Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen - Weinbau (HALM - Weinbau)	137,2	1.119,2	-982,0	-1.787,0
020	Marktstrukturförderung	4.442,1	10.330,4	-5.888,3	-3.572,0
021	Agrarplanungen	–	–	–	–

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	7.200,0	-7.200,0	-6.200,0	–	2.847,6	-2.847,6	-5.600,0
–	7.200,0	-7.200,0	-6.200,0	–	2.847,6	-2.847,6	-5.600,0
27.110,9	48.865,4	-21.754,5	-19.277,0	37.337,7	51.287,0	-13.949,3	-15.941,7
9.199,5	18.559,6	-9.360,1	-7.926,8	16.116,7	20.419,0	-4.302,2	-7.011,9
11.520,5	21.165,7	-9.645,2	-8.935,0	14.712,1	22.603,0	-7.890,9	-7.444,0
6.390,9	9.140,1	-2.749,2	-2.415,2	6.508,9	8.265,0	-1.756,1	-1.485,8
1.168,5	8.607,9	-7.439,4	-7.601,4	2.009,0	37.923,7	-35.914,7	-35.615,4
–	17,0	-17,0	-17,0	–	17,0	-17,0	-17,0
1.168,5	4.531,9	-3.363,4	-3.621,4	1.383,8	5.940,4	-4.556,6	-4.118,7
–	2.250,0	-2.250,0	-2.250,0	–	2.969,7	-2.969,7	-2.969,7
–	350,0	-350,0	-350,0	–	350,0	-350,0	-350,0
–	1.459,0	-1.459,0	-1.363,0	625,2	28.646,6	-28.021,5	-28.160,0
51.887,7	137.442,6	-85.554,9	-81.076,1	61.230,2	100.833,4	-39.603,2	-43.921,4
–	–	–	–	–	408,0	-408,0	-393,2
1.019,4	2.229,0	-1.209,6	-894,0	1.020,7	1.558,9	-538,2	-810,0
658,9	1.464,9	-806,0	-2.887,1	1.050,6	1.471,6	-421,0	-3.190,2
12.576,3	16.510,5	-3.934,2	-2.771,2	15.082,6	17.280,2	-2.197,7	-2.876,3
–	987,9	-987,9	-1.634,5	57,9	634,8	-576,9	-1.435,5
590,0	5.431,2	-4.841,2	-2.262,7	619,9	8.092,8	-7.472,9	-3.275,4
3.360,0	3.360,0	–	–	749,3	1.651,3	-902,1	-684,1
12.900,0	15.000,0	-2.100,0	-2.100,0	16.577,6	21.060,2	-4.482,7	-4.501,8
66,1	313,4	-247,3	-1.187,0	445,6	254,7	190,8	-1.009,2
4.834,1	11.242,1	-6.408,0	-3.572,0	3.116,2	6.545,4	-3.429,1	-1.272,7
–	–	–	–	–	–	–	–

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
022	Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt- und Naturschutzmaßnahmen (HIAP - Agrarumwelt-Naturschutz)	–	–	–	–
023	Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM) - Agrarumwelt-Landschaftspflege	12.344,8	88.355,3	-76.010,5	-48.991,3
026	Innovation und Zusammenarbeit	2.743,5	3.846,6	-1.103,1	-1.136,0
028	Energetische und stoffliche Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen	–	–	–	–
029	Förderung der Heimat	–	11.264,8	-11.264,8	-8.443,0
099	Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"	8,0	–	8,0	524,0
Summe Produkte		78.370,6	231.159,8	-152.789,2	-111.474,3

Erträge	Ansatz 2026			Erträge	Ist 2025		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	–	–	–	–	-0,2	0,2	1,0
11.355,3	66.852,1	-55.496,8	-54.692,6	18.997,3	34.769,1	-15.771,9	-19.498,8
4.203,6	5.766,2	-1.562,6	-1.136,0	3.081,1	4.157,4	-1.076,4	-663,3
–	–	–	-230,0	4,4	32,9	-28,5	-110,2
–	8.285,3	-8.285,3	-8.233,0	271,4	2.906,2	-2.634,8	-4.767,9
324,0	–	324,0	524,0	155,8	10,0	145,9	566,3
80.167,1	202.115,9	-121.948,8	-114.154,5	100.576,9	192.891,7	-92.314,8	-101.078,4

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt 002 Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen

PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung

Zweckbestimmung

Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen, widriger Witterungsverhältnisse oder Marktstörungen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Aus dem Förderprodukt können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen auch wirtschaftliche Schäden im Rahmen von Billigkeitsleistungen nach § 53 LHO ausgeglichen werden. Näheres regelt das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Finanzielle Hilfen bei Naturkatastrophen, widrigen Witterungsverhältnissen oder Marktstörungen.

Das Produkt umfasst den Schadensausgleich bei Naturkatastrophen oder Marktstörungen u. a. auch durch die Gewährung von Billigkeitsleistungen. Dabei handelt es sich unter anderem auch um die Abwicklung von Hilfsmaßnahmen im Rahmen von Bundes- und EU-Programmen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	398.505
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	9.504
14	Summe Aufwendungen	–	–	408.009
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-408.009
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-408.009
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-408.009

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	26.642
Ausgaben	–	–	419.818
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-393.176

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	35	85	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 004 Förderung der Tierzucht****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Förderung der Tierzucht und -gesundheit

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere.
- b) Bearbeitung aktueller und innovativer Themen in der Tierzucht und -gesundheit, Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Durchführung von Zuchtprogrammen seltener und gefährdeter Nutztierassen, Bereitstellung von Zuchtmaterial für die Deutsche Genbank, Förderung der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde (DGfZ) sowie Preisgelder und Sachpreise zur Anerkennung besonderer Leistungen.

Eine nachhaltige Tierzucht, die eine Verbesserung der Erzeugung tierischer Produkte unter besonderer Berücksichtigung von Tiergesundheit, Tierwohl, Produktqualität und ökologischen Auswirkungen zum Ziel hat, soll durch die Bereitstellung öffentlicher Mittel gefördert werden. Dadurch soll die Züchtung gesunder, robuster und langlebiger Nutztiere ebenso unterstützt werden.

Darüber hinaus sollen Maßnahmen zur Bearbeitung aktueller und innovativer Themen in der Tierzucht und -gesundheit, Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Zuchtarbeit, Förderung der DGfZ ergriffen, sowie Preisgelder und Sachpreise zur Anerkennung besonderer Leistungen in der Tierzucht verliehen werden.

Es sollen Impulse für die Bearbeitung aktueller und innovativer Forschungsvorhaben sowie für weitere Maßnahmen aus den Bereichen Tierzucht und Tiergesundheit gesetzt werden. Die neu gewonnenen Erkenntnisse sollen die hessische Tierzucht nachhaltig und positiv beeinflussen. Hierbei sollen insbesondere Inhalte wie z. B. Langlebigkeit, Nachhaltigkeit, Tierwohl, Gesundheit, Robustheit und Produktqualität aufgegriffen werden. Dies beinhaltet auch Fragestellungen zur Erfassung und Bewertung von gesundheitsrelevanten Parametern. Alle Maßnahmen erfolgen mit dem Ziel einer Zucht auf gesunde und bedarfsgerechte Nutztiere, um damit einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Existenzsicherung hessischer Betriebe und zur Erhaltung der Rassenvielfalt sowie der regionalen Wertschöpfungsketten zu leisten. Darüber hinaus sollen besondere Leistungen der Züchter anerkannt und die ordnungsgemäße Durchführung von Zuchtprogrammen seltener und bedrohter Rassen sichergestellt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.020.000	1.019.400	1.020.688
7	Summe Erträge	1.020.000	1.019.400	1.020.688
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.750.900	2.229.000	1.558.541
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	343
14	Summe Aufwendungen	1.750.900	2.229.000	1.558.884
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-730.900	-1.209.600	-538.195
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-730.900	-1.209.600	-538.195
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-730.900	-1.209.600	-538.195

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	1.020.000	1.020.000	1.059.095
Ausgaben	1.889.000	1.914.000	1.869.074
davon Abfinanzierung	138.100	85.000	–
davon Neubewilligung	1.750.900	1.829.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-869.000	-894.000	-809.979

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind Bundesmittel in Höhe von 1.020.000 Euro enthalten.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Prüftiere	Anzahl	Soll	260.000	280.000	300.000	315.000	315.000
		Ist	–	–	229.221	232.678	245.689
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gesundheit und Robustheit in der Milchviehhaltung verbessern							
durchschnittliche Nutzungsdauer pro Kuh	Monate	Soll	39	39	38	38	38
		Ist	–	–	39	38	38
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	124	96	71

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt 005 Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte

PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung

Zweckbestimmung

Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Die Leistungen a), b) und c) sind nicht untereinander und nicht mit den übrigen Programmen des Produktes deckungsfähig. Die Leistung d) ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 029 (Förderung der Heimat).
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Die Leistung a) ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 023 (HALM) zur Bereitstellung zusätzlicher Kofinanzierungsmittel zu den EU-Mitteln.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung der Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse mehrjähriger Finanzrahmen der EU i. V. m. Anhang X der VO (EU) 2021/2115
- b) Förderung zur Umsetzung des EU-Schulprogrammes
- c) Förderung der Milchwirtschaft aus Mitteln der Umlage nach § 22 Milch- und Fettgesetz (Restabwicklung)
- d) Zuwendungen zur Unterhaltung von Geschäftsstellen ausschließlich in Hessen tätiger besonderer Verbände/Vereine

In dem Förderprodukt werden verschiedene Leistungen zusammengefasst, die der Absatzförderung landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte dienen.

Die Mittel aus der zweckgebundenen Milchumlage dürfen nur im Rahmen der Zweckbestimmung nach § 22 Absatz 2 Milch- und Fettgesetz verwendet werden.

Das Förderprodukt umfasst folgende Maßnahmen:

- a) Förderung der Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse, insbesondere Technische Hilfen, Fortbildungsveranstaltungen, Schulungen, Analysen von Imkereiprodukten, Qualitätsuntersuchungen von Honig, Wachs und Pollen sowie Durchführung von Forschungsprogrammen
- b) Schulprogramm - Umsatzsteuer, da diese von der EU-Förderung ausgeschlossen ist sowie weitere anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Umsetzung des Förderprogrammes

c) Förderung der Milchwirtschaft aus Mitteln der Umlage nach § 22 Milch- und Fettgesetz (Restabwicklung). Hiernach erfolgt im Wesentlichen eine neutrale Absatzförderung für milchwirtschaftliche Erzeugnisse und allen Landwirten offenstehende Weiterbildungsmaßnahmen.

Des Weiteren werden der Wissenstransfer sowie andere Informationsveranstaltungen zum Wert von Milch und Schulmilch gefördert. Ebenso kann ein Zuschuss an die Milcherzeuger für die Teilnahme an der Milchleistungsprüfung gewährt werden.

d) Zuwendungen zur Unterhaltung von Geschäftsstellen besonderer Verbände/Vereine. Die hessische Landwirtschaftspolitik stärkt die Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung regionaler Lebensmittel. Gleichzeitig sollen für landwirtschaftliche Unternehmen durch regional, nachhaltig und ökologisch erzeugte Lebensmittel Marktvorteile ermöglicht werden, die die Existenz der Unternehmen sichert, eine verbrauchernahe Versorgung gewährleistet und den Erhalt der Kulturlandschaft fördert. Hierbei sollen auch Initiativen zugunsten einer zertifizierten regionalen Qualitätsproduktion gestärkt werden. Der Vereinigung ökologischer Landbau in Hessen e.V. (VÖL), der Vereinigung der hessischen Direktvermarkter e.V. (VHD) sowie dem hessischen Verband für Schafzucht und -haltung (HVSZH) in Kooperation mit dem Ziegenzuchtverband e.V. (HZZV) kommt in diesem Zusammenhang eine wichtige Multiplikatorenrolle zu.

Ab dem Haushaltsjahr 2027 wird die ehemalige Leistung d) „Beauftragung Dritter für Agrarmarketingmaßnahmen“ in das Kap. 09 01 P 003 umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	19.028
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	-214.485
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	641.000	658.900	269.851
6	Sonstige Erträge	–	–	976.229
7	Summe Erträge	641.000	658.900	1.050.624
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	60.452
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.462.000	1.464.900	1.411.128
14	Summe Aufwendungen	1.462.000	1.464.900	1.471.580
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-821.000	-806.000	-420.956
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-821.000	-806.000	-420.956
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-821.000	-806.000	-420.956

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	275.000	275.000	21.247
Ausgaben	730.000	3.162.100	3.211.478
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>378.000</i>	<i>2.842.200</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>352.000</i>	<i>319.900</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-455.000	-2.887.100	-3.190.231

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 275.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	1.110.000	370.000	370.000	370.000	–
Summe	1.110.000	370.000	370.000	370.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Produktgruppen, für die die Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität Hessen" verliehen werden kann	Anzahl	Soll	21	21	21	21	21
		Ist	–	–	21	21	21
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anzahl der Unternehmen, die Qualitätsmarke, Geoschutzzeichen oder Biosiegel führen, erhöhen							
Unternehmen, die Qualitätsmarke, Geoschutzzeichen oder Biosiegel führen	Anzahl	Soll	700	700	750	770	750
		Ist	–	–	600	581	690
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	92	108	21

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 006 Förderung des Tierschutzes****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Förderung des Tierschutzes

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Förderung des Tierschutzes

Preisgelder für besondere Verdienste auf dem Gebiet des Tierschutzes.

Insbesondere sind vorgesehen:

- Der Hessische Tierschutzpreis wird an hessische Bürgerinnen/Bürger oder hessische Organisationen (insbesondere an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Jugendgruppen in Tierschutzorganisationen, Schulen und Tierheimen), die sich in besonderem Maße um den Tierschutz verdient gemacht haben, vergeben.
- Mit der Hessischen Auszeichnung für besondere tierschutzbezogene Maßnahmen in der landwirtschaftlichen Tierhaltung werden hessische landwirtschaftliche Betriebe, die sich in besonderer Weise dem Tierschutz/Tierwohl gewidmet haben, prämiert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.000	17.000	17.000
14	Summe Aufwendungen	17.000	17.000	17.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-17.000	-17.000	-17.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-17.000	-17.000	-17.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-17.000	-17.000	-17.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	17.000	17.000	17.000
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	17.000	17.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-17.000	-17.000	-17.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Preisverleihungen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	49

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Preisverleihungen finden im jährlichen Wechsel statt.

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 007 Förderung des Verbraucherschutzes****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Förderung des Verbraucherschutzes

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen,) im Kap. 09 21.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Institutionelle Förderung von Verbraucherschutzorganisationen
- b) Insbesondere Projektförderungen und sonstige Maßnahmen im Bereich der Verbraucherinformation und -aufklärung sowie der Ernährung und Lebensmittelverschwendung

Institutionelle Förderung der Verbraucherschutzorganisationen und der Sektion Hessen – DGE sowie Projektförderung und sonstige Maßnahmen zur Verbraucherinformation, -beratung, -bildung und -aufklärung, Maßnahmen für besondere Verbrauchergruppen (z. B. Flüchtlinge) und zur Bekämpfung von Energiearmut, Maßnahmen der Ernährungsstrategie Hessen inkl. Maßnahmen gegen Lebensmittelverschwendung sowie Maßnahmen im Rahmen der Digitalstrategie der Hessischen Landesregierung.

Hieraus können insbesondere auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Verbraucherschutzes sowie Veranstaltungen (Hessischer Verbrauchertag, Fachgespräch Ernährung, etc.) finanziert werden. Ebenso können sonstige Strategien des HMLU umgesetzt werden, die dem Verbraucherschutz der gesundheitsförderlichen und nachhaltigen Ernährung oder der Ernährungsbildung dienen.

In diesem Produkt wird insbesondere die Maßnahme "Klimabildungslandschaften gestalten" sowie die Maßnahme „Förderung der klimafreundlichen Ernährung“ des Klimaplans Hessen umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	64.000	93.000	1.156.864
6	Sonstige Erträge	–	–	200.000
6a	Erträge aus Verrechnungen	968.700	1.075.500	26.920
7	Summe Erträge	1.032.700	1.168.500	1.383.784
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	44.000	44.000	249.128
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.648.100	4.454.900	5.649.336
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	33.000	33.000	41.920
14	Summe Aufwendungen	4.725.100	4.531.900	5.940.384
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.692.400	-3.363.400	-4.556.600
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.692.400	-3.363.400	-4.556.600
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.692.400	-3.363.400	-4.556.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	1.032.700	1.168.500	1.183.681
Ausgaben	4.654.100	4.789.900	5.302.384
davon Abfinanzierung	48.000	428.000	–
davon Neubewilligung	4.606.100	4.361.900	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.621.400	-3.621.400	-4.118.704

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind Bundesmittel in Höhe von 64.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	119.000	59.500	59.500	–	–
Summe	119.000	59.500	59.500	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Verbraucherberatungsstellen	Anzahl	Soll	21	21	21	21	21
		Ist	–	–	21	21	21
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 qualifizierte Verbraucherinformation und -beratung sicherstellen							
Verbraucherberatungen pro Jahr in Hessen - persönlich, telefonisch oder elektronisch	Anzahl	Soll	50.000	45.000	45.000	50.000	56.000
		Ist	–	–	50.000	50.000	56.000
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	110	150	112

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 008 Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen) im Kap. 09 21.
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- a) Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)
- b) Mehrgefahrenversicherung – Hessen-Police

Förderung investiver Maßnahmen in landwirtschaftlichen Unternehmen zur Unterstützung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen, besonders umwelt- und klimaschonenden, besonders tiergerechten, multifunktionalen und witterungsbedingten Risiko vorbeugenden Landwirtschaft.

Förderung von Mehrgefahren-Versicherungslösungen, um Landwirte gegen Risiken durch Extremwetterereignisse abzusichern.

Förderung von Maßnahmen zur Schaffung und Entwicklung zusätzlicher Einkommensquellen aus selbstständiger Tätigkeit.

Das Förderprodukt besteht aus den Teilen:

- Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)

Förderfähig sind Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter, die der landwirtschaftlichen Primärproduktion, einschließlich der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse an Wiederverkäufer oder Weiterverarbeiter dienen und durch Schaffung der baulichen und technischen Voraussetzungen einem oder mehreren der nachfolgenden Ziele dienen:

- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen
- Rationalisierung und Senkung der Produktionskosten
- Erhöhung der betrieblichen Wertschöpfung
- Erfüllung besonderer Anforderungen durch Verbesserung des Tierschutzes und der Tierhygiene durch Schaffung der baulichen und technischen Anforderungen unter besonderer Berücksichtigung der Verbesserung des Verbraucher-, Umwelt- und Klimaschutzes
- Verbesserung der spezifischen Umwelt- und Klimaschutzleistungen der landwirtschaftlichen Unternehmen sowie Anpassung der Bewirtschaftung an den Klimawandel

- Vorbeugung von Schäden durch Naturkatastrophen gleichzusetzende widrige Witterungsverhältnisse
- Förderung von Investitionen zur Diversifizierung (FID)
- Förderfähig sind u. a. Investitionen zur Errichtung, Erwerb oder Modernisierung von unbeweglichem Vermögen, Erstsanschaffung neuer Maschinen und Anlagen, bestimmte allgemeine Aufwendungen (z. B. Beratung und Betreuung baulicher Investitionen, Durchführbarkeitsstudien).
Sie dienen der Schaffung und Entwicklung nicht landwirtschaftlicher Tätigkeiten zur Einkommensdiversifizierung und Erwerbskombination (z. B. Direktvermarktung) in landwirtschaftlichen Betrieben.
- Zuschüsse zu Mehrgefahren-Versicherungen (Hessen-Police), zur Absicherung von Schäden an landwirtschaftliche Kulturen durch Extremwetterereignisse. Ziel der Förderung ist es, die Liquiditäts- und Existenzsicherung landwirtschaftlicher Unternehmen beim Auftreten von Schadensereignissen zu stärken.

Ein Monitoring sowie eine Evaluation erfolgen im Rahmen des nationalen GAP-Strategieplans für die EU-Förderperiode 2023-2027 mit Abfinanzierung bis Ende 2029 sowie der jährlichen GAK-Berichterstattung.

In diesem Produkt wird insbesondere die Maßnahme "Emissionseinsparungen in der Landwirtschaft" des Klimaplanes Hessen umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	14.718.400	12.476.300	6.987.209
6	Sonstige Erträge	–	–	8.095.350
6a	Erträge aus Verrechnungen	400.000	100.000	–
7	Summe Erträge	15.118.400	12.576.300	15.082.559
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	22.801.300	16.510.500	17.280.246
14	Summe Aufwendungen	22.801.300	16.510.500	17.280.246
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.682.900	-3.934.200	-2.197.687
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.682.900	-3.934.200	-2.197.687
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.682.900	-3.934.200	-2.197.687

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	12.062.300	8.878.800	5.307.812
Ausgaben	18.833.500	11.650.000	8.184.132
davon Abfinanzierung	6.832.200	4.939.500	–
davon Neubewilligung	12.001.300	6.710.500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.771.200	-2.771.200	-2.876.320

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 7.489.600 Euro und Bundesmittel in Höhe von 4.156.800 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	10.800.000	5.900.000	4.900.000	-	-
Summe	10.800.000	5.900.000	4.900.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
geförderte Betriebe	Anzahl	Soll	700	105	105	120	120
		Ist	-	-	83	73	18
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter fördern, die der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Unternehmen dienen							
Gesamtinvestitionsvolumen der geförderten Einzelbetriebe	Euro	Soll	62.200.000	55.900.000	50.100.000	66.200.000	65.100.000
		Ist	-	-	68.454.798	54.893.852	12.285.151
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	110	66	4

Erläuterung zu Einzelpositionen

Das Gesamtinvestitionsvolumen besteht aus Fördermitteln und Eigenmitteln der Betriebe.

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt 009 Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum

PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung

Zweckbestimmung

Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Bildungseinrichtungen und der beruflichen Weiterbildung
- b) Förderung der überbetrieblichen Ausbildung
- c) Förderung der Betriebs- und Arbeitswirtschaft
- d) Förderung der überbetrieblichen Maschinenverwendung (ÜMV)

In dem Förderprodukt werden folgende Leistungen zusammengefasst, die Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum unterstützen:

- a) Förderung von Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung und des Erwerbs von Qualifikationen durch berufsständische Organisationen und Bildungseinrichtungen, Förderung von Bildungseinrichtungen, u. a. institutionelle Förderung der Hessischen Landjugend e. V.
- b) Zuschüsse an nicht-landeseigene Einrichtungen, vollständige Erstattung von Lehrgangsgebühren für die Teilnahme hessischer Auszubildender an Lehrgängen der überbetrieblichen Ausbildung in den landwirtschaftlichen, garten- und weinbaulichen Berufen, Erstattung von Lehrgangsgebühren für die Teilnahme Studierender hessischer Hochschulen an Praxismodulen
- c) Zuschüsse für Beschaffung, Auswertung und Aufbereitung von Unterlagen für die Beratung
- d) Förderung der Organisationen des überbetrieblichen Maschineneinsatzes zur Nutzung moderner, umweltschonender Technik bei gleichzeitiger Kosteneinsparung in der Landwirtschaft

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	4.588
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	53.292
7	Summe Erträge	–	–	57.879
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.366.100	987.900	634.753
14	Summe Aufwendungen	1.366.100	987.900	634.753
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.366.100	-987.900	-576.873
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.366.100	-987.900	-576.873
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.366.100	-987.900	-576.873

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	4.588
Ausgaben	1.634.500	1.634.500	1.440.125
davon Abfinanzierung	550.400	852.600	–
davon Neubewilligung	1.084.100	781.900	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.634.500	-1.634.500	-1.435.538

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	282.000	69.000	72.000	69.000	72.000
Summe	282.000	69.000	72.000	69.000	72.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
geförderte Einrichtungen	Anzahl	Soll	35	35	40	40	35
		Ist	–	–	31	32	35
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Teilnahmequote an überbetrieblicher Ausbildung stabilisieren							
Teilnahmequote der Auszubildenden an der überbetrieblichen Ausbildung	Prozent	Soll	95	95	95	95	95
		Ist	–	–	95	95	96
- davon Frauen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	25	22	21
- davon Männer	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	75	78	79
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	69	78	113

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 010 Förderung von Garten- und Weinbau****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Förderung von Garten- und Weinbau

Haushaltsvermerke

1. Die Leistungen c) und d) sind nicht zu Gunsten der übrigen Programme deckungsfähig.
2. Bei Leistung c) dürfen Ausgaben in Höhe von 30.000 Euro und in Höhe von 95% der Ist-Einnahmen aus der Abgabe weinbautreibender Betriebe für die gebietliche Absatzförderung von Wein geleistet werden. Zur Abgeltung der bei dem Regierungspräsidium Darmstadt anfallenden Personal- und Sachkosten sind 5 v.H. der Ist-Einnahmen des Vorjahres aus der gebietlichen Absatzförderung an das Kap. 03 14 abzuführen.
3. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderprodukts Nr. 023 (HALM).
4. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
5. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen für Leistung e) dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Durchführung von Forschungs- und Untersuchungsarbeiten, Marketingaktivitäten, Maßnahmen im Garten- und Weinbau zur Verbesserung von Wirtschaftlichkeit und Ökologie und Wettbewerben im Garten- und Weinbau einschließlich Preisgelder, auch als länderübergreifende Maßnahmen; Einrichtung und Sanierung von Kleingärten; Zuschüsse; Fortbildung im Bereich des Nichterwerbsgartenbaus
- b) Investive Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschauen; Förderung des Gartenbaus; Förderung und Entwicklung der Landesgartenschauregionen.
- c) Erhebung der Abgabe und Förderung des gebietlichen Weinabsatzes
- d) Erhebung der Abgabe und Förderung des Absatzes für deutschen Wein
- e) Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Bundesgartenschau 2029 im Oberen Mittelrheintal
- f) Umsetzung der Hessischen Ackerbaustrategie

Das Förderprodukt "Förderung von Garten- und Weinbau" umfasst insbesondere Maßnahmen zur Durchführung von Untersuchungen, Forschungsvorhaben, Marketingaktivitäten, Förderung des Nichterwerbsgartenbaus und die Mitfinanzierung länderübergreifender Aktivitäten. Darüber hinaus erfolgt eine Zuschussgewährung zur Durchführung von Landesgartenschauen, der Bundesgartenschau 2029 und die Finanzierung der gebietlichen Absatzförderung von Wein sowie des Deutschen Weinfonds. Im Zusammenhang mit der Förderung des Nichterwerbsgartenbaus können auch Preisgelder an Verbände und Vereine des hessischen Nichterwerbsgartenbaus, insbesondere für die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Gärten im Städtebau“ ausgelobt werden.

In diesem Produkt können auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	350.000	350.000	353.737
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	240.000	243.840
6	Sonstige Erträge	–	–	22.276
6a	Erträge aus Verrechnungen	240.000	–	–
7	Summe Erträge	590.000	590.000	619.853
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	117.200	140.200	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.171.500	5.273.500	8.037.523
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.519
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	257.500	17.500	53.741
14	Summe Aufwendungen	1.546.200	5.431.200	8.092.783
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-956.200	-4.841.200	-7.472.930
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-956.200	-4.841.200	-7.472.930
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-956.200	-4.841.200	-7.472.930

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	590.000	590.000	593.307
Ausgaben	4.950.900	2.852.700	3.868.728
davon Abfinanzierung	4.054.700	1.814.500	–
davon Neubewilligung	896.200	1.038.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.360.900	-2.262.700	-3.275.421

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind aus dem Aufkommen der Abgabe zum gebietlichen Weinabsatz Mittel in Höhe von 350.000 Euro und aus dem Aufkommen der Abgabe des Absatzes für deutschen Wein Mittel in Höhe von 240.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	650.000	650.000	–	–	–
Summe	650.000	650.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	12	12	12	10	10
		Ist	–	–	12	10	8
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Forschungsvorhaben und Projekte fördern							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	4	4	6	6	6
		Ist	–	–	4	3	2
2.2 Gemeinschaftseinrichtungen in Kleingartenanlagen als Teil des öffentlichen Grüns entwickeln							
durch die Förderung initiierte Gesamtinvestitionen in den Anlagen	Euro	Soll	36.000	70.000	70.000	70.000	70.000
		Ist	–	–	4.598	29.491	33.170
2.3 Öffentliche Grünanlagen mit Hilfe einer Landesgartenschau nachhaltig entwickeln und verbessern							
umgestaltete Fläche	Hektar	Soll	10	–	–	–	30
		Ist	–	–	–	–	14
2.4 Gäste der Landesgartenschau zum ressourcenschonenden Umgang mit Boden, Wasser und Pflanzen informieren							
Gäste der Landesgartenschau	Anzahl	Soll	450.000	–	–	–	500.000
		Ist	–	–	–	–	586.722
2.5 Nichterwerbsgärtnerinnen und -gärtner fortbilden							
Teilnehmertage	Anzahl	Soll	2.000	1.500	2.000	2.000	2.000
		Ist	–	–	2.050	1.919	1.580
2.6 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	97	45	25

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu Nr. 2.3 und 2.4:

Die Kennzahlen werden im Turnus der Landesgartenschauen dargestellt.

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 011 Bau- und Kulturdenkmal Kloster Eberbach****PR-H 333 – Denkmalschutz und Heimatpflege****Zweckbestimmung**

Zuschuss zur Generalsanierung und zum langfristigen Erhalt bereits sanierter Komponenten des Bau- und Kulturdenkmals Kloster Eberbach

Zustiftungen und Zuwendungen Kloster Eberbach

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Für nicht verausgabte Mittel des Einzelplans kann mit Zustimmung des Ministers der Finanzen eine Rücklage für Zustiftungen an die Stiftung Kloster Eberbach gebildet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Zuschuss zur Generalsanierung des Bau- und Kulturdenkmals Kloster Eberbach
- b) Zuschuss zum langfristigen Erhalt bereits sanierter Komponenten des Bau- und Kulturdenkmals Kloster Eberbach
- c) Zustiftung Kloster Eberbach
- d) Zuwendung Kloster Eberbach

Zum 31.12.2025 betrug der Rücklagenbestand insgesamt 16.223.756,39 Euro.

Mit Kabinettsbeschluss vom 14.12.2020 hat die Landesregierung der kontinuierlichen und zügigen Fortführung der Baumaßnahmen und anderen Investitionen zur weiteren Restaurierung und Bestandssicherung des Kulturdenkmals Kloster Eberbach bis in das Jahr 2030 zugestimmt. Damit wurde die Förderung der bisherigen Generalsanierung des Klosters erweitert um die langfristige Instandhaltung bereits sanierter Komponenten. Die langfristige Instandhaltung bereits sanierter Komponenten soll unter anderem den Austausch und die Änderung wesentlicher Bauteile, Erneuerungen von fest mit der baulichen Anlage verbundenen Vorrichtungen und Installationen, die mit baufachlichen/ denkmalpflegerischen Kenntnissen, d. h. unter Einschaltung von Architekten, Ingenieuren und der Denkmalpflege beurteilt und ausgeführt werden, umfassen. Insgesamt sind jährlich 5,6 Mio. Euro eingeplant, um die Weiterführung der Sanierungsmaßnahmen und den Erhalt des Klosters zu gewährleisten. Die Planungen bis zum Jahr 2030 beinhalten einen aktualisierten Zeit- und Finanzplan mit einem prognostizierten Gesamtmittelbedarf (Land/ Stiftung Kloster Eberbach) in Höhe von rd. 173 Mio. Euro seit Beginn der Sanierung. Die Gesamtausgaben betragen zum 31.12.2025 rd. 124,67 Mio. Euro. Darüber hinaus ist eine Zuwendung an die Stiftung Kloster Eberbach vorgesehen, u.a. für die Neugestaltung des Museums-konzeptes im Kloster Eberbach.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	9.100.000	7.200.000	2.847.588
14	Summe Aufwendungen	9.100.000	7.200.000	2.847.588
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.100.000	-7.200.000	-2.847.588
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.100.000	-7.200.000	-2.847.588
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.100.000	-7.200.000	-2.847.588

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	2.000.000	–	383.480
Ausgaben	8.200.000	6.200.000	5.983.479
davon Abfinanzierung	1.800.000	2.000.000	–
davon Neubewilligung	6.400.000	4.200.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.200.000	-6.200.000	-5.599.999

Erläuterung zur Liquidität

In den Einnahmen sind 2.000.000 Euro aus Rücklagenentnahmen enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	2.700.000	2.000.000	700.000	–	–
Summe	2.700.000	2.000.000	700.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	4	4	3	3	3
		Ist	–	–	2	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kulturdenkmal erhalten und sinnvoll nutzen							
zahlende Gäste der Stiftungsanlage	Personen	Soll	190.000	220.000	220.000	120.000	120.000
		Ist	–	–	205.996	219.039	253.368
gebuchte Veranstaltungen (Konzerte, Weinwirtschaft, Kultur, Führungen und kurzfristige Vermietung von Seminarräumen)	Anzahl	Soll	3.000	3.000	3.000	3.500	3.500
		Ist	–	–	2.725	2.999	2.880
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	44	59	136

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 013 Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse für die unschädliche Beseitigung gefallener landwirtschaftlicher Nutztiere

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Erstattungen für die unschädliche Beseitigung gefallener landwirtschaftlicher Nutztiere

Erstattung an die Hessische Tierseuchenkasse im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung aufgrund des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.000.000	2.250.000	2.969.679
14	Summe Aufwendungen	3.000.000	2.250.000	2.969.679
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.000.000	-2.250.000	-2.969.679
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.000.000	-2.250.000	-2.969.679
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.000.000	-2.250.000	-2.969.679

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	3.000.000	2.250.000	2.969.679
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	3.000.000	2.250.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.000.000	-2.250.000	-2.969.679

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Erstattungen an die Tierseuchenkasse	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	2	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Entschädigung für Tierverlust nach tierseuchenrechtlichen Vorschriften sicherstellen							
Anteil der positiv beschiedenen Entschädigungsanträge an den gestellten Entschädigungsanträgen	Prozent	Soll	100	100	100	90	90
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	132	112	89

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 016 Technische Hilfe****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Technische Hilfe

Haushaltsvermerke

Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Maßnahmen der Technischen Hilfe

Mit der Technischen Hilfe können Tätigkeiten im Zusammenhang mit Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle für die EU-Förderperiode 2023-2027 im Rahmen des nationalen GAP-Strategieplans finanziert werden. Sie dient der Regionalen-Verwaltungsbehörde zur Erfüllung ihrer Aufgaben gem. Art. 123 der VO (EU) 2021/2115 (GAP-Strategieplanverordnung). Darüber hinaus dient die Technische Hilfe gem. Art. 125 der VO (EU) 2021/2115 Maßnahmen, die für eine wirksame Verwaltung und Umsetzung im Zusammenhang mit dem GAP-Strategieplan erforderlich sind. Unter anderem können hieraus folgende Maßnahmen finanziert werden:

- Monitoring (Begleitung) und Evaluation (Bewertung)
- Jährliche Vorlage eines sog. Lageberichtes für das vorangegangene Kalenderjahr mit Darstellung der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen des ELER auf der Grundlage gemeinsamer Indikatoren, die in entsprechenden Leitlinien der EG-Kommission festgelegt sind.
- Durchführung bzw. Koordination von Ex-ante-, Halbzeit- und Ex-post Bewertungen des ELER durch die Verwaltung bzw. unabhängige Bewertungssachverständige auf der Grundlage anerkannter Bewertungstechniken.
- Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen des regionalen Begleitausschusses gem. Art. 124 der Verordnung (EU) Nr. 2021/2115 und anderer Veranstaltungen mit den Partnern.
- Seminare, Tagungen, Studien, Modellvorhaben, Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Sach- und Personalausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des Entwicklungsplans bzw. des GAP-Strategieplans.

Die Mittel der EU dürfen nur für Vorhaben zur Unterstützung der Verwaltungsbehörde im Zusammenhang mit der Umsetzung von Maßnahmen des GAP-Strategieplans eingesetzt werden.

Neben der Umsetzung von EU-relevanten Fördervorhaben dient das Förderprodukt Technische Hilfe auch der Umsetzung und technischen Unterstützung von rein national finanzierten Förderverfahren.

In diesem Produkt können auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.854.760
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.560.000	3.360.000	-1.105.700
6	Sonstige Erträge	–	–	191
7	Summe Erträge	2.560.000	3.360.000	749.252
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.560.000	3.360.000	1.651.333
14	Summe Aufwendungen	2.560.000	3.360.000	1.651.333
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-902.081
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-902.081
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-902.081

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	2.000.000	2.000.000	1.117.034
Ausgaben	2.000.000	2.000.000	1.801.124
davon Abfinanzierung	240.000	240.000	–
davon Neubewilligung	1.760.000	1.760.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-684.091

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 2.000.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	800.000	400.000	400.000	–	–
Summe	800.000	400.000	400.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	6	6	6	6	6
		Ist	–	–	6	6	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Veranschlagte Fördermittel optimal einsetzen							
verausgabte Fördermittel des Produkts im Verhältnis zu den gesamten ELER-Mitteln	Prozent	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	37	70	23

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 018 Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Ausgleichszulage für landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Für den optimierten Einsatz der Bundesmittel kann die Aufwandsermächtigung im notwendigen Umfang überschritten werden bis zur Höhe der Ausgabereste in anderen mit GAK-Bundesmitteln kofinanzierten Programmen.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)

Die Ausgleichszulage für landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten (AGZ) dient der Sicherung einer standortgerechten Landbewirtschaftung in benachteiligten Gebieten. Über die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbsfähigkeit sollen der Fortbestand der landwirtschaftlichen Bodennutzung gewährleistet, der ländliche Lebensraum erhalten sowie nachhaltige Bewirtschaftungsformen, die insbesondere den Belangen des Umweltschutzes Rechnung tragen, erhalten und gefördert werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.150.000	3.150.000	16.570.690
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.850.000	9.750.000	–
6	Sonstige Erträge	–	–	6.862
7	Summe Erträge	9.000.000	12.900.000	16.577.552
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	9.000.000	15.000.000	21.060.230
14	Summe Aufwendungen	9.000.000	15.000.000	21.060.230
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-2.100.000	-4.482.679
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-2.100.000	-4.482.679
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-2.100.000	-4.482.679

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	9.000.000	12.900.000	16.552.395
Ausgaben	9.000.000	15.000.000	21.054.230
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	9.000.000	15.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-2.100.000	-4.501.835

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 5.850.000 Euro und Bundesmittel in Höhe von 3.150.000 Euro enthalten.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
geförderte Betriebe	Anzahl	Soll	9.000	9.000	8.000	8.000	8.000
		Ist	–	–	9.200	9.000	9.203
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fortbestand der landwirtschaftlichen Bodennutzung in benachteiligten Gebieten sicherstellen							
geförderte Fläche	Hektar	Soll	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
		Ist	–	–	275.000	275.000	275.000
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	351	117	120

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 019 Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen - Weinbau (HALM - Weinbau)****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen - Weinbau
(HALM - Weinbau)

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst Leistungen im Rahmen des HALM für den Bereich Weinbau:

- a) Förderung des Weinbaus in Steillagen (Verpflichtungsdauer 5-jährig)
- b) biologischer/biotechnischer Pflanzenschutz in Dauerkulturen, indem der Pheromoneinsatz im Weinbau unterstützt wird (Verpflichtungsdauer 5-jährig)
- c) Förderung von Rotationsbrachen

Gefördert wird eine temporäre, reversible Flächenstilllegung im Weinbau mit fortbestehender weinbau-rechtlicher Wiederbepflanzungsgenehmigung zur Marktstabilisierung, Drieschenvermeidung, Stärkung von Biodiversität und Erhalt der Kulturlandschaft.

Die Mittel des Bundes dürfen nur für Maßnahmen der GAK eingesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	137.200	66.100	187.706
6	Sonstige Erträge	–	–	257.845
7	Summe Erträge	137.200	66.100	445.551
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.119.200	313.400	254.736
14	Summe Aufwendungen	1.119.200	313.400	254.736
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-982.000	-247.300	190.814
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-982.000	-247.300	190.814
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-982.000	-247.300	190.814

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	213.000	213.000	187.706
Ausgaben	2.000.000	1.400.000	1.196.895
davon Abfinanzierung	1.330.800	1.316.600	–
davon Neubewilligung	669.200	83.400	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.787.000	-1.187.000	-1.009.189

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind Bundesmittel in Höhe von 213.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	450.000	90.000	90.000	90.000	180.000
Summe	450.000	90.000	90.000	90.000	180.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bewilligungsfläche	Hektar	Soll	3.000	2.800	2.900	3.300	3.300
		Ist	–	–	2.837	2.769	2.773
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Umweltschonenden Weinbau erhalten							
Anteil der mit Pheromonen behandelten Fläche an der gesamten bestockten Rebfläche	Prozent	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	80	80	80
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	111	90	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 020 Marktstrukturförderung****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Marktstrukturförderung

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Marktstrukturförderung

Die Förderung zielt darauf ab, die Gründung und das Tätigwerden von Erzeugerzusammenschlüssen zu unterstützen, sowie die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu verbessern, um auf diese Weise zur Absatzsicherung oder zur Schaffung von Erlösvorteilen auf der Erzeugerebene beizutragen.

Die Förderung umfasst folgende Bereiche:

- Organisationsbeihilfen für Erzeugerzusammenschlüsse,
- Investitionsbeihilfen,
- Konzepte der Zusammenarbeit,
- Durchführbarkeitsstudien,
- laufende Kosten der Zusammenarbeit im Rahmen von Kooperationen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.442.100	4.834.100	1.837.225
6	Sonstige Erträge	–	–	1.278.994
7	Summe Erträge	4.442.100	4.834.100	3.116.219
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	10.330.400	11.242.100	6.545.355
14	Summe Aufwendungen	10.330.400	11.242.100	6.545.355
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.888.300	-6.408.000	-3.429.136
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.888.300	-6.408.000	-3.429.136
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.888.300	-6.408.000	-3.429.136

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	2.694.700	2.694.700	842.455
Ausgaben	6.266.700	6.266.700	2.115.192
davon Abfinanzierung	3.396.300	2.924.600	–
davon Neubewilligung	2.870.400	3.342.100	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.572.000	-3.572.000	-1.272.737

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 2.694.700 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	7.460.000	4.000.000	3.460.000	–	–
Summe	7.460.000	4.000.000	3.460.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
geförderte Projekte	Anzahl	Soll	8	8	8	8	8
		Ist	–	–	8	9	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse verbessern							
Gesamtinvestitionsvolumen der geförderten Unternehmen	Euro	Soll	38.100.000	43.200.000	45.100.000	53.600.000	52.500.000
		Ist	–	–	28.759.039	18.800.218	–
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	49	24	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Erläuterung zu Kennzahl Nr. 2.1:

Das Gesamtinvestitionsvolumen besteht aus Fördermitteln und Eigenmitteln der Begünstigten.

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 021 Agrarplanungen****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Agrarplanungen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Maßnahmen im Rahmen der Agrarplanungen

Aktualisierung und inhaltliche Erweiterungen einschließlich notwendiger Erhebungen, Druck und Digitalisierung der Agrarplanungen in den Regierungsbezirken.

Die Agrarplanungen leisten einen Beitrag der Landwirtschaft zum Flächenschutz in flächenrelevanten Planungen und Verfahren. Zur Aufrechterhaltung dieser Wirkung ist im Jahr 2017 die Aktualisierung und Fortschreibung der Agrarplanungen eingeleitet und im Jahr 2021 fertig gestellt worden. Eine nächste Aktualisierung findet voraussichtlich ab 2028 statt.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Planungen je Regierungsbezirk	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Agrarplanung weiterentwickeln zum Schutz der Agrarstruktur und zum Erhalt der für die Landbewirtschaftung notwendigen Flächen							
Landwirtschaftsfläche	Hektar	Soll	868.704	868.686	871.698	876.284	876.284
		Ist	–	–	868.704	868.686	874.881
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt 022 Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt- und Naturschutzmaßnahmen (HIAP - Agrarumwelt-Naturschutz)

PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung

Zweckbestimmung

Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt- und Naturschutzmaßnahmen (HIAP - Agrarumwelt-Naturschutz)

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist die Leistung zugeordnet:

a) Maßnahmen im Rahmen des Hessischen Integrierten Agrarumweltprogramms - Agrarumwelt- und Naturschutzmaßnahmen

Das Land Hessen gewährt unter finanzieller Beteiligung der EU und des Bundes auf der Grundlage des Hessischen Entwicklungsplans für den ländlichen Raum 2007-2013 und nach Maßgabe der Richtlinien für die nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher und naturschutzfachlich wertvoller Flächen in Hessen Beihilfen an landwirtschaftliche Betriebe, die sich zu einer besonders nachhaltigen Form der Landbewirtschaftung verpflichten.

Die letzte Auszahlung erfolgte 2016. In Einzelfällen (z. B. Gerichtsverfahren) können noch Nachzahlungen möglich sein.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	-180
14	Summe Aufwendungen	–	–	-180
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	180
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	180
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	180

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz
 Produkt 022 Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt- und
 Naturschutzmaßnahmen (HIAP - Agrarumwelt-Naturschutz)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	2.100
Ausgaben	–	–	1.080
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	1.020

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 023 Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM) - Agrarumwelt-Landschaftspflege****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM) - Agrarumwelt-Landschaftspflege, Maßnahmen zum Weidetierschutz sowie zur Umsetzung der Kooperationsvereinbarung Landwirtschaft und Naturschutz in Hessen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist bis zur Höhe von 2.500.000 EUR deckungsfähig mit Kap. 09 22 – FP Nr. 005 (Umsetzung der Biodiversitätsstrategie, Artenschutz) und Kap. 09 22 - FP Nr. 011 (Management von Schutzgebieten).
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Zur Durchführung der Maßnahmen zur Umsetzung der Kooperationsvereinbarung Landwirtschaft und Naturschutz in Hessen können Mittel in Höhe der tatsächlich anfallenden Ausgaben den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 11, 09 21 und 09 22 sowie bis zur Höhe von 300.000 EUR dem Kap. 07 30 zugeführt werden. Darüber hinaus ist das Förderprodukt für Maßnahmen für diesen Zweck einseitig deckungsfähig zu Gunsten FP Nr. 029 (Förderung der Heimat) im Kap. 09 23.
4. Nicht verbrauchte Mittel können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.
5. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten Förderprodukt 005 Leistung a) (Honigprogramm) zur Bereitstellung der Kofinanzierungsmittel für zusätzlich bereitgestellte EU-Mittel, zu FP Nr. 010 (Förderung von Garten und Weinbau) sowie zu FP Nr. 030 (Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Maßnahmen im Rahmen des Hessischen Programms für Agrarumwelt- und Landschaftspflege-Maßnahmen
- b) Maßnahmen des Weidetierschutzes, Entschädigungen (Billigkeitsleistungen nach § 53 LHO) für wirtschaftliche Schäden durch den Wolf
- c) Maßnahmen zur Umsetzung der Kooperationsvereinbarung Landwirtschaft und Naturschutz in Hessen

Das Förderprodukt dient der Unterstützung einer besonders nachhaltigen Landbewirtschaftung in Hessen. Es soll damit ein wesentlicher Beitrag zur Erfüllung der Ziele des Landes in Bezug auf die biologische Vielfalt, den Wasser-, Boden-, und Klimaschutz sowie die Erhaltung der Kulturlandschaft, einschließlich der Verpflichtungen, die sich aus den Natura 2000-Richtlinien und der Wasserrahmenrichtlinie ergeben, geleistet werden.

Über das Programm „Hessische Ackerkulturen“ wird die Kulturvielfalt auf hessischen Ackerflächen gefördert werden, was sowohl der Biodiversität als auch dem Bodenschutz dient.

Das Land gewährt unter finanzieller Beteiligung der EU und des Bundes auf der Grundlage des Hessischen Entwicklungsplans für den ländlichen Raum und nach Maßgabe der Richtlinien Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflege-Maßnahmen (HALM) Beihilfen an landwirtschaftliche Betriebe, die sich zu einer besonders nachhaltigen Form der Landbewirtschaftung verpflichten. Die Mittel des Bundes und der EU dürfen nur für Maßnahmen der GAK bzw. des ELER eingesetzt werden.

Das Produkt dient auch dazu, die Akzeptanz der Rückkehr von Wölfen (*Canis lupus*) nach Hessen zu fördern. Besonders betroffen ist die Weidetierhaltung, insbesondere die Haltung von Schafen und Ziegen. Gleichzeitig spielt die Beweidung von Grünland eine große Rolle, nicht nur bei der Umsetzung der Hessischen Biodiversitätsstrategie, sondern auch bei der Umsetzung der NATURA 2000-Richtlinien.

Beweidung ist insbesondere zur Erhaltung naturschutzfachlich hochwertiger Lebensräume notwendig.

Weiterhin sollen mit dem Förderprodukt wesentliche Inhalte der Kooperationsvereinbarung Landwirtschaft und Naturschutz in Hessen umgesetzt werden. Die Kooperationsvereinbarung wurde am 06.09.2021 zwischen dem Land und Verbänden der Landwirtschaft sowie des Naturschutzes abgeschlossen. Sie soll über fünf Handlungsfelder dazu beitragen, dass beim Verlust der Artenvielfalt eine Trendumkehr und die Erhaltung sowie die Wiederherstellung vielfältiger Landschaften und natürlicher Lebensräume erreicht wird. In diesem Zusammenhang werden in dieser Leistung auch landwirtschaftliche Erzeugerbetriebe (100 nachhaltige Bauernhöfe) gefördert, die sich durch besonders nachhaltige Wirtschaftsweisen hervorheben und dies nach dem „Best-practice-Prinzip“ öffentlichkeitswirksam vorstellen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.708.400	1.538.700	-6.190.828
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	10.636.400	9.816.600	–
6	Sonstige Erträge	–	–	25.188.114
7	Summe Erträge	12.344.800	11.355.300	18.997.286
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	88.355.300	66.852.100	33.833.984
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	935.158
14	Summe Aufwendungen	88.355.300	66.852.100	34.769.143
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-76.010.500	-55.496.800	-15.771.857
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-76.010.500	-55.496.800	-15.771.857
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-76.010.500	-55.496.800	-15.771.857

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	46.941.400	45.931.000	40.989.027
Ausgaben	95.932.700	100.623.600	60.487.823
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>64.918.400</i>	<i>64.501.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>31.014.300</i>	<i>36.122.100</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-48.991.300	-54.692.600	-19.498.795

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 35.841.400 Euro und Bundesmittel in Höhe von 11.100.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	57.341.000	6.723.500	10.123.500	10.123.500	30.370.500
Summe	57.341.000	6.723.500	10.123.500	10.123.500	30.370.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
bewilligte Fläche	Hektar	Soll	340.000	340.000	335.000	300.000	220.000
		Ist	–	–	280.000	260.000	205.000
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Umwelt- und naturschutzfachgerechte Landbewirtschaftung erhalten							
Anteil der geförderten Fläche an der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche	Prozent	Soll	44	44	42	39	29
		Ist	–	–	35	33	26
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	45	13	11

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 024 Förderung der Dorfentwicklung****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Förderung der Dorfentwicklung

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Die Finanzierung des Landesanteils bei GAK-Bewilligungen kann zu Lasten des kommunalen Finanzausgleichs Förderprodukt Nr. 041 (Zuweisungen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms) im Kap. 17 41 erfolgen.
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- a) Förderung der Dorfentwicklung

Das Förderprodukt Dorfentwicklung dient der Beseitigung funktionaler und städtebaulicher Mängel in ländlichen Orten und damit der Erreichung des Verfassungszieles der „Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse“ in Stadt und Land. Es umfasst zudem das Förderprogramm Dorfmoderation sowie den Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" mit entsprechenden Preisgeldern und Mitteln für die operative Umsetzung.

Weitere Mittel für die Förderung von Dorfentwicklungsmaßnahmen sind bei Kap. 17 41 - Produkt 041 - (Zuweisungen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms) - veranschlagt.

In diesem Produkt können auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	10.332.800	9.199.500	5.680.190
6	Sonstige Erträge	–	–	10.436.547
7	Summe Erträge	10.332.800	9.199.500	16.116.737
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	101.049
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	20.079.300	18.559.600	20.317.933
14	Summe Aufwendungen	20.079.300	18.559.600	20.418.982
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.746.500	-9.360.100	-4.302.244
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.746.500	-9.360.100	-4.302.244
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.746.500	-9.360.100	-4.302.244

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	9.126.000	6.826.000	3.484.581
Ausgaben	17.052.800	14.752.800	10.496.436
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>9.090.900</i>	<i>8.760.600</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>7.961.900</i>	<i>5.992.200</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.926.800	-7.926.800	-7.011.856

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 4.536.000 Euro und Bundesmittel in Höhe von 4.590.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	12.117.400	5.986.200	4.036.200	2.095.000	–
Summe	12.117.400	5.986.200	4.036.200	2.095.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Förderschwerpunkte	Anzahl	Soll	88	84	79	79	84
		Ist	–	–	79	92	82
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ländliche Siedlungsstruktur weiterentwickeln							
Ortsteile	Anzahl	Soll	620	606	600	695	740
		Ist	–	–	582	691	700
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	111	61	41

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 025 Förderung der ländlichen Regionalentwicklung/LEADER****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Förderung der ländlichen Regionalentwicklung LEADER

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

a) Ländliche Regionalentwicklung, insbesondere LEADER, Vorhaben der öffentlichen Infrastruktur im ländlichen Raum, Kleinstunternehmen im ländlichen Raum

Die ländliche Regionalentwicklung in Hessen verfolgt das Ziel, den ländlichen Raum auch angesichts der prognostizierten demografischen Veränderung als attraktiven Lebensraum zu erhalten, seine Zukunftschancen durch Entwicklung seiner sozialen, wirtschaftlichen und natürlichen Potenziale zu wahren. Dies ist in erster Linie eine Gestaltungsaufgabe der ländlichen Regionen, die ihre Stärken und Schwächen erkennen, Ziele und Entwicklungsstrategien bestimmen und in einem regionalen Entwicklungskonzept darlegen. Das Land unterstützt die Regionen bei der Erarbeitung der regionalen Entwicklungskonzepte und der Umsetzung der daraus resultierenden Projekte.

Im Rahmen von LEADER werden zudem Vorhaben der öffentlichen Infrastruktur, Klein- und Kleinstunternehmen einschließlich Gastgewerbe sowie das Regionalbudget gefördert. In diesem Produkt können auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	15.215.600	11.520.500	9.345.500
6	Sonstige Erträge	–	–	5.366.581
7	Summe Erträge	15.215.600	11.520.500	14.712.081
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	2.930
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	25.676.500	21.165.700	21.424.469
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	800.000
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	375.623
14	Summe Aufwendungen	25.676.500	21.165.700	22.603.023
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-10.460.900	-9.645.200	-7.890.942
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-10.460.900	-9.645.200	-7.890.942
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.460.900	-9.645.200	-7.890.942

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	16.250.000	14.250.000	11.054.194
Ausgaben	25.185.000	23.185.000	18.498.217
davon Abfinanzierung	12.208.500	12.474.300	–
davon Neubewilligung	12.976.500	10.710.700	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.935.000	-8.935.000	-7.444.023

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 12.080.000 Euro und Bundesmittel in Höhe von 4.170.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	12.700.000	6.900.000	4.700.000	1.100.000	–
Summe	12.700.000	6.900.000	4.700.000	1.100.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Förderschwerpunkte	Anzahl	Soll	24	24	24	24	24
		Ist	–	–	24	24	24
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wirtschaftsstandort und regionale Initiative stärken							
Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	420	420	420	420	350
		Ist	–	–	292	332	327
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	66	70	62

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 026 Innovation und Zusammenarbeit****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Förderung von Maßnahmen zur Innovation und Zusammenarbeit

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Innovation und Zusammenarbeit

In Hessen sollen Kooperationspartner auf verschiedenen Ebenen mit sehr unterschiedlichen Zielen, wie z. B. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Verbesserung der Ressourceneffizienz und der Umweltleistung gefördert werden. Durch innovative Ansätze und neue Formen der Zusammenarbeit soll zur Nachhaltigkeit der ländlichen Entwicklung beigetragen werden. Eine Innovation kann ein neues Produkt, eine neuartige Anwendung/Verfahren, eine neuartige Leistung bzw. Dienstleistung, ein neuartiger Produktionsprozess bzw. neuartige Organisationsformen / -abläufe sein. Es werden folgende Maßnahmen gefördert:

- Europäische Innovationspartnerschaft für Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft - EIP-Agri,
- Zusammenarbeit – Netzwerke und Kooperationen,

Im Rahmen der Teilmaßnahme EIP-Agri werden Operationelle Gruppen in Verbindung mit deren Innovationsvorhaben gefördert.

Zweck der Förderung von Vorhaben der Europäischen Innovationspartnerschaft für Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft (EIP-Agri) ist es, einen Beitrag für eine wettbewerbsfähige, nachhaltig wirtschaftende und tiergerechte Land- und Ernährungswirtschaft sowie eine ausgewogene und nachhaltige Entwicklung der ländlichen Gebiete durch Zusammenarbeit von Praxis, Forschung, Beratung und sonstigen Akteuren zur Entwicklung und Umsetzung innovativer Problemlösungen zu leisten. Hierzu werden Operationelle Gruppen (OG) in Verbindung mit deren Innovationsvorhaben gefördert.

Darüber hinaus sollen im Rahmen der Zusammenarbeit durch Erarbeitung und Umsetzung gemeinsamer Konzepte, Strategien und Projekte ein verbesserter Zugang zu Forschung, Innovation, Wissensaustausch und Qualifikationen in der Landwirtschaft und in ländlichen Gebieten sowie deren Verbreitung geleistet werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.743.500	4.203.600	2.366.538
6	Sonstige Erträge	–	–	714.546
7	Summe Erträge	2.743.500	4.203.600	3.081.084
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.846.600	5.766.200	4.157.441
14	Summe Aufwendungen	3.846.600	5.766.200	4.157.441
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.103.100	-1.562.600	-1.076.358
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.103.100	-1.562.600	-1.076.358
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.103.100	-1.562.600	-1.076.358

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	3.064.000	3.064.000	1.128.208
Ausgaben	4.200.000	4.200.000	1.791.469
davon Abfinanzierung	3.153.400	2.633.800	–
davon Neubewilligung	1.046.600	1.566.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.136.000	-1.136.000	-663.260

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 3.064.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	2.800.000	1.400.000	1.400.000	–	–
Summe	2.800.000	1.400.000	1.400.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	7	8	113	110	109
		Ist	–	–	6	8	47
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Veranschlagte Fördermittel optimal einsetzen							
verausgabte Fördermittel des Produkts im Verhältnis zu den gesamten ELER-Mitteln ohne Digitalisierungsförderung	Prozent	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	64	77	94

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 027 Förderung der Stiftung Hessischer Tierschutz****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Förderung der Stiftung Hessischer Tierschutz

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Förderung der Stiftung Hessischer Tierschutz

Im Rahmen einer aktiven Politik zum Schutz der Tiere wurde die „Stiftung Hessischer Tierschutz“ errichtet. Zweck der Stiftung ist die Förderung des Tierschutzes durch die Unterstützung von Tierheimen oder ähnlichen Tierschutzeinrichtungen, um deren wichtige Arbeit zukunftssicher zu gestalten.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	500.000	350.000	350.000
14	Summe Aufwendungen	500.000	350.000	350.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-500.000	-350.000	-350.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-500.000	-350.000	-350.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-500.000	-350.000	-350.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	500.000	350.000	350.000
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	500.000	350.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-500.000	-350.000	-350.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Zuwendung an die Stiftung Hessischer Tierschutz	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Tierschutzeinrichtungen unterstützen							
durch die Stiftung positiv beschiedene Zuwendungsanträge von Tierschutzeinrichtungen	Anzahl	Soll	40	30	30	30	30
		Ist	–	–	42	32	37
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt 028 Energetische und stoffliche Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen
PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung

Zweckbestimmung

Energetische und stoffliche Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Förderung der energetischen und stofflichen Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen

Die Förderung im Bereich Energetische und stoffliche Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen wurde in 2024 eingestellt. Neue Maßnahmen werden nicht mehr bewilligt. Die letzte Auszahlung war in 2026 geplant. In Einzelfällen können Nachzahlungen möglich sein.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	4.432
7	Summe Erträge	–	–	4.432
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	32.899
14	Summe Aufwendungen	–	–	32.899
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-28.468
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-28.468
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-28.468

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	–	230.000	110.178
davon Abfinanzierung	–	230.000	–
davon Neubewilligung	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-230.000	-110.178

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	–	–	–	20	20
		Ist	–	–	–	1	14
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Nutzung nachwachsender Rohstoffe erhöhen							
geförderte Anlagen zur energetischen Nutzung von Biorohstoffen	Anzahl	Soll	–	–	–	14	14
		Ist	–	–	–	1	13
Projekte von Pilot-, Demonstrations-, Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Biomassenutzung	Anzahl	Soll	–	–	–	3	3
		Ist	–	–	–	–	–
Öffentlichkeitsmaßnahmen	Anzahl	Soll	–	–	–	3	3
		Ist	–	–	–	–	1
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	8	50

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 029 Förderung der Heimat****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Regionale Heimatförderung und Förderung des Landtourismus

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Förderprodukt Nr. 023 (Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM)), Leistung c) und mit dem Förderprodukt Nr. 025 (Ländliche Regionalentwicklung) im Kap. 09 23 sowie mit den Förderprodukten Nr. 005 (Biodiversitätsstrategie) und Nr. 006 (Biosphärenreservate, Naturparke, Grünes Band und UNESCO-Welterbe) im Kap. 09 22.
2. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen) im Kap. 09 21 und zu Gunsten des Förderproduktes Nr. 005 (Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte).
3. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Heimatförderung, Kultur im ländlichen Raum
- b) Gaststättenprogramm im ländlichen Raum
- c) Landtourismus
- d) Heimatkampagne, Hessentag, Landfrauen und Landjugend
- e) Förderstrategie Regionale Vermarktung
- f) Förderung von Streuobstwiesen und Streuobstwiesenstrategie
- g) Förderung im Rahmen des Ökoaktionsplan 2021 - 2025 sowie sonstige Maßnahmen zur Umsetzung des Ökoaktionsplans (nur Restabwicklung)

Das vorliegende Förderprodukt dient der gezielten Unterstützung von Maßnahmen zur Erhaltung und Stärkung der kulturellen und gesellschaftlichen Heimat in Hessen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Pflege von Brauchtum, Tradition und Mundart sowie die Förderung des ländlichen Raums und seiner regionalen Lebensmittelproduktion und Verarbeitung sowie Vermarktung und Gastronomie. Ziel ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu festigen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und die Zukunftsfähigkeit regionaler Strukturen zu sichern.

Die bereitgestellten Fördermittel ermöglichen sowohl investive als auch projektbezogene Maßnahmen, die sich u. a. an ehrenamtliche Initiativen, landwirtschaftliche Erzeuger, Lebensmittelverarbeitung und -vermarktung, Tourismusprojekte und Öffentlichkeitsarbeit richten. Darüber hinaus umfasst das Förderprodukt die Unterstützung besonderer Ehrungen, wie den „Hessischen Mundart-Preis“, sowie die Umsetzung landesweit bedeutsamer Strategien, beispielsweise im Bereich des Streuobstanbaus und der Heimatkampagne.

Das Sonderprogramm zur Stärkung der Gastronomie im ländlichen Raum stärkt die vorhandenen Angebote im ländlichen Raum als weitere Säule der Heimatförderung des Landes. Die Förderung dient dem Erhalt und der Weiterentwicklung des Gastgewerbes im ländlichen Raum und soll die Zukunftsfähigkeit erhalten.

Zugunsten des ländlichen Tourismus im Sinne der Landtourismusstrategie werden Maßnahmen zur Unterstützung zielgerichteter Marketingprojekte, Vorhaben von landesweiter Bedeutung sowie den Landtourismus fördernde Aufträge durchgeführt.

Im Rahmen der Förderstrategie „Hessen schmecken“ werden für regionale Lebensmittel weitere Verarbeitungs- und Vermarktungspotenziale geschaffen. Hierbei geht es insbesondere um die Stärkung der Ernährungswirtschaft, deren Wirkung auf Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze sowie diesbezügliche Verbraucherkommunikation. Im Mittelpunkt stehen projektbezogene Förderangebote zugunsten von Klein- und Kleinstunternehmen und flankierende Dienstleistungen der Qualitätsentwicklung, dem Aufbau von Wertschöpfungsketten, der betrieblichen Kooperation, Logistik und Verbraucherkommunikation.

Eine öffentlichkeitswirksame Heimatkampagne soll darüber hinaus das Bewusstsein zum Thema Heimat in der Bevölkerung stärken. Die Heimat Hessen gibt Halt und Orientierung und ist dabei zukunftsfähig, modern und weltoffen. Für diese Bewusstseinsbildung werden im Rahmen der Heimatkampagne Kommunikationsmaßnahmen geplant und umgesetzt, die dazu dienen, Vorurteile gegenüber Traditionen und Brauchtum abzubauen.

Die hessische Streuobstwiesenstrategie ist eine landesweit übergreifende Aufgabe zum Schutz und Erhalt des Kulturgutes Streuobstwiesen sowie des Immateriellen Kulturerbes Streuobstanbau in Hessen. Dem dient auch die Erweiterung der Streuobstwiesenförderung, um die Bewirtschaftung zu sichern und die damit verbundenen kulturellen, ökologischen und wirtschaftlichen Potenziale für das Land nutzbar zu machen.

In diesem Produkt können auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können. Hierzu gehört u. a. auch der Hessentag, der zu den größten Volksfesten in Hessen gehört. Das Hessische Landwirtschaftsministerium trägt als Veranstalter der Sonderschau „Der Natur auf der Spur“ auf dem Hessentag maßgeblich zum Erleben der Heimat Hessen bei.

In diesem Zusammenhang können auch Dienstleistungsverträge abgeschlossen werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	33.403
6	Sonstige Erträge	–	–	197.563
7	Summe Erträge	–	–	230.966
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	1.447.685
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	10.811.800	8.076.200	837.174
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	453.000	209.100	621.339
14	Summe Aufwendungen	11.264.800	8.285.300	2.906.198
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.264.800	-8.285.300	-2.675.232
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	40.447
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	40.447
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-11.264.800	-8.285.300	-2.634.784
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-11.264.800	-8.285.300	-2.634.784

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	45.887
Ausgaben	8.443.000	8.233.000	4.813.816
davon Abfinanzierung	1.293.200	3.472.700	–
davon Neubewilligung	7.149.800	4.760.300	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.443.000	-8.233.000	-4.767.930

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	4.115.000	2.515.000	1.100.000	500.000	–
Summe	4.115.000	2.515.000	1.100.000	500.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	–	–	125	125	125
		Ist	–	–	55	123	74
Vorhaben	Anzahl	Soll	7	6	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ökologischen Landbau in Hessen weiterentwickeln und verbreiten							
Ökologisch bewirtschaftete landwirtschaftliche Fläche	Hektar	Soll	–	–	126.000	127.000	125.000
		Ist	–	–	128.100	127.598	125.258
2.2 Verarbeitung und Vermarktung regionaler Lebensmittel stärken (Hessen schmecken)							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	270	265	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Identifikation mit der Heimat fördern							
Bewilligungen im Bereich Brauchtum	Anzahl	Soll	60	50	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen	Anzahl	Soll	3	3	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.4 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	74	44	48

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 030 Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen

Freiwillige und gesetzliche Leistungen

Haushaltsvermerke

1. Zur Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen ist eine Vielzahl von Maßnahmen erforderlich, um insbesondere das Ausbruchsgeschehen zu beurteilen und einzudämmen, Tiere und die Bevölkerung vor weiteren Gefahren zu schützen, die wirtschaftlichen Auswirkungen von Betroffenen einzugrenzen und die Verwaltungsabläufe mit den betroffenen Gebietskörperschaften zu optimieren. In diesem Zusammenhang können u. a. Aufwandsentschädigungen gezahlt, Billigkeitsleistungen gewährt, Zuschüsse bewilligt oder auf die Erhebung von Einnahmen durch die zuständigen Landesdienststellen verzichtet werden.

Im Einzelfall können die vorgenannten Maßnahmen auch in anderen Teilbereichen des Epl. 09 umgesetzt werden.

Näheres regelt das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen.

2. Für die erforderlichen Maßnahmen können Mittel den Kapiteln 09 01 und Kap. 09 06 sowie den Landesbetrieben Landwirtschaft Hessen, Hessisches Landeslabor, Hessen Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee zugeführt werden.

3. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 023 (Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM)).

4. Für erforderliche Maßnahmen kann das Produkt mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen aus Rücklagen des Epl. 09, der Allgemeinen Rücklage im Epl. 17 und der freien Liquidität beim Landesbetrieb Hessen-Forst verstärkt werden.

5. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Aufwandsentschädigungen
- b) Beschaffung für Präventions- und Bekämpfungsmaßnahmen
- c) sonstige Präventions- und Bekämpfungsmaßnahmen
- d) Erstattungen für tierseuchenbedingte Tierverluste

Ziel der staatlichen Tierseuchenbekämpfung sind der Schutz der landwirtschaftlichen Nutztiere vor seuchenhaften Erkrankungen, gegen die sich ein einzelner Tierhalter nur ungenügend wehren kann sowie der Schutz des Menschen vor der Übertragung bestimmter Erkrankungen vom Tier auf den Menschen, sog. Zoonosen.

Besonders gefährliche Tierseuchen, wie z. B. die Afrikanische Schweinepest (ASP) oder die Maul- und Klauenseuche (MKS), haben eine hohe Ausbreitungstendenz und besitzen eine große wirtschaftliche Bedeutung.

Das Förderprodukt dient dazu, insbesondere Präventions- und Bekämpfungsmaßnahmen von Tierseuchen zu finanzieren sowie die Öffentlichkeit zu informieren. Entscheidend ist die frühzeitige Feststellung von Verdachtsfällen, eine schnelle und sichere Diagnostik sowie eine schnelle Eingrenzung und vollständige Elimination des Seuchenherdes. Hierfür können u. a. Aufwandsentschädigungen gezahlt, Billigkeitsleistungen gewährt, Zuschüsse bewilligt oder auf die Erhebung von Einnahmen verzichtet, Forschungsaufträge vergeben und Dienstleistungsverträge zur Vorhaltung von Personal und Geräten zur Tötung von Tieren im Seuchenfall abgeschlossen werden.

Weiterhin werden im Tierseuchenzentrallager in Wetzlar Material und Ausrüstungsgegenstände zur Bekämpfung von Tierseuchen vorrätig gehalten sowie Maßnahmen zur Beteiligung an Tiergesundheitsprogrammen und Beihilfeprogrammen der HTSK finanziert.

Zur Überwachung von HPAI (Hochpathogene Aviäre Influenza) bei Wildvögeln wird durch das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie zudem ein Monitoring-Programm durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt.

Im Zuge des ASP-Ausbruchs könnte es durch die zuständigen Landkreise und kreisfreien Städte zu Anordnungen kommen, die zu Beschränkungen des Eigentums und anderen Einschränkungen führen und für die im Einzelfall eine Entschädigung durch die anordnende Behörde zu erstatten ist.

Für vereinzelte Leistungen, die im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung anfallen, ist eine Finanzhilfe nach Maßgabe der Verordnung (EU) 2021/690 möglich. In der Regel erstattet die EU maximal 50% der förderfähigen Kosten. So können nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe e dieser Verordnung den Mitgliedstaaten Finanzhilfen für Maßnahmen gewährt werden, die als Reaktion auf ein bestätigtes Auftreten einer gelisteten Tierseuche ergriffen werden.

Erstattung für tierseuchenbedingte Tierverluste an die Hessische Tierseuchenkasse im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung aufgrund des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit dem Hessischen Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz.

In dem Produkt können auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	623.149
6	Sonstige Erträge	–	–	2.050
7	Summe Erträge	–	–	625.199
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.231.000	1.231.000	27.158.437
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	234.000	228.000	1.160.663
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	59.537
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	268.012
14	Summe Aufwendungen	1.465.000	1.459.000	28.646.650
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.465.000	-1.459.000	-28.021.451
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.465.000	-1.459.000	-28.021.451
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.465.000	-1.459.000	-28.021.451

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	893.199
Ausgaben	1.363.000	1.363.000	29.053.194
davon Abfinanzierung	18.000	24.000	–
davon Neubewilligung	1.345.000	1.339.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.363.000	-1.363.000	-28.159.995

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	120.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Summe	120.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Tierseuchen, für die voraussichtlich Fördermittel einzusetzen sind	Anzahl	Soll	4	4	4	2	2
		Ist	–	–	3	3	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Tierseuchenausbreitung bekämpfen							
Bestätigte infizierte Tiere	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	5.019	19.249	38
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	3.339	2.787	92

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 031 Flurneuordnung****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Förderung von Maßnahmen im Bereich der Flurneuordnung

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
- b) dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen (ländlicher Wegebau)
- c) auf räumliche und thematische Schwerpunkte beschränkte integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (SILEK)

Zweck der Förderung ist es, zur Verbesserung der Agrarstruktur im Rahmen integrierter ländlicher Entwicklungsansätze unter Berücksichtigung der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung, der Belange des Natur- und Umweltschutzes, der Grundsätze der AGENDA 21, der demographischen Entwicklung sowie der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme, die ländlichen Räume im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 2021/2115 über die Förderung der ländlichen Entwicklung als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiter zu entwickeln.

Die Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz werden zur Förderung der Anpassung und Entwicklung von ländlichen Gebieten sowohl in ökonomischer und ökologischer als auch in sozialer und kultureller Hinsicht eingesetzt. Sie stellen die nachhaltige Entwicklung der ländlichen Regionen sicher und fördern die Erhaltung/ Entwicklung der Kulturlandschaften. Die nachhaltigen Wirkungen der Flurbereinigungsverfahren sowie die dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen und die damit verbundene Stärkung der ländlichen Regionen wurden im Rahmen der Bewertung des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2007 - 2013 durch das Johann Heinrich von Thünen-Institut umfassend bestätigt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.184.500	6.390.900	5.301.550
6	Sonstige Erträge	–	–	1.205.839
7	Summe Erträge	3.184.500	6.390.900	6.507.389
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	11.194.100	9.140.100	7.446.164
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	818.812
14	Summe Aufwendungen	11.194.100	9.140.100	8.264.976
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.009.600	-2.749.200	-1.757.587
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.479
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.479
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.009.600	-2.749.200	-1.756.108
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.009.600	-2.749.200	-1.756.108

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	5.889.900	5.889.900	2.814.938
Ausgaben	8.305.100	8.305.100	4.300.742
davon Abfinanzierung	4.049.000	3.165.000	–
davon Neubewilligung	4.256.100	5.140.100	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.415.200	-2.415.200	-1.485.805

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 2.700.000 Euro und Bundesmittel in Höhe von 3.189.900 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	6.938.000	4.947.500	1.640.500	300.000	50.000
Summe	6.938.000	4.947.500	1.640.500	300.000	50.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Neue Förderfälle	Anzahl	Soll	–	–	–	45	45
		Ist	–	–	–	49	47
Geförderte Projekte	Anzahl	Soll	95	95	95	–	–
		Ist	–	–	120	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Landentwicklung durch Verfahren nach dem FlurbG und dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen fördern							
geförderte Verfahren	Anzahl	Soll	–	–	–	80	80
		Ist	–	–	–	72	67
abgeschlossene Verfahren im Haushaltsjahr	Anzahl	Soll	–	–	–	40	40
		Ist	–	–	–	25	35
2.2 Landesentwicklung durch Verfahren nach dem FlurbG und dem ländlichen Wegebau fördern							
Geförderte Projekte Flurbereinigung	Anzahl	Soll	83	83	83	–	–
		Ist	–	–	97	–	–
Geförderte Projekte ländlicher Wegebau	Anzahl	Soll	10	10	10	–	–
		Ist	–	–	23	–	–
Geförderte Projekte „integrierte ländliche Entwicklungskonzepte mit Schwerpunkten“ (SILEK)	Anzahl	Soll	2	2	2	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	98	69	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 099 Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Abwicklung von Altprogrammen sowie Maßnahmen im Rahmen und zur Vermeidung von EU-Beanstandungen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Bei Einnahmen aus Zins und Tilgung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) sind die auf den Bund entfallenden Anteile an den Bund abzuführen.
2. Ausgaben und Aufwendungen für EU-Anlastungen und Erstattungen im Zuge von Schlichtungsverfahren, Vergleichen oder zur Vermeidung von Beanstandungen oder Anlastungen der EU auf Grund finanzieller Fehler dürfen in Höhe von Einsparungen bei anderen Förderprogrammen der Kapitel 09 21, 22 oder 23 geleistet werden.
3. Die aus den Zinsen des Partiarischen Darlehens der Hessischen Staatsweingüter GmbH gebildete Rücklage kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums für Finanzen an Kap. 09 01 - Produkt Nr. 010 abgeführt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Restabwicklung und sonstige Einnahmen
- b) Mahngebühren
- c) Erstattungen an die EU

Verwaltungskostenbeitrag für die Auszahlung der Zinszuschüsse durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen über Durchleitinstitute und Hausbanken an die Darlehensnehmer.

Erstattungen an die EU, die von der Kommission zu Lasten der Mitgliedstaaten in Bezug auf den EGFL-Fonds und den ELER-Fonds festgesetzt worden sind. Diese können auch im Zuge von Schlichtungsverfahren, Vergleichen oder zur Vermeidung von Beanstandungen oder Anlastungen vorgenommen werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	316.000	7.724
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	130.000
6	Sonstige Erträge	–	–	–
7	Summe Erträge	–	316.000	137.724
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	4.066
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	5.926
14	Summe Aufwendungen	–	–	9.992
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	316.000	127.732
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.000	8.000	18.125
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	8.000	8.000	18.125
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	8.000	324.000	145.857
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	8.000	324.000	145.857

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	524.000	524.000	570.350
Ausgaben	–	–	4.066
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	524.000	524.000	566.284

Abschluss Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	350.000	350.000	372.765
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	56.716.500	55.048.100	46.193.163
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	19.687.400	23.585.500	-82.700
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	54.006.711
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.608.700	1.175.500	26.920
7	Summe Erträge	78.362.600	80.159.100	100.516.858
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.952.200	4.775.200	30.671.014
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	226.464.100	197.081.100	158.229.233
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.695.641
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	743.500	259.600	2.295.794
14	Summe Aufwendungen	231.159.800	202.115.900	192.891.683
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-152.797.200	-121.956.800	-92.374.824
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.000	8.000	60.051
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	8.000	8.000	60.051
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-152.789.200	-121.948.800	-92.314.773
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-152.789.200	-121.948.800	-92.314.773

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz			
	E I N N A H M E N			
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			
099	522 Sonstige steuerähnliche Abgaben	350.000	350.000	371.613
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	012 Gebühren, sonstige Entgelte	–	–	3.976
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	316.000	1.500.008
161	523 Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	–	–	1.656
162	div. Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	8.000	8.000	8.690
182	div. Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	516.000	200.000	1.246.761
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	15.547.000	15.576.000	17.824.237
271	div. Erstattungen von der EU	43.966.400	46.856.000	42.775.228
281	522 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	113.596
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
331	521 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	16.106.700	16.106.700	7.828.751
346	521 Zuschüsse für Investitionen von der EU	32.564.300	25.246.700	15.358.872
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	2.000.000	–	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.384.600	1.325.500	985.595
382	890 Durchlaufende Posten	240.000	240.000	242.941
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 23	112.683.000	106.224.900	88.261.925

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
531	div. Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	–	–	293.045
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2.227.000	4.727.000	32.032.556
547	522 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.231.000	1.231.000	1.170.027
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	div. Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	490.921
632	div. Sonstige Zuweisungen an Länder	–	–	43.209
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	236.000	236.000	1.048.561
671	div. Erstattungen an Inland	4.227.900	3.477.900	4.260.785
681	div. Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	517.000	517.000	39.785
682	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	–	–	255.236
683	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	112.078.300	121.859.600	81.658.713
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	15.000	12.100	5.028.905
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	10.927.100	8.912.900	3.543.292
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.188.000	3.038.000	4.809.174
689	521 Sonstige Ausgaben an die EU	–	–	559.064
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	div. Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	42.237.800	38.167.800	7.455.689
892	div. Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	30.448.700	25.099.400	23.784.762
893	div. Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	4.167.500	1.688.600	7.243.685
894	div. Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	10.912.500	10.912.500	6.557.791
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	7.316.867
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	503.500	259.600	1.505.677
982	890 Durchlaufende Posten	240.000	240.000	242.618
Gesamtausgaben Kapitel 09 23		224.157.300	220.379.400	189.340.360

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	350.000	350.000	371.613
1	Eigene Einnahmen	524.000	524.000	2.761.091
2	Übertragungseinnahmen	59.513.400	62.432.000	60.713.062
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	52.295.600	42.918.900	24.416.158
Gesamteinnahmen		112.683.000	106.224.900	88.261.925
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.458.000	5.958.000	33.495.628
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	132.189.300	138.053.500	101.737.645
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	87.766.500	75.868.300	45.041.926
9	Besondere Finanzierungsausgaben	743.500	499.600	9.065.162
Gesamtausgaben		224.157.300	220.379.400	189.340.360
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-111.474.300	-114.154.500	-101.078.435

Abschluss für den Einzelplan 09 für das Haushaltsjahr 2027

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 09 01	Kapitel 09 06	Kapitel 09 11	Kapitel 09 13
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	25.000	41.000	17.996.000	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.832.000	3.581.400	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	480.600	37.000	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.890.500	1.171.100	–	–
7	Summe Erträge	11.228.100	4.830.500	17.996.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	56.817.600	15.876.200	–	–
9	Personalaufwand	54.015.700	30.325.100	–	–
10	Abschreibungen	5.043.200	2.381.500	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.509.300	264.600	168.559.200	28.901.600
13	Sonstige Aufwendungen	719.400	257.100	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	115.564.900	3.635.600	–	1.501.500
14	Summe Aufwendungen	233.670.100	52.740.100	168.559.200	30.403.100
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-222.442.000	-47.909.600	-150.563.200	-30.403.100
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	319.500	89.800	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-309.500	-89.800	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-222.751.500	-47.999.400	-150.563.200	-30.403.100
24	Steuern	–	14.100	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-222.751.500	-48.013.500	-150.563.200	-30.403.100

Kapitel 09 15	Kapitel 09 21	Kapitel 09 22	Kapitel 09 23	Summe
–	20.300.000	5.160.000	350.000	25.810.000
–	–	–	–	–
–	1.173.000	22.686.200	56.716.500	98.637.700
–	–	–	19.687.400	29.100.800
–	–	–	–	–
–	–	–	–	517.600
–	–	1.230.400	1.608.700	8.900.700
–	21.473.000	29.076.600	78.362.600	162.966.800
–	42.674.200	17.373.700	3.952.200	136.693.900
–	–	–	–	84.340.800
–	–	–	–	7.424.700
–	–	–	–	–
18.621.500	25.729.400	58.982.000	226.464.100	529.031.700
–	53.500	315.000	–	1.345.000
553.500	6.936.500	447.600	743.500	129.383.100
19.175.000	75.393.600	77.118.300	231.159.800	888.219.200
-19.175.000	-53.920.600	-48.041.700	-152.797.200	-725.252.400
–	–	–	–	–
–	–	–	–	–
–	–	–	8.000	18.000
–	–	–	–	–
–	–	–	–	–
–	–	–	–	409.300
–	–	–	8.000	-391.300
-19.175.000	-53.920.600	-48.041.700	-152.789.200	-725.643.700
–	–	–	–	14.100
-19.175.000	-53.920.600	-48.041.700	-152.789.200	-725.657.800

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2027

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031ff
09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	43.288.900	17.054.300	11.472.000	11.272.000	3.490.600
001	Altlastensanierung und vorsorgender Bodenschutz	13.806.900	6.229.300	3.072.000	3.072.000	1.433.600
002	Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen	27.917.000	10.000.000	8.000.000	8.000.000	1.917.000
006	Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen	800.000	600.000	200.000	–	–
008	Fachübergreifender Umwelt- und Ressourcenschutz, Nachhaltigkeit und internationale Zusammenarbeit	205.000	85.000	60.000	60.000	–
009	Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung	560.000	140.000	140.000	140.000	140.000
09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	35.436.300	22.628.400	6.622.300	3.344.400	2.841.200
005	Umsetzung der Biodiversitätsstrategie und Artenschutz	2.930.000	730.000	600.000	600.000	1.000.000
006	Förderung von Biosphärenreservaten, von Naturparken, des Grünen Bandes und des UNESCO-Welterbes	425.000	425.000	–	–	–
009	Übergreifende Naturschutzprojekte	1.100.000	180.000	180.000	180.000	560.000
010	Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen	17.160.400	12.843.800	3.129.200	678.500	508.900
011	Management von Schutzgebieten (Natura 2000, NSG)	700.000	700.000	–	–	–
012	Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried	300.000	150.000	150.000	–	–
015	Vertragsnaturschutz, investiver Naturschutz	8.470.900	3.249.600	2.563.100	1.885.900	772.300
020	Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	4.350.000	4.350.000	–	–	–
09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	120.502.400	42.040.700	33.081.700	14.677.500	30.702.500
005	Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte	1.110.000	370.000	370.000	370.000	–
007	Förderung des Verbraucherschutzes	119.000	59.500	59.500	–	–
008	Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)	10.800.000	5.900.000	4.900.000	–	–
009	Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum	282.000	69.000	72.000	69.000	72.000
010	Förderung von Garten- und Weinbau	650.000	650.000	–	–	–
011	Bau- und Kulturdenkmal Kloster Eberbach	2.700.000	2.000.000	700.000	–	–
016	Technische Hilfe	800.000	400.000	400.000	–	–
019	Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen - Weinbau (HALM - Weinbau)	450.000	90.000	90.000	90.000	180.000
020	Marktstrukturförderung	7.460.000	4.000.000	3.460.000	–	–
023	Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM) - Agrarumwelt-Landschaftspflege	57.341.000	6.723.500	10.123.500	10.123.500	30.370.500
024	Förderung der Dorfentwicklung	12.117.400	5.986.200	4.036.200	2.095.000	–

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031ff
025	Förderung der ländlichen Regional- entwicklung/LEADER	12.700.000	6.900.000	4.700.000	1.100.000	–
026	Innovation und Zusammenarbeit	2.800.000	1.400.000	1.400.000	–	–
029	Förderung der Heimat	4.115.000	2.515.000	1.100.000	500.000	–
030	Prävention und Bekämpfung von Tier- seuchen	120.000	30.000	30.000	30.000	30.000
031	Flurneuordnung	6.938.000	4.947.500	1.640.500	300.000	50.000
Insgesamt		199.227.600	81.723.400	51.176.000	29.293.900	37.034.300

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 09 01 Ministerium**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
		Feste Gehälter			
B 9	(001)	Staatssekretär/in	2		
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	10		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerial- rat/rätin	12		
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	22		
		Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	59		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	44		davon 2,0 kw zum 31.12.2028
A 15	(003)	Baudirektor/in	2		
A 15	(011)	Forstdirektor/in	5		
A 15	(013)	Gewerbedirektor/in	2		
A 15	(016)	Landwirtschaftsdirektor/in	10		
A 15	(017)	Gartenbaudirektor/in	2		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	41		
A 14	(002)	Bauoberrat/rätin	2		
A 14	(013)	Geologieoberrat/rätin	1		
A 14	(015)	Veterinäroberrat/rätin	1		
A 14	(016)	Landwirtschaftsoberrat/rätin	3		
A 14	(017)	Forstoberrat/rätin	2		
A 14	(029)	Technischer/sche Ober- rat/rätin	1		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	19		
A 13 h.D.	(007)	Biologierat/rätin	1		
A 13 h.D.	(010)	Gewerberat/rätin	1		
A 13 h.D.	(020)	Geologierat/rätin	1		
A 13 h.D.	(033)	Technischer/sche Rat/Rätin	2		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	52		davon 2,0 kw zum 31.12.2028
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Ober- amtsrat/rätin	17		
A 13 g.D.	(011)	Forstoberamtsrat/rätin	2		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	29		
A 12	(002)	Technischer/sche Amts- rat/rätin	6		
A 12	(007)	Forstamtsrat/rätin	1		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	14		
A 11	(002)	Technischer/sche Amt- mann/Amtfrau	11		
A 11	(008)	Forstamtmann/ Forstamtfrau	4		
			381	(381)	

[illegible]

[illegible]

		Kennung	Stellen	Haushaltsvermerk
			2027	(2026)
Höherer Dienst	(001)		50	
Gehobener Dienst	(001)		107	
Mittlerer Dienst	(001)		67	
			224	(224)

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

[illegible]

	Kennung	Stellen	Erläuterung
		2027	(2026)
Höherer Dienst	(993)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Höherer Dienst	(994)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Gehobener Dienst	(974)	4	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Gehobener Dienst	(994)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(975)	2	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		12	(12)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

[illegible]

Kapitel 09 01 Hessische Staatsdomäne Beberbeck
Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

		Stellen		Haushaltsvermerk
Kennung		2027	(2026)	
Außertariflich	(001)	1		
Gehobener Dienst	(002)	1		
Mittlerer Dienst	(002)	5		
Auszubildende	(001)	2		
		9	(9)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
		Feste Gehälter			
B 5	(010)	Präsident/in des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie	1		
B 2	(001)	Abteilungsdirektor/in	1		
		Aufsteigende Gehälter			
A 16	(004)	Leitender/de Baudirektor/in	2		
A 16	(013)	Leitender/de Chemiedirektor/in	1		
A 16	(017)	Leitender/de Geologiedirektor/in	1		
A 16	(019)	Leitender/de Biologiedirektor/in	1		
A 16	(034)	Leitende technische Direktorin/Leitender technischer Direktor	1		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	5		
A 15	(003)	Baudirektor/in	7		davon 1,0 ku
A 15	(007)	Chemiedirektor/in	2		
A 15	(013)	Gewerbedirektor/in	3		
A 15	(019)	Geologiedirektor/in	15		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	2		
A 14	(002)	Bauoberrat/rätin	4		
A 14	(006)	Chemieoberrat/rätin	5		
A 14	(009)	Gewerbeoberrat/rätin	5		
A 14	(012)	Gartenbauoberrat/rätin	1		
A 14	(013)	Geologieoberrat/rätin	19		
A 14	(016)	Landwirtschaftsoberrat/rätin	3		
A 14	(017)	Forstoberrat/rätin	1		
A 14	(030)	Biologieoberrat/rätin	1		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(002)	Baurat/rätin	3		
A 13 h.D.	(010)	Gewerberat/rätin	2		
A 13 h.D.	(020)	Geologierat/rätin	7		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	2		
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	7		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	5		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	12		
A 12	(007)	Forstamtsrat/rätin	1		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	3		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	11		
A 11	(008)	Forstamtmann/Forstamtfrau	5		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	5		
			146	(146)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
Versch.		146,0												146,0
Zusammen		146,0												146,0

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Planstellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 7 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2		1,0		1,0
A 16		6,0		6,0
A 15		27,0	5,0	32,0
A 14		39,0	2,0	41,0
A 13		12,0	2,0	14,0
Zusammen		85,0	9,0	94,0
Vorjahr		85,0	9,0	94,0

Gehobener Dienst				
Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 4 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13		7,0	2,0	9,0
A 12		13,0	5,0	18,0
A 11		16,0	3,0	19,0
A 10			5,0	5,0
Zusammen		36,0	15,0	51,0
Vorjahr		36,0	15,0	51,0

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2027	(2026)	
Höherer Dienst	(001)	50,5		
Gehobener Dienst	(001)	133,5		
Mittlerer Dienst	(001)	47		
Auszubildende	(001)	5		
		236	(236)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Versch.		236,0													236,0	
Zusammen		236,0													236,0	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

		Kennung		Stellen		Erläuterung
				2027	(2026)	
Mittlerer Dienst	(994)		1			Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
			1		(1)	

Kapitel 09 11 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
Feste Gehälter					
B 5	(018)	Direktor/in des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen	1		
B 2	(001)	Abteilungsdirektor/in	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		
A 16	(014)	Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in	4		
A 15	(003)	Baudirektor/in	1		
A 15	(007)	Chemiedirektor/in	1		davon 1,0 ku
A 15	(012)	Vermessungsdirektor/in	1		
A 15	(016)	Landwirtschaftsdirektor/in	25		
A 15	(017)	Gartenbaudirektor/in	1		
A 14	(012)	Gartenbauoberrat/rätin	2		
A 14	(016)	Landwirtschaftsoberrat/rätin	25		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(016)	Landwirtschaftsrat/rätin	3		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	6		
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	3		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	4		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	5		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	3		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	8		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	12,5		
A 9 m.D.	(002)	Technischer/sche Amtsin- spektor/in	1		
A 9 m.D.	(013)	Erste/r Hauptsattelmeister/in	1		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		
A 8	(011)	Hauptsattelmeister/in	3		
A 7	(001)	Obersekretär/in	3		
A 7	(002)	Technischer/sche Obersekretär/in	2		
A 7	(011)	Obersattelmeister/in	4		
			124,5	(124,5)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Versch.		124,5												124,5		
Zusammen		124,5												124,5		

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Planstellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 7 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2		1,0	-	1,0
A 16		4,0	1,0	5,0
A 15		29,0		29,0
A 14		27,0	-	27,0
A 13		3,0	2,0	5,0
Zusammen		64,0	3,0	67,0
Vorjahr		64,0	3,0	67,0

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 4 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13		3,0	6,0	9,0
A 12		5,0	4,0	9,0
A 11		8,0	3,0	11,0
A 10			12,5	12,5
Zusammen		16,0	25,5	41,5
Vorjahr		16,0	25,5	41,5

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 1 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9		2,0	-	2,0
A 8		3,0	1,0	4,0
A 7		6,0	3,0	9,0
Zusammen		11,0	4,0	15,0
Vorjahr		11,0	4,0	15,0

**Stellenplan
für Leerstellen Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Stellen 2027	Erläuterung (2026)
Aufsteigende Gehälter			
A 13 h.D.	(973)	1	Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2027	Haushaltsvermerk (2026)
Höherer Dienst	(001)	19	
Gehobener Dienst	(001)	136	
Mittlerer Dienst	(001)	111,5	
Auszubildende	(001)	27	
		293,5	(293,5)

Dienstwohnungen:

1,0 Dienstwohnung für Beschäftigte des LLH Landwirtschaftszentrum Eichhof.

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Versch.		293,5												293,5	
Zusammen		293,5												293,5	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
Mittlerer Dienst	(974)	2,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Be- dienstete(n)
		2,5	(2,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Freistellungen gegen Erstattung der Personalausgaben:

1,0 Beschäftigte sind für die Aufgabenwahrnehmung bei der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft mit Forschungsinstitut und Naturmuseum freigestellt.

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

[illegible]

Kapitel 09 11 Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
Feste Gehälter					
B 5	(017)	Direktor/in des Hessischen Landeslabors	1		
B 2	(001)	Abteilungsdirektor/in	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(012)	Leitender/de Veterinärdirektor/in	3		
A 16	(013)	Leitender/de Chemiedirektor/in	3		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	3		davon 2,0 ku
A 15	(007)	Chemiedirektor/in	8		davon 3,0 ku
A 15	(008)	Medizinaldirektor/in	1		
A 15	(015)	Veterinärdirektor/in	10		
A 15	(016)	Landwirtschaftsdirektor/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	1		
A 14	(006)	Chemieoberrat/rätin	16		
A 14	(014)	Pharmazieoberrat/rätin	1		
A 14	(015)	Veterinäroberrat/rätin	9		
A 14	(016)	Landwirtschaftsoberrat/rätin	1		
A 14	(030)	Biologieoberrat/rätin	1		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(006)	Chemierat/rätin	6,5		
A 13 h.D.	(015)	Veterinärat/rätin	8		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	5		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	4		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	4		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	3		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	14		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		
A 7	(001)	Obersekretär/in	1		
			109,5	(109,5)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan	
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
Versch.		109,5													
Zusammen		109,5													

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Planstellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG	Restliche Stellen	Summe der Stellen
		Anlage IX (2) Nr. 7 (Beamte im technischen Dienst)		
B 2		1,0	-	1,0
A 16		6,0	-	6,0
A 15		20,0	3,0	23,0
A 14		28,0	1,0	29,0
A 13		14,5	2,0	16,5
Zusammen		69,5	6,0	75,5
Vorjahr		69,5	6,0	75,5

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG	Restliche Stellen	Summe der Stellen
		Anlage IX (2) Nr. 4 (Beamte im technischen Dienst)		
A 13		-	1,0	1,0
A 12		5,0	-	5,0
A 11		4,0	4,0	8,0
A 10		14,0	3,0	17,0
Zusammen		23,0	8,0	31,0
Vorjahr		23,0	8,0	31,0

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 1 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9		-	-	-
A 8		-	1,0	1,0
A 7		-	1,0	1,0
Zusammen		-	2,0	2,0
Vorjahr		-	2,0	2,0

	Kennung	Stellen	Haushaltsvermerk
		2027	(2026)
Höherer Dienst	(001)	53	
Gehobener Dienst	(001)	86,5	
Mittlerer Dienst	(001)	162	
Auszubildende	(001)	40	
		341,5	(341,5)

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

[illegible]

Kapitel 09 11 Landesbetrieb Hessen-Forst**Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
Feste Gehälter					
B 6	(012)	Direktor/in des Landesbetriebes Hessen-Forst	1		
B 3	(013)	Abteilungsleiter/in - als Vertreter/in des Leiters/ der Leiterin des Landesbetriebes Hessen-Forst	1		
B 2	(001)	Abteilungsleiter/in	3		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(015)	Leitender/de Forstdirektor/in	13		
A 15	(011)	Forstdirektor/in	55		
A 14	(017)	Forstoberrat/rätin	68		
A 13 h.D.	(018)	Forstrat/rätin	4,5		
A 13 h.D.	(020)	Geologierat/rätin	1		
A 13 AZ	(003)	Forstoberamtsrat/rätin	17		
A 13 g.D.	(011)	Forstoberamtsrat/rätin	62		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	8		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	2		
A 12	(007)	Forstamtsrat/rätin	128,5		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	16		
A 11	(008)	Forstamtmann/Forstamtfrau	411		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	7		
A 10	(008)	Forstoberinspektor/in	63,5		
			861,5	(861,5)	

Freistellungen für planmäßige Beamte oder vergleichbare Tarifbeschäftigte:

- 1,0 Planstelle BesGr. A 14 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Weilburg
- 1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Niedermittlau
- 1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Petersheimer Hof
- 1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Hoher Meißner
- 1,0 Planstelle BesGr. A 13 g.D. zu 100 % für die Geschäftsführung des Naturparkes Vulkanregion Vogelsberg
- 1,0 Planstelle BesGr. A 11/A 12 zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Habichtswald
- 1,0 Planstelle BesGr. A 13 g.D. zu 100 % für die Geschäftsführung des Geo-Naturparkes Frau-Holle-Land
- 1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 100 % für die Geschäftsführung des Naturparkes Hessischer Spessart
- 1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Taunus
- 1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Geo-Naturparkes Bergstraße-Odenwald
- 1,0 Planstelle BesGr. A 13 zu 100 % für die Geschäftsführung des Naturparkes Rhein Taunus
- 1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Lahn-Dill-Bergland

1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 100 % für die Unterstützung der Geschäftsführung des Naturparkes Reinhardswald

1,0 Planstelle BesGr. A 11/A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Knüll

Dienstwohnungen:

236 Dienstwohnungen, davon

Gehobener Dienst: 236 Wohnungen für Revierleitungen

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Versch.		861,5												861,5	
Zusammen		861,5												861,5	

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Planstellen wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 7 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2		3,0	-	3,0
A 16		13,0	-	9,0
A 15		55,0	-	59,0
A 14		68,0	-	68,0
A 13		5,5	-	5,5
Zusammen		144,5		144,5
Vorjahr		144,5		144,5

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 4 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13		62,0	-	62,0
A 12		130,5	8,0	138,5
A 11		411,0	16,0	427,0
A 10		63,5	7,0	70,5
Zusammen		667,0	31,0	698,0
Vorjahr		667,0	31,0	698,0

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
				Aufsteigende Gehälter
A 10	(967)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen)

[illegible]

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
A 13 h.D.	(403)	Forstreferendar/in	20		
A 10	(404)	Technische/r Forstoberinspektoranwärter/in	20		
			40	(40)	

Von den bei Kapitel 09 11 – Landesbetrieb Hessen-Forst veranschlagten Planstellen der Besoldungsgruppe A 13 h.D. dürfen bis zu **5,0** Planstellen mit Forstreferendaren/innen und von den veranschlagten Planstellen der Besoldungsgruppe A 10 (008) Forstoberinspektor/in dürfen bis zu **45,0** Planstellen mit Technischen Forstoberinspektoranwärtern/ innen besetzt werden.

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Versch.		40,0												40,0	
Zusammen		40,0												40,0	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2027	(2026)	
Außertariflich	(001)	2		davon 1,0 ku
Höherer Dienst	(001)	5		
Gehobener Dienst	(001)	46		
Mittlerer Dienst	(001)	883		
Auszubildende	(001)	98		
		1034	(1034)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

[illegible]

Kapitel 09 11 Landesbetrieb Hessen-Forst - Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16 AZ	(005)	Leitender/de Forstdirektor/in	1		
A 15	(011)	Forstdirektor/in	2		
A 13 g.D.	(011)	Forstoberamtsrat/rätin	2		
A 12	(007)	Forstamtsrat/rätin	4		
A 11	(008)	Forstamtmann/ Forstamtfrau	5		
			14	(14)	

Freistellung für planmäßige Beamte oder vergleichbare Tarifbeschäftigte

1,0 Planstelle BesGr. A 13 zu 100 % für die Geschäftsführung des Naturparkes Kellerwald-Edersee

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Planstellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst				
Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 7 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16		1,0	-	1,0
A 15		2,0	-	2,0
Zusammen		3,0	-	3,0
Vorjahr		3,0		3,0

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 4 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13		2,0	-	2,0
A 12		4,0	-	4,0
A 11		5,0	-	5,0
Zusammen		11,0	-	11,0
Vorjahr		11,0		11,0

	Kennung	Stellen 2027	Haushaltsvermerk (2026)
Höherer Dienst	(001)	7	
Gehobener Dienst	(001)	7	
Mittlerer Dienst	(001)	47,5	
		61,5	(61,5)

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

[illegible]

Anlage

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

A. Vorbemerkungen

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Er ist in Hessen fachlicher Dienstleister im Bereich Landwirtschaft und Gartenbau an folgenden Standorten:

- Zentrale, Kassel
- Landwirtschaftszentrum Eichhof, Bad Hersfeld
- Landgestüt Dillenburg
- Gartenbauzentrum Geisenheim
- Bieneninstitut Kirchhain
- Bildungsseminar Rauischholzhausen, Ebsdorfergrund
- Kompetenzzentrum HessenRohstoffe und Beratungsstelle, Witzenhausen
- Bildungs- und Beratungszentren in Alsfeld, Fritzlar, Darmstadt und Petersberg
- Beratungsstellen in Friedberg, Korbach, Marburg, Wächtersbach, Wetzlar und Wiesbaden

Der LLH hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung (Produkt Nr. 1)
Hier wird das fachliche landwirtschaftliche Beratungsangebot des Landes Hessen gebündelt. Dieses beinhaltet Beratung in allen Bereichen der Landwirtschaft und des Gartenbaues einschließlich der Durchführung des Systems der landwirtschaftlichen Betriebsberatung nach Art. 12 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 ("Horizontale VO").
- Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau (Produkt Nr. 2)
Auf Basis eines praxisorientierten Versuchswesens werden Fachinformationen erarbeitet, interpretiert und über ein Beratungs- und Kommunikationssystem den Nutzern bereitgestellt. Hierzu gehören auch die vielfältigen und zum Teil produktübergreifenden Aufgaben des Landwirtschaftszentrums Eichhof in Bad Hersfeld und des Gartenbauzentrums Geisenheim. Des Weiteren sind die Aufgaben des Kompetenzzentrums HessenRohstoffe in Witzenhausen enthalten.
- Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau (Produkt Nr. 3)
Hier werden vielfältige fachbezogene Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, tlw. aufgrund gesetzlicher Vorgaben, angeboten und durchgeführt. Dazu gehören auch die Aufgaben der Akademie für den ländlichen Raum. Der Landesbetrieb ist nach dem Berufsbildungsgesetz "Zuständige Stelle" für die landwirtschaftlichen Berufe. Ebenso werden hier die Aufgaben des Landgestüts Dillenburg abgebildet.

Im LLH können Maßnahmen des Klimaplanes Hessen sowie der Hessischen Ackerbaustrategie umgesetzt werden.

B. Bewirtschaftungsvermerke

1. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften durch den Personalrat verwendet werden.
2. Fachbezogene Lehrgänge und Seminare für Bedienstete (Fachliche Fortbildung), die fachaufsichtlich dem Ministerium unterstehen (z.B. Regierungspräsidien, Landkreis-verwaltungen etc.), können vergünstigt abgegeben werden.

C. Kennzahlen

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen im Zeitablauf die Entwicklung bei den folgenden landespolitischen Zielen:

- Umsetzung der Gleichstellung in der Landesverwaltung,
- Bewältigung des demografischen Wandels,
- Dauerhafter Erhalt des Anlagevermögens des Landes.

	Einheit		2027	2026	2025
1. Mengenkennzahlen					
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll			
		Ist	–	–	238
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll			
		Ist	–	–	205
2. Qualitätskennzahlen					
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen					
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	–
		Ist	–	–	45
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	–
		Ist	–	–	44
2.2 Demographischen Wandel bewältigen					
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	17
Anteil Beschäftigte 31 – 40 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	26
Anteil Beschäftigte 41 – 50 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	18
Anteil Beschäftigte 51 – 60 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	26
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	13
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten					
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	20.340	19.865	18.212
		Ist	–	–	20.340

Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2027		Ergebnis
		Erlöse	Kosten	
001	Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung	4.122,7	16.349,8	-12.227,1
002	Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau	3.598,9	20.494,2	-16.895,3
003	Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau	1.505,7	13.804,2	-12.298,5
004	Abordnungen an andere Buchungskreise (BuKr)	–	–	–
Summe Produkte		9.227,3	50.648,2	-41.420,9

Ansatz 2026			Ist 2025		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
3.417,8	15.461,0	-12.043,2	2.896,0	15.398,1	-12.502,2
3.139,3	20.589,1	-17.449,8	3.788,4	20.085,0	-16.296,6
1.182,0	13.072,9	-11.890,9	1.142,0	12.794,4	-11.652,4
–	–	–	–	–	–
7.739,1	49.123,0	-41.383,9	7.826,3	48.277,4	-40.451,1

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**001 – Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Beratung landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Unternehmen in allen produktionstechnischen und ökonomischen Fragen.

Erläuterungen

Beratungen in den Bereichen:

- Ökonomie und Verfahrenstechnik,
- Gartenbau,
- Pflanzenbau,
- Tierhaltung,
- Ökologischer Landbau,
- Tierzucht,
- Erwerbskombinationen,
- Biodiversität und
- Geschäftsführung im Kuratorium und seiner Fachausschüsse.

Von besonderer Bedeutung sind Beratungsthemen des Ressourcenschutzes und der Nachhaltigkeit mit dem Schutz von Boden, Wasser, Artenvielfalt/ Biodiversität, Klima und Anpassung an den Klimawandel sowie Themen des Tierwohls.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	12.767.100	12.132.100	12.143.198
Sachkosten	3.582.700	3.328.900	3.241.860
Kosten	16.349.800	15.461.000	15.385.058
Erlöse	4.122.700	3.417.800	2.880.273
Betriebsergebnis	-12.227.100	-12.043.200	-12.504.785
Neutrale Aufwendung		–	13.072
Neutrale Erträge		–	15.697
Ergebnis	-12.227.100	-12.043.200	-12.502.160

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungserhebung)	Hektar	Soll	777.000	766.600	766.700	765.300	765.300
		Ist	–	–	766.700	765.300	765.300
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Beratung landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Unternehmen im Rahmen der Vorgaben gewährleisten							
Beratungen je Unternehmen	Anzahl	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Zu 2.1: Es werden Beratungen für insgesamt 15.840 landwirtschaftliche und gartenbauliche Unternehmen in Hessen erbracht.

Die Zahl der Unternehmen ergibt sich aus der aktuellen Agrarstrukturerhebung.

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**002 – Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Umfassende Information der Verbraucher, Unternehmer und Verbände über unterschiedliche Bereiche in Landwirtschaft und Gartenbau.

Das Produkt beinhaltet auch die Aufgabenbereiche des Kompetenzzentrums HessenRohstoffe (HeRo).

Auf dem Landwirtschaftszentrum Eichhof in Bad Hersfeld wird ein Hessisches Biogasforschungszentrum (HBFZ) betrieben.

Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Rahmen der Vollzugsaufgaben zu Tierzucht und Milchgüte.

Erläuterungen

Fachinformationen in den Bereichen:

- Ökonomie und Markt,
- Gartenbau,
- Pflanzenbau,
- Tierhaltung,
- Bieneninstitut,
- Biorohstoffnutzung (u.a. durch das Kompetenzzentrum HessenRohstoffe),
- Vollzugsaufgaben (Tierzucht und Milchgüte),
- Ökologischer Landbau,
- Serviceleistungen im Bereich landwirtschaftlicher Betrieb und Kantine Eichhof.

Schwerpunkte sind dabei die Erstellung von Fachinformationen im Versuchswesen, im Bereich Technik und Immissionsschutz, der Pflanzenproduktion und Tierhaltung (inkl. Bienen), Ökologischen Landbau sowie im Bereich nachwachsende Rohstoffe und ländliche Energiesysteme.

Das HBFZ dient zur Erforschung der energetischen Biomassenutzung und wird in Kooperation des Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (IEE) mit dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) und dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) betrieben. Ziel ist es, die hessischen Biogasaktivitäten zu bündeln und allen Akteuren eine Forschungsplattform zu bieten, mit der das Thema Biogas bearbeitet werden kann.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	12.555.800	13.004.700	12.400.025
Sachkosten	7.938.400	7.584.400	7.694.993
Kosten	20.494.200	20.589.100	20.095.018
Erlöse	3.598.900	3.139.300	3.727.658
Betriebsergebnis	-16.895.300	-17.449.800	-16.367.360
Neutrale Aufwendung		–	-10.056
Neutrale Erträge		–	60.749
Ergebnis	-16.895.300	-17.449.800	-16.296.555

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungserhebung)	Hektar	Soll	777.000	766.600	766.700	765.300	765.300
		Ist	–	–	766.700	765.300	765.300
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fachinformationen und Konzepte erarbeiten und veröffentlichen							
Mitarbeiterstunden Fachinformation	Anzahl	Soll	153.360	155.000	161.088	148.525	148.525
		Ist	–	–	148.921	144.061	137.820

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**003 – Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Aus- Fort- und Weiterbildung von Auszubildenden, Studierenden, Betriebsleitungen und weiteren Personen aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der öffentlichen Verwaltung sowie anderen Nachfragenden zur Verbesserung ihrer fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz. Der Leistungsumfang umfasst u.a. Überwachung der Berufsbildung/ Ausbildungsberatung (Zuständige Stelle nach BBiG), Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Landwirtschaft, Pferdewirtschaft und im Gartenbau, Weiterbildung für Behörden und Dritte, Bildungs- und Kulturgutleistungen am Landgestüt Dillenburg. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Akademie für den ländlichen Raum sind Preisverleihungen gestattet.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Überwachung der Berufsbildung/Ausbildungsberatung (Zuständige Stelle nach BBiG),
- Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Landwirtschaft, Pferdewirtschaft und im Gartenbau,
- Überbetriebliche Ausbildung in den Berufen "Landwirt/in" und "Pferdewirt/in",
- Weiterbildung für Behörden und Dritte,
- Bildungs- und Kulturgutleistungen.

Es werden insgesamt vier landwirtschaftliche Fachschulen, das Bildungsseminar Rauischholzhausen, die Hessische Gartenakademie, die Reit- und Fahrschule am Landgestüt Dillenburg sowie die Akademie für den ländlichen Raum betrieben.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	9.881.600	9.601.200	9.212.575
Sachkosten	3.922.600	3.471.700	3.564.548
Kosten	13.804.200	13.072.900	12.777.123
Erlöse	1.505.700	1.182.000	1.091.860
Betriebsergebnis	-12.298.500	-11.890.900	-11.685.263
Neutrale Aufwendung		–	17.231
Neutrale Erträge		–	50.095
Ergebnis	-12.298.500	-11.890.900	-11.652.399

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungserhebung)	Hektar	Soll	777.000	766.600	766.700	765.300	765.300
		Ist	–	–	766.700	765.300	765.300
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau im Rahmen der Vorgaben durchführen							
Teilnehmertage	Anzahl	Soll	41.175	36.765	42.630	40.940	40.940
		Ist	–	–	44.024	35.389	54.555
2.2 Ausbildung in Landwirtschaft und Gartenbau im Rahmen der Vorgaben durchführen							
Auszubildende im Bereich Landwirtschaft und Gartenbau	Anzahl	Soll	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
		Ist	–	–	1.535	1.508	1.574
- davon Frauen	Prozent	Ist	–	–	29	29	27
- davon Männer	Prozent	Ist	–	–	71	71	73

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**004 – Abordnungen an andere Buchungskreise****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Abordnung an andere Buchungskreise des Landes (Dienststellen / Landesbetriebe)

Erläuterungen

Leistungen

- Abordnung an andere Buchungskreise des Landes (Dienststellen / Landesbetriebe)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kosten	–	–	–
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	–	–	–
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente)	Personen	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Abschluss Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichs-beziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	41.691.300	42.103.800	41.227.726
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.102.300	4.609.800	4.788.836
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	2.690.800	2.382.100	2.843.184
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	50.484.400	49.095.700	48.859.746
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	12.555.700	11.831.700	11.450.219
9	Personalaufwand	35.204.500	34.738.000	33.781.031
10	Abschreibungen	2.541.900	2.225.400	2.313.216
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	262.300	275.700	595.956
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	50.564.400	49.070.800	48.140.422
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-80.000	24.900	719.324
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.000	3.000	2.188
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	879
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.100	15.900	64.721
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-13.100	-12.900	-61.654
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-93.100	12.000	657.670
24	Steuern	67.700	36.300	72.304
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-160.800	-24.300	585.366

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	IST 2025
8	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	52.500	61.900	46.200
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	3.255.700	3.133.100	2.956.479
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	900.800	981.800	871.150
8	Hessisches Competence Center (HCC)	814.200	731.200	538.180
8	Hessische Bezügestelle (HBS)	200.600	212.400	202.992
9	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.463.100	1.643.100	1.790.100
9	Unfallkasse Hessen	141.100	142.100	135.700

Zu Nr. 8

In dem Ansatz sind 700 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen enthalten. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich. Außerdem können die Verfügungsmittel für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, des Wechsels von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen verwendet werden.

Übersicht über die Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026
1	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	–	–
2	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	1.072.400	1.072.400

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Bezeichnung	Ansatz 2027
zu Nr. 2	
insbesondere für:	
Ersatzbeschaffungen Fuhrpark	225.000
Ersatzbeschaffungen EDV-Hardware	245.000
Spezialmaschinen/Laborgeräte	390.000
Ersatzbeschaffungen Büro- und Schulmöbel	102.400
Pferdezukauf Landgestüt Dillenburg	80.000
Ausstattung Landesreit- und Fahrschule	30.000
Gesamt	1.072.400

Überleitungsrechnung in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026
	Ergebnis Erfolgsplan	-160.800	-24.300
-	Konsumtiver Zuschuss	38.718.300	39.134.200
-	Investiver Zuschuss	1.072.400	1.072.400
-	Investitionen	1.072.400	1.072.400
+	Bildung von Sonderposten bed. Rückzb. Investitionen	1.072.400	1.072.400
+	Abschreibungen	2.541.900	2.225.400
-	Erträge aus Auflösung Sonderposten	2.541.900	2.225.400
+	Zuführung zu Rückstellungen	-160.800	24.300
	Zuschuss / Ablieferung	-39.790.700	-40.206.600

Anlage

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

A. Vorbemerkungen

Der Landesbetrieb Hessisches Landeslabor ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Er hat seinen Sitz in Gießen und an den fachbezogenen Standorten in Bad Hersfeld, Kassel, Wiesbaden sowie am Flughafen Frankfurt am Main.

Im Wesentlichen erfüllt er folgende Aufgaben:

- Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz (Produkt 1)
Veterinärmedizinische Untersuchung und Diagnostik von Tierkörpern, Blut-, Milch- und Kotproben von Haus-, Wild- und Zootieren auf Tierseuchen, Zoonosen, meldepflichtige Tierkrankheiten und im Rahmen von Tierschutzfällen, Gesunderhaltung der Nutztierbestände durch die Tiergesundheitsdienste, Analytik gentechnisch veränderter Organismen sowie Next Generation Sequencing (NGS) von Isolaten der Lebensmittelkette zur Verfolgung von Infektionsketten.
- Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen bei Tieren, Lebensmitteln und tierischen Produkten (Produkt 2)
Zum Schutz vor der Einschleppung von Tierseuchen, im Rahmen des Tierschutzes und der Lebensmittelüberwachung werden lebende Tiere, Lebensmittel und tierische Produkte in der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen (TGSH) kontrolliert sowie die Kontrolle des Internet Handels, also insbesondere die Kontrolle von Kosmetik, Tabakerzeugnissen und Lebensmittelbedarfsgegenständen im Internationalen Postzentrum und bei den Kurierdiensten durchgeführt.
- Verbraucherschutz bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen (Produkt 3)
Untersuchung und Beurteilung von Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen und Tabakerzeugnissen, Kontrolle der Einhaltung der gesundheitlichen und verbraucher-schutzrelevanten Gemeinschaftsvorschriften für den Weinsektor.
- Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt (Produkt 4)
Untersuchungswesen für die Bereiche Futtermittel, pflanzliche Produkte, Boden, Saatgut und Düngemittel, Umwelt- und Spurenanalytik für die Bereiche Wasser, Abfall, Altlasten und Erneuerbare Energien, Analytik landwirtschaftlicher Produktionsmittel, Analytik von Proben aus der chemikalienrechtlichen Überwachung des Landes.

Er ist zudem Ausbildungszentrum für Chemieberufe und mit dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) sowie dem Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (IEE) Partner der Kooperation "Hessisches Biogasforschungszentrum (HBFZ)" am Landwirtschaftszentrum Eichhof in Bad Hersfeld.

Im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs sind Aufwendungen zur Finanzierung kostenfrei zu erbringender Untersuchungen für Kommunen enthalten. Der Wert der in 2025 erbrachten Leistungen belief sich auf 19,2 Mio. Euro.

B. Bewirtschaftungsvermerke

C. Kennzahlen

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen im Zeitablauf die Entwicklung bei den folgenden landespolitischen Zielen:

- Umsetzung der Gleichstellung in der Landesverwaltung,
- Bewältigung des demografischen Wandels und
- Dauerhafter Erhalt des Anlagevermögens des Landes.

	Einheit		2027	2026	2025
1. Mengenkennzahlen					
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll			
		Ist	–	–	245
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll			
		Ist	–	–	135
2. Qualitätskennzahlen					
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen					
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	71	71	–
		Ist	–	–	69
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	–
		Ist	–	–	43
2.2 Demographischen Wandel bewältigen					
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	14
Anteil Beschäftigte 31 – 40 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	21
Anteil Beschäftigte 41 – 50 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	20
Anteil Beschäftigte 51 – 60 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	28
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	17
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten					
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	6.088	6.024	6.256
		Ist	–	–	6.088

Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2027		Ergebnis
		Erlöse	Kosten	
001	Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz	1.586,8	10.547,0	-8.960,2
002	Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen bei Tieren, Lebensmitteln und tierischen Produkten	4.322,5	6.409,3	-2.086,8
003	Verbraucherschutz bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen	111,8	20.079,7	-19.967,9
004	Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt	1.687,7	15.184,9	-13.497,2
005	Abordnungen an andere Buchungskreise (BuKr)	–	–	–
Summe Produkte		7.708,8	52.220,9	-44.512,1

Ansatz 2026			Ist 2025		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
1.606,5	10.086,2	-8.479,7	1.488,7	9.950,3	-8.461,6
3.629,1	5.970,4	-2.341,3	3.391,7	5.452,6	-2.060,9
109,9	17.527,9	-17.418,0	147,7	16.090,0	-15.942,3
1.696,7	14.122,3	-12.425,6	1.743,9	14.259,2	-12.515,3
–	–	–	–	–	–
7.042,2	47.706,8	-40.664,6	6.772,0	45.752,1	-38.980,1

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**001 – Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Gewährleistung der Gesundheit der Bevölkerung und der Tiere durch sofortige, angemessene und qualitätsgesicherte Maßnahmen auf der Grundlage eines etablierten Systems zur Risikobewertung und zum Risikomanagement mit dem Ziel der Abwehr von Seuchen und der Rückstandsfreiheit der produzierten Lebensmittel tierischen Ursprungs. Durchführung qualitätsgesicherter Kontrollen und Überwachung des Umgangs, des Transports, der Haltung und des Tötens von Tieren zur Verhinderung von vermeidbaren Schmerzen, Leiden und Schäden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Sektion,
- Histologie,
- Parasitologie,
- Bakteriologie und mykologische Diagnostik,
- Milchbakteriologie,
- Virologische Diagnostik,
- Serologische Diagnostik bei Rindern und sonstigen Tieren,
- TSE-Diagnostik,
- Tiergesundheitsdienste bei Rindern, Schweinen, Wiederkäuern und Fischen,
- Überwachung gentechnisch veränderter Organismen (GVO),
- Vollgenomsequenzierung (Next Generation Sequencing NGS),
- Task Force Tierschutz.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	6.019.000	6.056.000	6.121.077
Sachkosten	4.528.000	4.030.200	3.829.196
Kosten	10.547.000	10.086.200	9.950.273
Erlöse	1.586.800	1.606.500	1.468.453
Betriebsergebnis	-8.960.200	-8.479.700	-8.481.820
Neutrale Aufwendung	–	–	-
Neutrale Erträge	–	–	20.256
Ergebnis	-8.960.200	-8.479.700	-8.461.564

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Proben	Anzahl	Soll	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
		Ist	–	–	185.327	185.602	185.099
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Diagnostik von Tierseuchen und Tierkrankheiten sicherstellen							
Anteil der durchgeführten labordiagnostischen Untersuchungen im Verhältnis zu den Gesamtuntersuchungsaufträgen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**002 – Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrolle bei Tieren Lebensmitteln und tierischen Produkten****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Gewährleistung der Gesundheit der Bevölkerung und der Tiere durch sofortige, angemessene und qualitätsgesicherte Maßnahmen auf der Grundlage einschlägiger Rechtsvorschriften der Europäischen Union mit dem Ziel der Abwehr von Seuchen und der Erhöhung der Lebensmittelsicherheit bei Einfuhr, Durchfuhr und Export von Tieren und Lebensmitteln. Durchführung qualitätsgesicherter Kontrollen und Überwachung des Umgangs sowie des Transports von Tieren zur Verhinderung von Schmerzen, Leiden und Schäden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen bei Tieren und tierischen Produkten,
- Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen bei Lebensmitteln tierischer und pflanzlicher Herkunft und Produkten tierischer Herkunft,
- Reiseverkehrskontrollen,
- Kontrolle des Internethandels, also insbesondere die Kontrolle von Kosmetik, Tabakerzeugnissen und Lebensmittelbedarfsgegenständen im Internationalen Postzentrum und bei den Kurierdiensten.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	5.368.700	5.044.900	4.576.171
Sachkosten	1.040.600	925.500	876.413
Kosten	6.409.300	5.970.400	5.452.584
Erlöse	4.322.500	3.629.100	3.380.127
Betriebsergebnis	-2.086.800	-2.341.300	-2.072.457
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	11.583
Ergebnis	-2.086.800	-2.341.300	-2.060.874

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Proben	Anzahl	Soll	80.000	80.000	70.000	70.000	70.000
		Ist	–	–	40.836	113.849	76.454
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen sicherstellen							
Anteil der beanstandeten überwachungs- pflichtigen Ein-, Aus- und Durchfuhrvor- gänge	Prozent	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	4

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**003 – Verbraucherschutz bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Untersuchung und Beurteilung (Prüfung der Rechtskonformität) von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln, Tabakerzeugnissen und Wein, die als Plan-, Verdachts- und Beschwerdeproben, sowie im Rahmen von EU- und nationalen Programmen auf sämtlichen Handelsstufen und bei der Einfuhr erhoben werden. Erstellung von Gutachten, Stellungnahmen und Berichten. Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher und der Handeltreibenden vor gesundheitlichen Gefahren und vor Irreführung und Täuschung. Schutz der Bevölkerung im Krisenfall durch rasche wissenschaftliche Begutachtung besonders vor gesundheitlichen Gefahren und wirtschaftlichen Schäden. Sicherstellung der fachlichen Qualifikation durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der in diesem Bereich Beschäftigten.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Analytische Untersuchungen und Hygieneuntersuchungen bei Fleischerzeugnissen, Milcherzeugnissen, Fischerzeugnissen und sonstigen Erzeugnissen,
- Hemmstofftest und bakteriologische Untersuchungen bei Fleischerzeugnissen,
- Mikrobiologie von pflanzlichen Erzeugnissen, Bedarfsgegenständen und Kosmetika,
- Analytische Untersuchungen bei pflanzlichen Lebensmitteln und Erzeugnissen,
- Molekularbiologische und gentechnische Untersuchungen,
- Analytische Untersuchungen bei Wein,
- Weinkontrolle,
- Analytische Untersuchungen von Getränken,
- Analytische Untersuchungen bei Kosmetika und Bedarfsgegenständen,
- Toxikologische Bewertung,
- Hygienemonitoring.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	12.362.800	12.666.700	11.516.664
Sachkosten	7.716.900	4.861.200	4.573.322
Kosten	20.079.700	17.527.900	16.089.986
Erlöse	111.800	109.900	112.152
Betriebsergebnis	-19.967.900	-17.418.000	-15.977.834
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	35.514
Ergebnis	-19.967.900	-17.418.000	-15.942.320

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Proben	Anzahl	Soll	36.000	36.000	34.500	34.500	34.500
		Ist	–	–	33.492	37.844	38.183
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Untersuchung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sicherstellen							
Anteil untersuchter Proben im Verhältnis zur vorgelegten Probenanzahl (§ 9 AVV-Rüb, NRKP, Weinkontrollen)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**004 – Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier und der hohen Qualität von landwirtschaftlichen Produktions- und Umweltstandorten durch angemessene und qualitätsgesicherte Untersuchungen und Bewertungen von Lebensmitteln, Futtermitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln, landwirtschaftlichen Produkten und Produktionsmitteln, Umweltmedien und erneuerbaren Energieressourcen mit den Zielen der Abwehr von Gefahren, der Schadstoffreduzierung und der Nachhaltigkeit.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Analytische Untersuchungen auf organische und anorganische Rückstände und Kontaminanten, unerwünschte und verbotene Stoffe sowie wertgebende Inhaltsstoffe in Lebens- und Futtermitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln, landwirtschaftlichen Produkten und Produktionsmitteln sowie Umweltmedien,
- Analytische Untersuchungen im Rahmen der Überwachung der Wasserqualität,
- Überwachung und Beratung im Rahmen des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes, Kompetenzfeststellung bei Untersuchungsstellen gem. Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO) und der Fachmodule für Wasser, Abfall und Boden/Altlasten,
- Durchführung länderübergreifender Ringversuche,
- Untersuchungen zur Biogasertragsermittlung und Prozesssteuerung von Biogasanlagen
- Bodenuntersuchungen,
- Untersuchungen von Saatgut,
- Untersuchungen im Rahmen der Chemikaliensicherheit.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	7.752.600	7.617.100	7.978.576
Sachkosten	7.432.300	6.505.200	6.280.659
Kosten	15.184.900	14.122.300	14.259.235
Erlöse	1.687.700	1.696.700	1.714.498
Betriebsergebnis	-13.497.200	-12.425.600	-12.544.737
Neutrale Aufwendung	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	29.440
Ergebnis	-13.497.200	-12.425.600	-12.515.297

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Proben	Anzahl	Soll	70.250	70.250	70.250	70.250	70.000
		Ist	–	–	75.548	70.515	64.590
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt sicherstellen							
Anteil der durchgeführten labordiagnostischen Untersuchungen im Verhältnis zu den Gesamtuntersuchungsaufträgen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
005 – Abordnungen an andere Buchungskreise
PR-H 621 – Verbraucherschutz

Zweckbestimmung

Abordnung an andere Buchungskreise des Landes (Dienststellen / Landesbetriebe)

Erläuterungen

Leistungen

- Abordnung an andere Buchungskreise des Landes (Dienststellen / Landesbetriebe)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kosten	–	–	–
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	–	–	–
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente)	Personen	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Abschluss Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichs-beziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	41.929.400	38.558.800	37.462.149
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	7.687.100	7.022.900	6.589.025
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	2.124.100	1.890.400	1.689.758
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	51.740.600	47.472.100	45.740.931
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	18.311.300	14.122.700	13.425.788
9	Personalaufwand	31.503.200	31.384.700	30.192.487
10	Abschreibungen	2.105.400	1.876.400	1.764.490
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	231.300	260.700	299.566
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	52.151.200	47.644.500	45.682.331
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-410.600	-172.400	58.601
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.200	5.300	8.416
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	65.700	59.200	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-62.500	-53.900	8.416
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-473.100	-226.300	67.017
24	Steuern	4.300	3.100	4.333
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-477.400	-229.400	62.684

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
8	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	6.400	6.800	5.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	8.777.500	6.109.400	5.973.696
8	Hessische zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	769.000	862.500	748.404
8	Hessisches Competence Center (HCC)	1.311.400	1.160.600	893.980
8	Hessische Bezügestelle (HBS)	123.700	119.900	120.696
9	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.658.400	1.661.400	1.601.400
9	Unfallkasse Hessen	129.200	124.600	123.500

Zu Nr. 8:

In dem Ansatz sind 500 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen enthalten. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich. Außerdem können die Verfügungsmittel für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, des Wechsels von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen verwendet werden.

Übersicht über die Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026
1	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	22.100	110.400
2	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	6.313.400	–
3	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	535.600	1.563.200

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Bezeichnung	Ansatz 2027
zu Nr. 1	
insbesondere für:	
Erwerb von Software / Lizenzen	22.100
zu Nr. 2	
insbesondere für:	
Gebäudeeinrichtungen	6.313.400
Zu Nr. 3	
insbesondere für:	
Ersatz- und Neubeschaffungen Kleingeräte	118.000
Ersatz- und Neubeschaffungen Laborgroßgeräte	150.800
Betriebsausstattung	8.000
Büromaschinen, Datenverarbeitung, Kommunikation	110.700
Ersatzbeschaffungen von Büromöbeln u. sonst. Geschäftsausstattung	112.400
Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	35.700
Gesamt	6.871.100

Überleitungsrechnung in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026
	Ergebnis Erfolgsplan	-477.300	-229.400
-	konsumtiver Zuschuss	41.929.400	38.558.800
-	Investiver Zuschuss	6.871.100	1.673.600
-	Investitionen	6.871.100	1.673.600
+	SOPO bed. Rückzahl. Investitionen	6.871.100	1.673.600
+	Abschreibungen	2.105.400	1.876.400
-	Erträge Auflösung SOPO	2.105.400	1.876.400
+	Zuführung zu Rückstellungen	510.200	254.400
-	Auflösung von Rückstellungen	32.900	25.000
	Zuschuss / Ablieferung	-48.800.500	-40.232.400

Anlage

Landesbetrieb Hessen-Forst

inkl.

Nationalparkamt Kellerwald-Edersee

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee

A. Vorbemerkungen

Der Landesbetrieb Hessen-Forst ist ein Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO. Er hat seinen Sitz in Kassel.

Der Landesbetrieb sichert die multifunktionale nachhaltige Waldbewirtschaftung in Hessen. Er verfolgt bei der Bewirtschaftung des Staatswaldes erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Zielsetzungen nach der Richtlinie für die Bewirtschaftung des Staatswaldes.

Der Landesbetrieb erbringt auf gesetzlicher und vertraglicher Grundlage Dienstleistungen für den Körperschafts- und Privatwald sowie für weitere Kunden und Bürger. Er erfüllt hoheitliche Aufgaben, die sich aus den Gesetzen, Verordnungen und sonstigen einschlägigen Vorschriften ergeben.

Der Landesbetrieb bewirtschaftet / betreut:

- den Staatswald (Land),
- den Körperschaftswald, soweit nicht kommunale Forstbetriebe auf Antrag aus der staatlichen Betreuung ausscheiden,
- den Privatwald einschließlich der Gemeinschaftswälder auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Bewirtschaftungsauftrag für den Staatswald des Landes Hessen umfasst neben der Gewinnung marktfähiger Produkte die Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes. Hierdurch bedingte Beschränkungen der Holznutzung oder die Durchführung von Maßnahmen, die insbesondere den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der Erholung dienen, vermindern das forstliche Betriebsergebnis und dienen dem Gemeinwohl. Seit dem Jahr 2022 ist für die Dauer von 10 Jahren ein Nutzungsverzicht zum Schutz windkraftsensibler Arten vorgesehen. Der damit einhergehende Einnahmeverzicht wird dem Landesbetrieb Hessen-Forst erstattet.

Neben dem Produkt „Staatswaldbewirtschaftung“ erfüllt der Landesbetrieb über das Produkt „Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald“ hinaus weitere besondere Zielsetzungen des Naturschutzes sowie weitere Verpflichtungen, die dem allgemeinen Landesinteresse dienen. Ihre Auswirkungen schlagen sich nicht in der Erfolgsrechnung von Hessen-Forst nieder.

Der Stand der Rücklagen gemäß § 9 der Betriebssatzung beträgt zum 31.12.2025:

- | | |
|-------------------------|-----------------|
| – Liegenschaftsrücklage | 22.849.926 Euro |
| – Waldrücklage | 47.911.799 Euro |
| – Risikorücklage | 20.949.200 Euro |

Das Nationalparkamt Kellerwald-Edersee ist als Sonderbehörde der Landesforstverwaltung ebenfalls dem Buchungskreis 2850 zugeordnet. Es unterliegt der unmittelbaren Dienst- und Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat.

Vom Landesbetrieb Hessen-Forst und vom Nationalparkamt Kellerwald-Edersee können Maßnahmen des Klimaplans Hessen umgesetzt werden.

B. Haushaltsvermerke

- 1.1 Das Produkt "Staatswaldbewirtschaftung" soll nicht zur Finanzierung der anderen Produkte herangezogen werden. Das Produkt 003 - Nationalpark Kellerwald-Edersee - ist nicht mit den anderen Produkten des Landesbetriebs in seinem Wirtschaftsplan gegenseitig deckungsfähig.
- 1.2 Zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Staatswaldes sind nach § 18 HWaldG sowie den satzungsmäßigen Bestimmungen "Rücklagen" im Rahmen des kassenmäßigen Überschusses zu bilden.
- 1.3 Forstbeamtinnen und -beamten mit Dienstbezirk und Technischen Beschäftigten im Forstdienst mit Dienstbezirk wird in zugewiesenen Dienstwohnungen ein Arbeitszimmer mietfrei überlassen.
- 1.4 Das ehemalige Verwaltergebäude und der Südflügel mit ca. 2.000 qm Gebäude- und Hoffläche der vormaligen Domäne Guntershausen im Naturschutzgebiet "Kühkopf-Knoblochsau" werden dem "Förderverein Hofgut Guntershausen e.V." mietfrei unter Berechnung der Nebenkosten zur Nutzung überlassen. Der Landesbetrieb Hessen-Forst übernimmt die geschäftsführende Bewirtschaftung des Besucherzentrums "Schatzinsel Kühkopf" mit Hof- und Gebäudeflächen im Nordflügel gemäß des zwischen dem fachlich zuständigen Regierungspräsidium und dem Landesbetrieb Hessen-Forst hierzu vereinbarten Dienstleistungsvertrages.

Den Kooperationspartnern, die mit finanziellen Anteilen zur Sanierung des Nordflügels beigetragen haben, werden nach Maßgabe der Nutzungs- und Betriebsvereinbarung vom 04.02.2014 die entsprechenden Räume für Ausstellungen mietfrei, unter Berechnung der Nebenkosten, zur Verfügung gestellt.

- 1.5 Zur Erweiterung und zum Ausbau des Beschleunigerzentrums der Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI) in Darmstadt, südlich der "Prinzenschneise", dürfen dieser die erforderlichen Grundstücke unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.
- 1.6 Öffentliche Straßen im Eigentum des Landesbetriebs, deren Bauunterhaltung bereits an einen Baulastträger übergegangen ist, können ohne Entschädigung an den betreffenden Baulastträger abgegeben werden.
- 1.7 Denkmalgeschützte historische Anlagen (Ruinen, Burgen, Mauern) können an Städte und Gemeinden zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.
- 1.8 Die Bediensteten der Landesforstverwaltung erhalten das für ihren Eigenbedarf benötigte Brennholz zu einem vom Fachministerium mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen festzusetzenden ermäßigten Preis.
- 1.9 Bedienstete der Landesforstverwaltung, auch solche im Ruhestand oder in Ausbildung, können für den Eigenbedarf Wild und Wildbret zum Bedienstetenpreis erwerben. Der Abgabepreis wird vom Fachministerium im Anhalt an die durchschnittlichen Wildhandelspreise des Vorjahres jeweils vor Beginn eines neuen Jagdjahres ermittelt und für das neue Jagdjahr festgesetzt.
- 1.10 Der Landesbetrieb Hessen-Forst kann auf die Auszahlung von Jagdpachtanteilen bei gemeinschaftlichen Jagdbezirken verzichten, wenn alle anderen Jagdgenossen ebenfalls verzichten, die forstfiskalische Fläche kleiner als 50 ha ist und die Fläche kraft Gesetzes zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehört.
- 1.11 Die ehemalige Hofreite der forstfiskalischen Liegenschaft "Petershainer Hof", einschließlich Hofraumfläche und Teiche mit einer Gesamtfläche von ca. 20.000 qm aus dem Grundstück Gemarkung Kölzenhain, Flur 6 Nr. 10, wird dem Landesverband Hessen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) zur satzungsgemäßen Nutzung als Fortbildungsstätte und Jugendwaldheim mietfrei überlassen.
- 1.12 Fachbezogene Lehrgänge und Seminare für Bedienstete (Fachliche Fortbildung), die fachaufsichtlich dem Ministerium unterstehen (z. B. Regierungspräsidien, Landkreisverwaltungen etc.), sind kostenfrei.

- 1.13 Der Landesbetrieb Hessen-Forst wird für die Erteilung von Zustimmung nach § 15 Hessisches Waldgesetz zur Durchführung von Veranstaltungen Dritter im Staatswald ermächtigt, von der Erhebung eines Entgelts für den Aufwand der Erlaubniserteilung abzusehen, wenn es sich um uneigennützige Freizeitveranstaltungen eines privaten Freizeitnutzers oder gemeinnützigen Veranstalters handelt, der keine Gewinnerzielungsabsicht verfolgt.

Aufwandsentschädigungen

2.1 Dienstaufwandsentschädigung erhalten in Höhe von:

- 15 Euro monatlich Forstamtsleitungen, Bereichsleitungen Produktion, Bereichsleitungen Dienstleistung und Hoheit, Büroleitungen, Revierleitungen, Sachgebietsleitungen und Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter mit forstlicher Ausbildung im Nationalparkamt Kellerwald-Edersee, Funktionsbeamtinnen und -beamte und vergleichbare Tarifbeschäftigte sowie Beschäftigte mit forstlicher Ausbildung, die in Projekten im Außendienst eingesetzt werden.
- 15 Euro monatlich Leiter Nationalparkamt Kellerwald-Edersee.
- 51 Euro monatlich Leiter Hessen-Forst-Technik.
- 51 Euro monatlich Vorsitzender des Gesamtpersonalrats beim Landesbetrieb Hessen-Forst.
- 77 Euro monatlich Einsatzleiter Hessen-Forst-Technik.

- 2.2 Beamtinnen und Beamte sowie vergleichbare Beschäftigte des TV-Hessen aller Funktionsgruppen im Außendienst erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe der jeweils gültigen tariflichen Regelung des TV-Forst Hessen, wenn sie zur Ausübung des Dienstes innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs einen privaten PKW auf Feld-/ Waldwegen regelmäßig an mehr als 10 Arbeitstagen im Kalendermonat einsetzen.

- 2.3 Forstbeamtinnen und -beamte / Technische Beschäftigte im Forstdienst mit Dienstbezirk und Forsteinrichterinnen und Forsteinrichter sowie Beschäftigte mit Arbeitszimmer im Dienstgebäude, erhalten eine Arbeitszimmerentschädigung von 75 Euro monatlich.

- 2.4 Forstbeamtinnen und Forstbeamte / Technische Beschäftigte im Forstdienst mit Dienstbezirk, Forsteinrichterinnen und Forsteinrichter sowie Beschäftigte, wenn eine Dienstwohnung oder ein Dienstraum aufgrund fehlender Verfügbarkeit nicht zugewiesen werden konnte:

- Bei einem Arbeitszimmer im Eigenheim, beträgt die Arbeitszimmerentschädigung 75 Euro monatlich und die Mietentschädigung 85 Euro monatlich.
- Bei einem Arbeitszimmer in einer Mietwohnung beträgt die Arbeitszimmerentschädigung 75 Euro monatlich, die Mietentschädigung wird für 15 qm in Höhe der nachgewiesenen Nettomiete gezahlt.

- 2.5 Den freigestellten Mitgliedern des Gesamtpersonalrates kann Arbeitszimmer- und Mietentschädigung in abgestufter Höhe bis maximal der in Ziffer 2.3 und 2.4 genannten Sätze gewährt werden.

- 2.6 Den zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Forsttarifbeschäftigten des Landesbetriebes und des Nationalparkamtes Kellerwald-Edersee wird eine Aufwandsentschädigung gewährt. Sie beträgt:

8,70 Euro monatlich für die in der Landesbetriebsleitung Beschäftigten (ausgenommen die Forsteinrichterinnen und Forsteinrichter im Außendienst), 17,50 Euro monatlich für die übrigen zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten und -tarifbeschäftigten des Landesbetriebes Hessen-Forst, des Nationalparkamtes Kellerwald-Edersee, der in der NW-FVA (Göttingen) Beschäftigten sowie die Forsteinrichterinnen und Forsteinrichter im Außendienst.

Der Bekleidungszuschuss wird direkt auf den individuellen Bekleidungskonten der Beschäftigten zur Verfügung gestellt.

-
- 2.7 Die Jagdaufwandsentschädigung im Rahmen der Regelung der Jagdnutzungsanweisung (JNA) beträgt für Beschäftigte des Landesbetriebes Hessen-Forst mit abgeschlossener forstlicher Berufsausbildung für den gehobenen oder höheren Forstdienst, einschließlich der Forstreferendare/-innen und Forstoberinspektoranwärter/-innen, Revierjägerinnen und Revierjäger sowie für Revierleitungen mit einer jährlichen Schalenwildstrecke <20 Stück in der Regiejagd des entsprechenden Reviers 80 Euro jährlich. Davon abweichend beträgt die Entschädigung für Revierleitungen bei einer auf Regiejagd des jeweiligen Reviers bezogenen Jahresschalenwildstrecke von 20 bis 59 Stück 300 Euro, bei einer Jahresstrecke von 60 bis 99 Stück 425 Euro und bei einer Jahresstrecke ab 100 Stück Schalenwild 550 Euro jährlich.
- 2.8 Die Beschäftigten des Landesbetriebs Hessen-Forst und des Nationalparkamtes Kellerwald-Edersee erhalten für von ihnen erlegtes Schalenwild eine Pauschale (Schussgeld) in Höhe von 10 Euro je Stück.
- 2.9 Am Jagdbetrieb beteiligten Beschäftigten kann auf Antrag eine Aufwandsentschädigung für Haltung und Einsatz brauchbarer Jagdhunde gewährt werden. Sie beträgt für Hunde mit einer mindestens nachgewiesenen Brauchbarkeit zum Stöbern oder zur Nachsuche auf Schalenwild gem. Brauchbarkeitsprüfungsordnung (BPO-Hessen) unabhängig von der Jagdhunderasse 300 Euro jährlich, bei für zu erschwerten Nachsuchen und in der Hegegemeinschaft zur revierübergreifenden Nachsuche oder landesweit durch das RP Kassel anerkannten Schweißhunden mit mindestens zehn jährlichen Nachsuchen in der Regiejagd 500 Euro jährlich. Bei in Ausbildung befindlichen Jagdhunden bis zu einem Alter von zwei Jahren betragen die Sätze für zur Stöberjagd oder zur Nachsuche geeignete Jagdhunde, die selbst (oder deren Eltern) im Zuchtbuch eingetragen sind, 150 Euro jährlich. Für anerkannte Schweißhundrassen mit Papieren 250 Euro jährlich.

3. Das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat wird ermächtigt, hessische Gemeinden am wirtschaftlichen Ertrag aus der Verpachtung landeseigener Flächen im Staatswald für die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen (Nettopachteinnahmen) durch zweckfreie Mittelabführung finanziell zu beteiligen.

Antragsberechtigt können sein:

- hessische Gemeinden, in deren Gemarkung Windenergieanlagen im hessischen Staatswald errichtet und nach dem 1. Januar 2015 in Betrieb genommen worden sind und die aufgrund der örtlichen Voraussetzungen keine Möglichkeit haben, kurzfristig vom wirtschaftlichen Ertrag von Windenergieanlagen zu profitieren;
- hessische Anrainergemeinden, die sich in unmittelbarer Nachbarschaft einer im hessischen Staatswald errichteten und nach dem 1. Januar 2015 in Betrieb genommenen Windenergieanlage befinden, wenn sich die Windenergieanlage in benachbarter Gemarkung in einem Abstand von bis zu 1 km zur Gemarkung oder in einer Entfernung von bis zu 2 km zur geschlossenen Wohnbebauung mindestens eines Ortsteils der antragstellenden Gemeinde befindet und diese keine Möglichkeiten haben, kurzfristig vom wirtschaftlichen Ertrag von Windenergieanlagen zu profitieren.

Die maximale Höhe der finanziellen Beteiligung beträgt 20 v. H. des wirtschaftlichen Ertrags. Löst ein Windpark mit den Standorten der Windkraftanlagen mehrere Anspruchsberechtigungen aus, werden die 20 v. H. des wirtschaftlichen Ertrags durch die Zahl der anspruchsberechtigten Gemeinden geteilt.

Näheres regelt das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat.

4. Verpachtung von landeseigenen Waldgrundstücken für Zwecke der Errichtung und des Betriebs von Windenergieanlagen im Staatswald

Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 Satz 2 LHO wird der Landesbetrieb Hessen-Forst ermächtigt, die im Rahmen der öffentlichen Ausbietung von geeigneten Waldgrundstücken eingehenden Bewerbungen hinsichtlich der Höhe des angebotenen Pachtpreises zu 70 v. H. und hinsichtlich angebotener regionaler Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung zu 30 v. H. zu gewichten; damit darf auch Bewerbern, die absolut nicht das finanziell höchste Angebot abgegeben haben, der Zuschlag erteilt werden.

C. Kennzahlen

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen im Zeitablauf die Entwicklung bei den folgenden landespolitischen Zielen:

- Umsetzung der Gleichstellung in der Landesverwaltung,
- Bewältigung des demografischen Wandels und
- Dauerhafter Erhalt des Anlagevermögens des Landes.

	Einheit		2027	2026	2025
1. Mengenkennzahlen					
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–
		Ist	–	–	427
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–
		Ist	–	–	1.349
2. Qualitätskennzahlen					
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen					
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50
		Ist	–	–	28
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50
		Ist	–	–	16
2.2 Demographischen Wandel bewältigen					
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–
		Ist	–	–	24
Anteil Beschäftigte 31 – 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–
		Ist	–	–	19
Anteil Beschäftigte 41 – 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–
		Ist	–	–	13
Anteil Beschäftigte 51 – 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–
		Ist	–	–	28
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–
		Ist	–	–	17
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten					
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	2.364.327	2.357.114	2.368.609
		Ist	–	–	2.364.327

Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2027		Ergebnis
		Erlöse	Kosten	
001	Staatswaldbewirtschaftung	154.527,1	160.862,9	-6.335,8
002	Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald	3.636,6	26.194,3	-22.557,7
003	Nationalpark Kellerwald-Edersee	1.065,0	10.962,2	-9.897,2
004	Forstliche Umweltbildung	120,2	5.146,3	-5.026,1
005	Gesetzl. Dienstleistungen im Körperschaftswald	12.845,5	28.724,5	-15.879,0
006	Vertragliche Dienstleistungen im Privatwald	1.786,4	6.493,2	-4.706,8
007	Forsthoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben	533,3	11.570,0	-11.036,7
008	Durchführung forstl. Versuchsprogramme	821,8	8.785,5	-7.963,7
009	Dienstleistungen für Dritte (außerhalb Landesverw.)	1.408,9	1.408,9	–
010	Management der Schutzgebiete (Natura 2000, NSG)	6.243,5	6.243,5	–
011	Liegenschaftsmanagement NZF	240,5	240,5	–
012	Forsthoheit und Förderung	176,8	176,8	–
013	PR/internat. Kontakte für HMLU	235,6	235,6	–
014	Abordnungen an andere Buchungskreise	446,9	446,9	–
Summe Produkte		184.088,1	267.491,1	-83.403,0

Ansatz 2026			Ist 2025		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
140.547,1	159.458,3	-18.911,2	151.161,4	147.073,7	4.087,7
5.464,9	28.022,4	-22.557,5	3.827,9	22.906,1	-19.078,2
1.113,0	10.285,5	-9.172,5	1.487,4	10.054,7	-8.567,3
102,8	5.053,6	-4.950,8	173,0	4.994,6	-4.821,6
11.791,1	27.908,6	-16.117,5	11.822,4	27.085,5	-15.263,1
1.474,0	8.465,6	-6.991,6	1.358,8	7.566,0	-6.207,3
552,8	9.734,9	-9.182,1	322,2	10.452,9	-10.130,7
1.762,1	10.614,8	-8.852,7	1.398,8	8.745,8	-7.347,0
1.744,0	1.744,0	–	1.945,5	1.435,7	509,7
6.179,1	6.179,1	–	12.334,6	12.741,6	-406,9
218,8	218,8	–	214,5	201,8	12,7
178,8	178,8	–	177,2	114,5	62,6
235,3	235,3	–	239,2	134,1	105,2
93,6	93,6	–	172,8	880,5	-707,7
171.457,4	268.193,3	-96.735,9	186.635,7	254.387,5	-67.751,8

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**001 – Staatswaldbewirtschaftung****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Nachhaltige Bewirtschaftung des hessischen Staatswaldes unter erwerbswirtschaftlicher und gemeinwohlverpflichtender Zielsetzung

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Rohholz

- Verjüngung inkl. Kultur- und Jungwuchspflege, Waldschutz, Läuterung/Jungbestandspflege/Astung
- Schutz gegen Wildschäden
- Holzernte (motormanuelle Aufarbeitung Hessen-Forst, motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer, mechanisierte Aufarbeitung Unternehmer, Stockverkauf)
- Holzvermarktung (Rohholz, Bestandsveränderungen Rohholz, Holzexport)
- Forsteinrichtungswerk Staatswald
- Wegebau, Unterhaltung, Instandsetzung
- Zertifizierung (PEFC, FSC zurzeit ausgesetzt)
- Klimaschutz durch Wald und Holz

2. Forstliche Nebenerzeugnisse

- Nebennutzungen (Brennholz, Weihnachtsbäume, Schmuckreisig)
- Erzeugnisse Saatgut und Forstpflanzen, Jagd und Fischerei

3. Jagd und Fischerei

- Regiejagd (nachhaltige Regulation der Wildbestände zur Sicherung der ökonomischen und ökologischen Leistungsfähigkeit der Waldbestände, Einbindung privater Jäger in die Zielerreichung, Wildbret)
- Jagdverpachtungen
- Verpachtung von Fischereigewässern
- Verbiss-/Schälschadensgutachten im Staatswald
- Waldläden

4. Liegenschaftsmanagement (Verwaltung und Bewirtschaftung von bebauten und unbebauten Grundstücken)

- Ankauf, Verkauf, Tausch
- Erhaltungsmaßnahmen
- Verpachtungen, Vermietungen, Gestattungen
- Kompensationsmaßnahmen

Aus diesem Produkt wird auch die finanzielle Beteiligung hessischer Kommunen aus der Verpachtung landeseigener Flächen im Staatswald für die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen durch eine zweckfreie Mittelabführung ausgezahlt, vgl. Nr. 3 der Haushaltsvermerke unter Buchstabe B des Wirtschaftsplans. Darüber hinaus sind bei Kapitel 09 21 - FP 002 Mittel zur Unterstützung der Kommunen bei der Durchführung konkreter Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes, zur Steigerung des Einsatzes Erneuerbarer Energien, zur Anpassung an den Klimawandel und zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung veranschlagt.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	71.912.200	69.074.200	67.705.570
Sachkosten	88.899.400	90.326.300	75.617.760
Kosten	160.811.600	159.400.500	143.323.330
Erlöse	154.475.800	140.489.300	150.158.887
Betriebsergebnis	-6.335.800	-18.911.200	6.835.557
Neutrale Aufwendung	51.300	57.800	3.750.385
Neutrale Erträge	51.300	57.800	1.002.497
Ergebnis	-6.335.800	-18.911.200	4.087.670

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Betriebsfläche (Baumbestandsflächen und Nebenflächen gemäß Ziffer 31 der HAFEA*) ohne Staatswaldteil Nationalpark Kellerwald-Edersee	Hektar	Soll	338.568	338.493	336.924	337.084	337.084
		Ist	–	–	338.493	336.924	338.650
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Produktfunktion nachhaltig sichern							
Nachhaltigkeit der Holznutzung	Prozent	Soll	80	75	70	70	70
		Ist	–	–	78	74	72
2.2 Waldvermögen erhalten							
Veränderung der Waldfläche (in Bezug zur Betriebsfläche nach Ziff. 1)	Hektar	Soll	+575	+1.569	-160	0	+19
		Ist	–	–	+1.569	-1.726	+1.566

*) HAFEA = Hessische Anweisung für Forsteinrichtungsarbeiten

Erläuterungen zu den Kennzahlen

zu Nr. 2.1

Die Kennzahl beschreibt das Verhältnis vom Holzeinschlag zum Holzzuwachs.

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**002 – Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald (ohne die staatlichen Nationalparkflächen)

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Erhaltung von Arten und Entwicklung von Biotopen außerhalb von ausgewiesenen Schutzgebieten (z. B. Förderung der autochthonen Bestockung von Bächen, Waldrandgestaltung, Sicherung von Genressourcen gefährdeter Arten)
- Umweltsicherung (z. B. Sicherung der Schutzfunktionen, Stabilisierung durch Bodenschutz-kalkungen, Wald-Sanierungsgebiet Rhein-Main)
- Klimaschutz durch Wald und Holz
- Entwicklung und Erhaltung der Erholungsfunktionen des Staatswaldes durch
 - Betrieb der Erholungseinrichtungen (Neubau, Unterhaltung, Verkehrssicherung),
 - vielseitigen Waldaufbau,
 - Wegemanagement,
 - Betrieb und Entwicklung der Wildparke,
 - Arboretum Eschborn und
 - Naturparkgeschäftsführung.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	13.991.600	13.835.100	12.227.048
Sachkosten	12.194.300	14.177.000	9.963.071
Kosten	26.185.900	28.012.100	22.190.119
Erlöse	3.628.200	5.454.600	3.636.478
Betriebsergebnis	-22.557.700	-22.557.500	-18.553.641
Neutrale Aufwendung	8.400	10.300	715.954
Neutrale Erträge	8.400	10.300	191.378
Ergebnis	-22.557.700	-22.557.500	-19.078.217

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Betriebsfläche (Baumbestandsflächen und Nebenflächen gemäß Ziffer 31 der HAFEA*) ohne Staatswaldteil Nationalpark Kellerwald-Edersee	Hektar	Soll	338.568	338.493	336.924	337.084	337.084
		Ist	–	–	338.493	336.924	338.650
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erholungsfunktion des Waldes sichern							
Anteil des Erholungswaldes an der Betriebsfläche Staatswald	Prozent	Soll	49	44	44	44	44
		Ist	–	–	49	44	40
2.2 Außerhalb von Schutzgebieten seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten sowie besondere Lebensräume schützen							
Anteil der dauerhaft unbeeinflussten natürlichen Flächen an der Baumbestandsfläche des Staatswaldes	Prozent	Soll	10	10	10	10	10
		Ist	–	–	10	10	10

*) HAFEA = Hessische Anweisung für Forsteinrichtungsarbeiten

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**003 – Nationalpark Kellerwald-Edersee****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Management, Entwicklung und Betrieb des Nationalparks Kellerwald-Edersee

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Management und Entwicklung des Buchen-Nationalparks Kellerwald-Edersee
- Naturschutz, Forschung und Dokumentation
- Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Erholung
- Betrieb der Informationseinrichtungen sowie des WildtierParks

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege
Personalkosten	6.745.000	6.198.500	6.405.625
Sachkosten	4.217.200	4.087.000	3.649.064
Kosten	10.962.200	10.285.500	10.054.689
Erlöse	1.065.000	1.113.000	1.487.405
Betriebsergebnis	-9.897.200	-9.172.500	-8.567.284
Neutrale Aufwendung	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Ergebnis	-9.897.200	-9.172.500	-8.567.284

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Nationalpark-Gesamtfläche gem. Nationalpark-Verordnung	Hektar	Soll	7.688	7.688	7.688	7.688	7.688
		Ist	–	–	7.688	7.688	7.688
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Unbeeinflusste natürliche Entwicklung zulassen bzw. fördern							
Anteil der dauerhaft unbeeinflussten natürlichen Flächen an der Gesamtfläche des Nationalparks	Prozent	Soll	91	94	94	94	94
		Ist	–	–	94	94	94

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**004 – Forstliche Umweltbildung****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Durchführung forstlicher Umweltbildung

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Forstliche Umweltbildung durch flächendeckende Angebote der Waldpädagogik
- Umweltbildung in besonderen Einrichtungen (Wildparke Weilburg und Hanau-Wolfgang)
- Jugendwaldheimleitung
- Aufbau und Organisation der Sonderausstellung "Der Natur auf der Spur"
- Unterstützung des Betriebs und Weiterentwicklung des Umweltbildungszentrums „Schatzinsel Kühkopf“ im Hofgut Guntershausen

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	3.653.300	3.573.200	3.658.077
Sachkosten	1.491.400	1.478.600	1.213.959
Kosten	5.144.700	5.051.800	4.872.035
Erlöse	118.600	101.000	140.202
Betriebsergebnis	-5.026.100	-4.950.800	-4.731.834
Neutrale Aufwendung	1.600	1.800	122.520
Neutrale Erträge	1.600	1.800	32.750
Ergebnis	-5.026.100	-4.950.800	-4.821.603

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl aller Teilnehmertage (Personentage)	Tage	Soll	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
		Ist	–	–	106.695	91.121	90.110
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kindergarten- und Schulkindern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern Wald- und Umweltbildungsveranstaltungen anbieten							
Erreichte Teilnehmertage im Verhältnis zu den geplanten Teilnehmertagen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	97	83	82

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**005 – Gesetzliche Dienstleistungen im Körperschaftswald****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Gesetzliche Dienstleistungen im Körperschaftswald

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Forsttechnischer Betrieb im Körperschaftswald
- Forsttechnische Leitung im Körperschaftswald (DAWI)
- Forsteinrichtungswerk im Körperschaftswald
- Verbiss- und Schälsschadensgutachten im Körperschaftswald
- Sonderleistungen im Körperschaftswald

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	21.927.300	21.154.000	20.699.445
Sachkosten	6.788.700	6.744.500	5.721.463
Kosten	28.716.000	27.898.500	26.420.908
Erlöse	12.837.000	11.781.000	11.644.767
Betriebsergebnis	-15.879.000	-16.117.500	-14.776.141
Neutrale Aufwendung	8.500	10.100	664.614
Neutrale Erträge	8.500	10.100	177.655
Ergebnis	-15.879.000	-16.117.500	-15.263.100

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Betreute Betriebsfläche Körperschaftswald	Hektar	Soll	199.988	198.453	202.504	203.176	203.176
		Ist	–	–	199.389	202.504	204.176
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Eine leistungsfähige Forstwirtschaft im Kommunalwald sichern und weiterentwickeln							
Anteil der durch Hessen-Forst betreuten Körperschaftswaldfläche an der Gesamtfläche des Körperschaftswaldes in Hessen	Prozent	Soll	61	61	62	63	63
		Ist	–	–	62	62	63

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**006 – Vertragliche Dienstleistungen im Privatwald****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Vertragliche Dienstleistungen im Privatwald

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Forsttechnische Betreuung im Privatwald
- Forstbetriebliche Betreuung im Privatwald (DAWI)
- Forsteinrichtungswerk im Privatwald
- Sonderleistungen im Privatwald
- Verbiss- und Schälsschadensgutachten im Privatwald

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	4.989.700	6.468.200	5.798.174
Sachkosten	1.500.300	1.994.000	1.537.756
Kosten	6.490.000	8.462.200	7.335.930
Erlöse	1.783.200	1.470.600	1.297.250
Betriebsergebnis	-4.706.800	-6.991.600	-6.038.681
Neutrale Aufwendung	3.200	3.400	230.095
Neutrale Erträge	3.200	3.400	61.506
Ergebnis	-4.706.800	-6.991.600	-6.207.270

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Betreute Betriebsfläche Privatwald mit Beförsterungsvertrag	Hektar	Soll	74.260	72.817	76.919	74.776	74.776
		Ist	–	–	74.274	76.919	71.784
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Eine leistungsfähige Forstwirtschaft im Privatwald sichern und weiterentwickeln							
Anteil der durch Hessen-Forst betreuten Privatwaldfläche an der Gesamtwaldfläche des Privatwaldes in Hessen	Prozent	Soll	34	33	35	34	34
		Ist	–	–	34	34	33

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**007 – Forsthoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Erfüllung der übertragenen hoheitlichen und sonstigen öffentlichen Aufgaben

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Hoheitliche Forsteinrichtungsaufgaben (z. B. Erstellung der Flächenschutzkarte)
- Bundeswaldinventur
- Durchführung von hoheitlichen Handlungen nach dem Hess. Waldgesetz
- Amtshilfe der Unteren Forstbehörden (Forstämter)
- Sicherung der Außenanlagen von Schutzgebieten nach dem Hess. Jagdgesetz
- Beratungsleistungen im Rahmen der allgemeinen Förderung des Privatwaldes gemäß Hess. Waldgesetz
- Schulung von privaten Waldbesitzern durch die Mobile Waldbauernschule
- Schutzgebiete nach Hess. Jagdgesetz
- Wildbiologische Forschungsstelle
- Wolfszentrum Hessen
- Wolfsmanagement und -monitoring (Mitwirkung an der Wolfshotline, Amtliche Wolfsberatung, Dokumentation von Wolfshinweisen und Wolfsrissverdachtsfällen, Information über in Hessen bestehende Beratungsangebote, Mitwirkung beim Wolfsmonitoring)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	8.349.900	6.852.500	7.921.554
Sachkosten	3.216.600	2.878.900	2.339.095
Kosten	11.566.500	9.731.400	10.260.649
Erlöse	529.800	549.300	270.793
Betriebsergebnis	-11.036.700	-9.182.100	-9.989.856
Neutrale Aufwendung	3.500	3.500	192.229
Neutrale Erträge	3.500	3.500	51.384
Ergebnis	-11.036.700	-9.182.100	-10.130.701

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Hoheitsfläche (Waldfläche mit Auftrag zur Wahrnehmung der Forsthoheit durch Hessen-Forst)	Hektar	Soll	792.262	792.262	792.262	792.262	792.262
		Ist	–	–	792.262	792.262	792.262
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gesetzliche Aufgaben erfüllen							
Aufgewendete Arbeitszeit pro 100 Hektar Hoheitsfläche	Stunden	Soll	12	10	10	10	10
		Ist	–	–	12	10	9

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**008 – Durchführung forstlicher Versuchsprogramme****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Durchführung forstlicher Versuchsprogramme

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Angewandte Forschung und Monitoring sowie Wissenstransfer in den Bereichen Waldbau, Waldwachstum und Naturwaldreservate
- Bereitstellung forstlichen Vermehrungsgutes
- Erhaltung forstlicher Genressourcen
- Waldschutz gegen biotische und abiotische Schadeinflüsse
- Waldökosystemstudie Hessen
- Bodenzustandserhebung
- Waldzustandserhebung
- angewandte Klima- und Klimafolgenforschung

In diesem Produkt werden auch Maßnahmen des Klimaplans Hessen umgesetzt.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	5.056.800	4.798.100	5.038.569
Sachkosten	3.725.500	5.812.800	3.467.451
Kosten	8.782.300	10.610.900	8.506.020
Erlöse	818.600	1.758.200	1.334.737
Betriebsergebnis	-7.963.700	-8.852.700	-7.171.284
Neutrale Aufwendung	3.200	3.900	239.793
Neutrale Erträge	3.200	3.900	64.098
Ergebnis	-7.963.700	-8.852.700	-7.346.978

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Gesamtwaldfläche des Landes Hessen (lt. Bundeswaldinventur)	Hektar	Soll	898.180	898.180	894.918	894.981	894.981
		Ist	–	–	898.180	894.981	894.981
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die Waldbesitzer in Fragen des Waldbaus, des Waldschutzes, Naturschutzes und der Klimaanpassung voranbringen							
Publikationen aus der Forschung	Anzahl	Soll	75	75	75	71	71
		Ist	–	–	90	98	79
2.2 Waldbesitzende durch angewandte forstliche Forschung und Monitoring unterstützen und beraten							
Versuchsflächen	Hektar	Soll	2.543	2.543	2.543	1.357	1.357
		Ist	–	–	2.543	1.357	1.357

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**009 – Dienstleistungen für Dritte (außerhalb Landesverwaltung)****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Dienstleistungen an Dritte (außerhalb der Landesverwaltung)

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Erstellung von Gutachten,
- Sonderleistungen gemäß der Verordnung über Leistungen des Landesbetriebs Hessen-Forst im Privatwald,
- Bereitstellung von Forsteinrichtungsdaten und sonstigen beim Landesbetrieb Hessen-Forst vorhandenen umweltrelevanten Daten,
- Planung und Durchführung naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen,
- Handel mit Ökopunkten,
- Lehrgänge für HolZRücker, Harvesterlehrgänge, Motorsägenlehrgänge, Lehrgänge für Brennholzselbstwerber und
- Beratung internationaler Forstorganisationen/ Consulting (Projektarbeiten)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	807.200	1.002.700	819.792
Sachkosten	601.700	741.300	616.077
Kosten	1.408.900	1.744.000	1.435.869
Erlöse	1.408.900	1.744.000	1.945.470
Betriebsergebnis	0	0	509.601
Neutrale Aufwendung	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Ergebnis	0	0	509.601

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Stunden	Stunden	Soll	9.458	12.934	12.815	11.398	11.398
		Ist	–	–	7.783	13.806	14.067

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**010 – Management der Schutzgebiete (Natura 2000, NSG)****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Management von Naturschutzgebieten und Erstellung von Maßnahmenplanungen für Natura 2000-Gebieten sowie Durchführung der Naturschutzwacht

Management von geschützten Arten, wie z. B. Biber oder Fischotter

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Operative Umsetzung der Pflege und Unterhaltung der hessischen Naturschutzgebiete
- Information der Bevölkerung in großflächigen Schutzgebieten nach Naturschutzrecht
- Betreuung des Umweltbildungszentrums "Schatzinsel Kühkopf" im Hofgut Guntershausen
- jährliche und mittelfristige Planung der Maßnahmen für FFH- und Vogelschutzgebiete
- Organisation und Umsetzung des Gebietsmanagements im Auftrag der produktverantwortlichen Regierungspräsidien
- Mitwirkung beim Bibermanagement, Biberschadensbewertung

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	4.780.800	4.505.000	4.978.457
Sachkosten	1.462.700	1.674.000	7.763.114
Kosten	6.243.500	6.179.100	12.741.572
Erlöse	6.243.500	6.179.100	12.334.648
Betriebsergebnis	0	0	-406.924
Neutrale Aufwendung	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Ergebnis	0	0	-406.924

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Insgesamt betreute NSG-Fläche	Hektar	Soll	42.914	42.656	36.597	36.743	36.743
		Ist	–	–	42.914	36.597	36.597
Insgesamt betreute Natura 2000-Fläche	Hektar	Soll	296.018	295.734	295.482	295.482	295.482
		Ist	–	–	296.018	295.482	295.482

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**011 – Liegenschaftsmanagement NZF****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Liegenschaftsmanagement Nassauischer Zentralstudienfonds (NZF)

Erläuterungen

Dem Produkt ist die folgende Leistung zugeordnet:

Verwaltung des Grundvermögens für Streubesitz des NZF (Vermietung, Verpachtung, Gestattung, Grundstücksverkehr, Grundstücksangelegenheiten, Wahrung der Eigentümerinteressen bei öffentlich-rechtlichen Verfahren, Beaufsichtigung)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	181.500	166.300	154.558
Sachkosten	59.000	52.500	47.214
Kosten	240.500	218.800	201.772
Erlöse	240.500	218.800	214.513
Betriebsergebnis	0	0	12.741
Neutrale Aufwendung	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Ergebnis	0	0	12.741

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Fläche des betreuten Grundvermögens (außer beförstertem Wald)	Hektar	Soll	1.263	1.263	910	910	910
		Ist	–	–	1.263	910	910

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**012 – Forsthoheit und Förderung****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Forsthoheit

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

Mitwirkung bei öffentlich-rechtlichen Verwaltungsverfahren der oberen Forstbehörden durch die Forstämter als untere Forstbehörde.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	134.100	136.900	91.146
Sachkosten	42.700	41.900	23.384
Kosten	176.800	178.800	114.530
Erlöse	176.800	178.800	177.173
Betriebsergebnis	0	0	62.643
Neutrale Aufwendung	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Ergebnis	0	0	62.643

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Stunden	Anzahl	Soll	1.352	1.461	1.619	1.618	1.618
		Ist	–	–	923	1.172	1.257

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**013 – Fachbezogene Öffentlichkeitsarbeit und internationale Kontakte für das Ministerium****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Öffentlichkeitsarbeit und Wahrnehmung von internationalen Kontakten für das Fachressort

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Fachbezogene Öffentlichkeitsarbeit für das Ressort
- Betreuung von ausländischen Besuchergruppen
- Mitarbeit bei der Pflege internationaler Beziehungen
- Generelle Informationen zu Fragen der internationalen wirtschaftlichen Zusammenarbeit
- Beteiligung an waldwirtschaftlichen und naturschutzrelevanten EU-Twinning-Projekten
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) - Testbetriebsnetz Forst

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	108.200	88.500	121.507
Sachkosten	127.400	146.800	12.564
Kosten	235.600	235.300	134.071
Erlöse	235.600	235.300	239.247
Betriebsergebnis	0	0	105.176
Neutrale Aufwendung	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Ergebnis	0	0	105.176

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Stunden	Anzahl	Soll	1.955	1.260	2.882	1.975	1.975
		Ist	–	–	1.718	1.272	2.269

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**014 – Abordnungen an andere Buchungskreise****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Abordnung an andere Buchungskreise des Landes Hessen

Erläuterungen

- Abordnung an andere Buchungskreise des Landes (Dienststellen / Landesbetriebe)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Personalkosten	446.900	93.600	880.536
Sachkosten	0	0	0
Kosten	446.900	93.600	880.536
Erlöse	446.900	93.600	172.815
Betriebsergebnis	0	0	-707.721
Neutrale Aufwendung	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Ergebnis	0	0	-707.721

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente)	Personen	Soll	5	1	1	3	3
		Ist	–	–	10	4	4

Abschluss Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	77.083.200	88.292.400	91.201.364
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	178.456.500	165.578.400	179.087.720
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	604.800	999.000	-540.292
6	Sonstige Erträge	9.535.600	9.521.600	13.216.892
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	265.680.100	264.391.400	282.965.683
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	112.366.000	119.589.900	99.944.076.
9	Personalaufwand	143.159.300	138.032.900	136.545.359
10	Abschreibungen	8.492.500	7.634.000	7.842.958
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.996.000	9.500.000	8.500.000
13	Sonstige Aufwendungen	6.362.400	6.066.400	12.237.908
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	288.376.200	280.823.200	265.070.301
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-22.696.100	-16.431.800	17.895.382
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	84.176
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.900	16.500	554.312
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-17.900	-16.500	-470.136
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-22.714.000	-16.448.300	17.425.246
24	Steuern	1.493.000	1.253.700	1.622.882
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-24.207.000	-17.702.000	15.762.364

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
8	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	310.500	292.500	190.600
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	4.430.700	4.972.100	4.494.231
8	Hessisches Competence Center (HCC)	3.334.300	2.607.300	2.239.435
8	Hessische Bezügestelle (HBS)	528.000	535.200	526.296
9	Beiträge zur Vorsorgekasse	20.085.000	20.115.000	20.094.000
9	Beiträge zur Unfallkasse	396.600	383.100	371.700

Zu Nr. 8:

In dem Ansatz sind 2.500 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen enthalten. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich. Außerdem können die Verfügungsmittel für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, des Wechsels von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen verwendet werden.

Übersicht über die Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	220.000	221.000	453.807
2	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	5.895.000	13.849.000	550.053
3	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	9.077.400	9.466.300	8.414.253
Summe		15.192.400	23.536.300	9.418.113

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Bezeichnung	Ansatz 2027
zu Nr. 1	
insbesondere für:	
Lizenzen und Software	220.000
zu Nr. 2	
insbesondere für:	
Grundinstandsetzung RLDG/FADG	4.000.000
Neubau / Sanierung Wildkammern	260.000
Waldankäufe	500.000
NPA: WildtierPark	305.000
Baumschule Hanau-Wolfgang	10.000
LBL Gießen Infrastruktur	20.000
Sanierung Hann. Münden	800.000

 zu Nr. 3

insbesondere für:

Sanierung Holzlagerplätze	100.000
Motorsägen	600.300
FoA Hanau: Baumschule/Darre Geräte	125.000
NPA	2.000
Wildparke Hanau und Weilburg Gehege Zaunneubauten, Geräte und Maschinen	545.500
FoA Weilburg: FBZ Ausstattung, Werkzeuge	186.400
Forstgeräte/-werkzeuge: Fällkeile, Freischneider, Mäher, Ausbildungs-EMS usw.	534.600
Helmfunk	132.500
HFT: Gräder usw.	630.000
IT-Ausstattung ohne NPA	1.038.600
Fuhrpark - ohne HFT und NPA	4.533.000
Waldarbeiter-Schutzhütten und Anhänger	251.100
Sonstiges z.B. Büromöbel, Ausstattung Waldläden, forstl. Werkzeug, usw.	398.400
Gesamt	15.192.400

Überleitungsrechnung in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026
	Ergebnis Erfolgsplan	-24.207.000	-17.702.000
-	Konsumtiver Zuschuss	77.059.200	88.273.400
-	Investiver Zuschuss	2.908.800	2.908.800
+	Zuführung SOPO bed. Rückzahlbare Investition	2.908.800	2.908.800
-	Erträge Auflösung SOPO Eigenfinanzierung Land	4.532.800	4.660.500
-	Investitionen	15.192.400	23.536.300
+	Abschreibungen	8.492.500	7.643.000
-	Zuschreibung Staatswald	4.400.000	4.400.000
+	Gegenbuchung Zuschreibung Staatswald	4.400.000	4.400.000
-	Auflösung SOPO Investitionsförderung (Dritte)	100.800	50.000
+	Zuführung zu Rückstellungen	-8.500	24.600
+	Auflösung Rückstellungen	-	-
-	Bestandsveränderungen	604.800	999.000
+	Forsteinrichtung Kommunal- u. Privatwald	32.000	120.000
+	sonstige Kompensationsanzahlungen	280.000	280.000
+	Entnahme Liegenschaftsrücklage für Investitionen	800.000	-
+	Entnahme Risikorücklage	-	18.928.400
+	Entnahme Waldrücklage	8.791.000	963.900
+	Entnahme Liegenschaftsrücklage, Einsatz für Bauunterhaltung	2.370.000	4.770.000
+	Verkaufserlöse Liegenschaften, Einsatz für Bauunterhaltung	2.976.000	1.809.100
+	Abführung an den LH	17.996.000	9.500.000
	Zuschuss / Ablieferung	-79.968.000	-91.182.200

Erläuterung (Aufteilung Zuschuss / Ablieferung):

Bezeichnung	Ansatz 2027
davon:	
Landesbetrieb Hessen-Forst	72.581.900
Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	7.386.100
Gesamt	79.968.000

Anlage

Hessische Staatsdomäne Beberbeck

ERFOLGSPLAN DER HESSISCHEN STAATSDOMÄNE BEBERBECK

Erträge/Aufwendungen		Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
1.	Umsatzerlöse	1.109.200	1.216.100	1.355.233
2.	Erhöhung/Verminderung des Bestandes Erzeugnisse	–	–	–
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4.	Sonstige betriebliche Erträge	392.800	440.300	425.654
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-421.200	-433.800	-418.899
	b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	-170.100	-172.800	-164.975
6.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	-240.000	-260.000	-237.115
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-60.000	-65.000	-60.808
7.	Abschreibungen			
	a) auf Sachanlagen	-323.000	-310.000	-353.296
	b) auf Vermögensgegenstände	–	–	–
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-265.600	-397.500	-476.313
9.	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens.	–	–	–
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42.000	60.000	97.126
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	-300	–
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	64.100	77.000	166.607
15.	Außerordentliche Erträge	–	–	–
16.	Außerordentliche Aufwendungen	–	–	–
17.	Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
18.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-1.500	-5.300	–
19.	Sonstige Steuern	-17.600	-15.000	-14.766
Jahresergebnis		45.000	56.700	151.840

Dem Haushaltsjahr liegt jeweils der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli des vorangegangenen Jahres bis 30. Juni des laufenden Jahres zugrunde.

FINANZPLAN DER HESSISCHEN STAATSDOMÄNE BEBERBECK

Erträge / Aufwendungen		Soll 2027	Soll 2026
1.	Maßnahmen	–	–
1.1	Bauten, Bodenverbesserungen	–	–
1.2	Maschinen und Geräte	555.000	495.000
1.3	Andere Investitionen	–	–
1.4	Beteiligungen	–	–
1.5	Verstärkung der Eigenmittel	–	–
1.6	Abführung	–	–
	a) im überbetrieblichen Mittelausgleich	–	–
	b) an den Landeshaushalt	25.000	25.000
Zusammen		580.000	520.000
2.	Deckungsmittel	–	–
2.1	Abschreibungen	323.000	310.000
2.2	Betriebserträge	45.000	56.700
2.3	Eigenmittel	212.000	153.300
2.4	Zuführung	–	–
	a) im überbetrieblichen Mittelausgleich	–	–
	b) an den Landeshaushalt	–	–
Zusammen		580.000	520.000

Dem Haushaltsjahr liegt jeweils der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli des vorangegangenen Jahres bis 30. Juni des laufenden Jahres zugrunde.